Intelligenz-Blatt,

g u m

Besten und Rußen des Publikums. Nro. XL.

Mondtag den 30. September 1833.



Intelligeng : Comtoir auf ber herrnftraße Ro. 20.

Subhaftations . Patente.

2047. Ramolau ben 3ten Juli 1833. Das zu Glausche suh Ro. 49. ges legene, bem Johann Flack gehörige, auf 1790 Ribir. tarirte Bauergut soll im Bege ber nothwendigen Subhastation an den Meistbietenden verkauft werden- Diezu find die Bicknagetermine

auf ben gten September e., auf ben iffen Detober G.

ovon der lette der peremtorische ift, Wormittags um ar Uhr vor bem Geren Ober. Landesgerichts : Affessor v. Blankensee anberauntt worden, und werden bagte bestige und zahlungöfähige Konflustige unter ber Bekanntmachung eingeladen, bag in sofern nicht gesetliche Umstände eine Ausnahme gestatten, der Zuschlag an den Bestblereudbleibenden ersolgen soll. Die Tave kann zu jeder schicklichen Zeit in der Registratur des unterzeichneten Gerichts eingeschen werden.

Das Ronigt. Preug. Land. und Stadtgericht.

2806. Brieg ben 10. September 1833. 3nr Fortjetzung ber Subbaffation ber Rosemaunschen Freigartnerstelle sub Mro. 7. zu Reu Migelache, w liche auf 225 Rth. 19 Sgr. 6 Pf. gerichtlich abgeschatt, und wofür im letten Bietungstermine nur 194 Rth. geboten worden, baben wir einen neuen Termin auf

ben 19. November c. Radmittage 3 Ubr

por bem herrn Juffigrathe Fritich im Gerichtstretscham gu Reu : Mofelache ans gefest, welches Raufluftigen biermit bekannt gemacht wird.

Ronigl. Land. und Stadtgericht.

2749. Arnsdorf den 17. September 1833. Das sub Ro. 13. 3u Quers seifen belegene, unterm 22. Mary D. J. gerichtlich mit Beilag auf 863 Rthir. 5 Sgr. 7 Pf., obne benfelben auf 787 Rtb. 13 Sgr. 4 Pf. abgeschätze Bauers gut wird auf den Antrag der Christian Gottlieb Niegelschen Vormundschaft theilungshalber in terminis:

den Boften DRober, und

Den Josten December b. I., won benen ber lettere peremtorisch ift, offentlich an den Meifts oder Bestbietens ben in der Gerichtskanzlel zu Arnsborf veraußert. Zahlunges und besigsabige Raufinstige werden dabe, eingeladen, fich in diesen Terminen, vorzäglich aber in dem peremtorischen einzusinden, ihre Gehote abzugeben, und den Zuichlag an den Meist und Bestbietenden sofort zu gewärtigen, wenn sich kein gelentliches Hinsberniff dagegen erbebt.

Das Patrimonial. Gericht ber Sochgraflich von Matufchtaiden Berrichaft Bogt.

Arnsdorf.
2750. Bolfen bain den 14. September 1833. Im Weg- der freiwilligen Subhastation soll der den Erben des verfiorbenen Rommerzien-Raths Tige zu Jauer geborige Antheil von i Morgen an dem mit mehrereren Bestigern erkaufsten Erbpachts-Acker von 26 Morgen sub No. 734., und der Antheil von zwolf Morgen 60 = R. an dem Gesammt-Erlpachtsacker von 35 Morgen 165 = R. sub No. 732. zu Seitendorf, ersterer Antheil auf 10 Ath., letterer auf 72 Reb. nach dem Materialienwertbe gerichtlich abgeschätzt, an den Meistbietenden verskuff werden. Es ist bierzu ein peremtorischer Bietungstermin auf

ben 19. December c. Rachmittags um 3 llyr

anberaumt, gu welchem wir Raufluftige eintaden.

Ronigi. Land, und Ctabtgericht,

2100. Brieg ben 14ten Juni 1835. Rachdem bas unterzeichnete Geriche aber ben Rachtaß bes ant bren Januar b. J. bierfeloff berfiorbenen Coffetiers Cadlel qui Murag ter Erben beffelben ben erbichafilichen Liquidations : Projeg eröffnet bat, ift von demfelben ein Termin gur Unmeldung ber Aufpruche aller

ermanigen unbefannten Glaubiger auf ben to. October D. 3. Bormittage um it libe

por bem herrn Jufligath Friesch anbergumt worden, wogu Jene in Perfon ober burch geborig Bevollmachtigte, ju welchen beim Mangel ber Befanntichafs Die herren Jufig Commiffarien herrmann und Giodner vorgefdlagen wers ben, um in benifelben ihre Forderungen, Die Art und tas Borgugerecht berfele ben anjugeben , und die erma vorbandenen ichriftlichen Beweismittel beijubringen, bemnadift aber ben Fortgang ber Cache ju gewärtigen; Die Ausbleibenben bagegen werben aller ihrer etwanigen Borrechte verfuftig geben, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung der fich melbenden Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiefen werden. Monigl. Preuf. Land : und Stadtgericht.

2410. Gubran ben 13. Juli 1833. Bon bem Ronigt. Stadigerichte gu Gubrau wird bielmit befannt gemacht, daß bas Saus ber Borftabt Rro. 132. hierselbst, welches gerichtlich auf \$30 Dith. 15 Ggr. Courant gewurdiget worden ift, auf den Untrag eines Realglaubigers offentlich vertauft werden foll, wogur ein peremterifder Termin angefett. Es werden baber alle Diejenigen, melche Diejes Sans ju faufen gefonnen, befig : und gablungofabig find, hierdurch aufs

geforbert, fich int gebachten Termine

den 15. November e. Bormittags 10 Ubr fin biefigen Grantgerichte vor bem Deputirten Bern Stadtgerichts. Director Rine gel einzufinden, ibr Gebor abzugeben und gu gemartigen, bag in fofern nicht ges gefetgliche Binderniß eintretn, an ben Dieift. Weftbietenden ber Bufchtag erfolge. Das Monigt Preuß. Stadtgericht.

2699. Sirichberg ben 13. Gepite 1833. Bum freiwilligen öffentlichen Bertauf Der sub Ro. 73. ju Rieberberbisdort belegenen, ju bem Rachtaffe Des verftorbenen Gartners Gottfrico Dpis geberenden Gartnerfielle, beffebend ans Den Wohn, und Wirthichaftegebauben, 20 Cheffel 2 Degen Ucferland, einem Palofiud, einer Wiefe und einem großen Garten, welches gufammen mit Mus. fcblug bes nicht unbete tenden bem funftigen Raufer verbleibenben Inventarit auf 909 Rthir. 8 fat. 4 pf. borfgeridtlich abgefchagt worben, haben wir auf Untrag der Erben einen Bietungetermin auf

ben 16. Detober c. Radmittage z Uhr in dem herrichaftlichen Schloffe in Dieberberbistorf angefest. Das Gerichtsamt bon Berbieberf, Ochonaufden Rreifes. Erufius.

3439. Soonau ben 20. Muguft 1833. Auf Untrag eines Realglaubigers foll bas bem Lieutenant und Raufmann Bobel geborige Wohnhaus sub Rro. 57. bicfelbit, meldes nach bem Daterialtenwerth auf \$157 Rthl., nach bem Rugungse Ertrage aber auf 1254 Rible. 21 fgr. 8 pf. gertotlich abgefchaft worben ift, verfauft

Cauft werben. Es werden baber alle befit : und gablungefabige Raufluflige biers

burch eingelaben, in bem biegu angefesten einzigen Bietungstermine

ben g. December c. Bormittags um it Uhr auf hiefigem Stadtgericht ju erfcheinen, und ihre Gebote gum Profocoll gu ges ben , fofern tein flatthafter Biderfpruch von ben Intereffenten erflatt wird , foll Der Bufchlag an ben Deift . und Befibierenben erfolgen. Die Care fann in der Gerichtsflatte eingefeben werben.

Ronigl, Preug. Stadtgericht. 2671. Liegnis Den 31. August 1833. Jum öffentlichen Berfauf Des sub Do. 64. Carthaus belegenen Gartner Johann Gottlieb Ronigfchen Grundfile des bon 14 Morgen 18 Q. R., welche auf 1028 Mtblr. 10 Sgr. gerichtlich gewurdiget worden, haben einen pereintorifden Bietungstermin auf

ben 3. December c. Bors und Rachmittags bis 6 Uhr

por bem ernannten Depatato, herrn Uffeffor Fritich anberaumt. Ronigl. Dreuß, gand = und Stadtgericht.

2689. Brestau ben 22ften August 1833. Das auf ber Reufchen-Strafe sub Dro. 90. des Snpothefenbuchs, neue Dro. 14. belegene Saus, bem Barbter Johann Carl Friedrich gebortg , foll im Wege ber nothwendigen Gubhaftation perfauft werben. Die gerichtliche Tare bom Jabre 1833 beträgt nach bem Das ferialienwerthe 2090 Ath. 5 Ggr., nach bem Ruhungsertrage ju 5 pro Cent aber 2728 Athle. 23 Ggr. 4 Pf.l. und nach bem Durchschnitiswerthe 2409 Athle. 34 Ggr. 2. Pf. Die Bierungstermine fieben:

am 39. Dovember a. c.,

am 31. Januar 1834. Bormittags 10 Uhr, und ber

lette am 15. Upril 1834. Rachmittags 4 Uhr bor dem Srn. Jufigrathe v. Amftatter im Parthetengimmer Do. 1. bes Ronigi, Stadtgerichts an Zahlungs, und besibfabige Raufluftige merden bierdurch aufe gefordert, in biefen Terminen ju ericheinen, ihre Gebote jum Protofoll ju enflaren und ju gemartigen, bag ber Bufchlag an ben Deift und Befibietenden, menn keine gefesitchen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare fann beim Aushange an ber Gerichtsflatte eingeschen werden.

Das Ronigl. Stadigericht.

pon Bedel. 2779. Breslau den roten September 1833. Auf die sub hasta geffellte, gu Clarenfrang sub Dro. 19. belegene, auf 750 Rible, tagirte Drefchgartnerfielle fleben die Bietungstermine auf:

den 24. Detober b. 3. den 25. Dobember c.,

den 4. Januar 1834. Bormittags um 10 Ubr

vor dem heren Juffigrath Forche an.

Konigliches Band . Bericht

2789. Tradeuberg ten 10, Gepthr, 1833. Es follen an ber ju hammer be, legenen Erbicholtisei bes Benjamin Debring 6 Acterflide, gusammen auf 908 Reb. gerichtlich abgeschätt, einzeln in einer freiwilligen Gubhaftation in bem biers felbit

den 15. Dovember 1883. frub um o Ube anberaumten Bietungerermine öffentlich verfleigert werben, gu welchem wir jahe. felbit au lungsfähige Raufluftige mit bem Bemerken porladen, bag ber Bufchlag bon bet Einwilligung bes Scholgen Rehring und zweier Bewollmachtigten Der Glaubiger abhangt, und die Zare und Raufodedingungen in hiefiger Regiftratur eingefeben werden fonnen.

Gurfil. v. hatfeldt Trachenberger gurfienthume : Gericht. 2790. Buhrau ben 12ten Geptember 1833. Die ber Wittme Burgwis

gebornen Bergfeld gehörigen Grundftucte, namitch:

Das Saus der Borftadt Do. 151 B., tarirt auf . . 147 Rth. 20 Ggr,

und ber Uder Ro. 132, von 1 Schft. 2 Deben alt Bree-

lauer Maaß Ausfaat, taxirt auf 94

20 zusammen 241 -

werden Schuldenhalber fubbaffirt, und febt ber Bietungetermin auf ben 10. December c. Bormittags 9 libr

auf dem Stadegerichte au, wogu befig = und jabiungefabige Raufluftige eingela=

Ronigl. Dreuß. Ctabtgericht. ben merben.

2800. Maumburg ben 17ten Ceptember 1833. Das Ronigt. Land . und Stadigericht hierfelbit fubbofffre das sub Do. 126, der Statt belegene, jur Raufe mann Dorichefchen Concuremaffe gehörige, gerichtlich auf 1183 Rthir. 10 Ggr. gewurdigte Saus ad instantiam des Concurs : Curatore, Jufig. Commiffartus Dubor ju ganban, und forbert Bietungsluftige auf, fic in bem auf

ben 17. December c. a. Bermittags 10 Uhr bor bem ernannten Commiffario, herrn Dber . Landesgerichts . Referendarlus Bagner anflebenden peremtorifchen Licitations . Ermine einzufinden, ihre Gebote ju Protofoll ju geben und bemnachft ju gewartigen, bag ber Buichlag an ben Meiftbietenden erfolgen wird, for alb nicht gefestiche Umftance eine Ausnahme Ronigl. Preug. Land = und Ctabigericht.

gulaffen. 2787. Urneborf, Gorliger Rreifes, am 26ften Geptember 1833. Das 425 Rith. tarirte Abamide Gartnergut Do. 9. ju hilbersbort, Gorliter Rreifes, und das 130 Reble, tarirte Ctubneriche Sauslergut Dro. 46. ju Groß: Rabifch, Rothenburger Rreifes, merden fubhaffirt und follen theilungehalber in bem auf

ben 2. December d. 3. Bormittags 9 Uhr

in hiefiger Gerichtbitube angefesten Bietungstermine meiftbietend verfaufe mers Den, wojn wir Rauft flige vorlaben. Die Taren find bier eingufeben.

Das Gerichtsamt ju Mensborf mit Bilbereborf und das Gerichtsamt gu v. Muller. Broß : Radifd.

2005. Gorlis Den 25. Juni 1833. Bum öffentlichen Berfaufe des Dem Friedrich Leberecht Rothe und unter Die Mittleibenheit Der Stadt Garif gebo. rigen, auf 56,851 Rtb. 3 Ogr. 4 Pf. in Breug. Courant ju 5 pro Cent jabr. licher Rugung, nach ber hofgerichtstage vom 30. Geptember 1827. aber auf 34.174 Rebir. 1 Ggr. 8 Pf. gerichtlich abgefcapten Gute Gercha mie Grund im Wege nothwenbiger Gubhaffation find 3 Bietungstermine auf: -

ben 7ten Februar, und ben 9ten Mai 1834.

von welchen der lette peremtorisch ift, auf hiefigem Landgericht vor dem Depue girten, Berrn Landgerichtsrath Beind Bornitrags um io Uhr angesest worden, Beste und zahlungsjädige Kauslustige werden jum Mitgebot mit dem Bemere ten hierdurch eingeladen, daß der Zuschlag an den Melft. und Bestbietenden nach dem letten Termine erfolgen soll, daß der Belif dieses Grunoslucks die Gewinnung des Bürgerrechts der Stadt Görlig erfordert, und daß die Tare in der biefigen Registratut in den gewöhnlichen Geschäftsstunden eingesehen were ben kann. Rönigt. Preuß, Landgericht.

2472. Lub linit ben 12. August 1833. Auf den Antrag eines Realglaus bigers foll die hierfelbit gelegene, sub Dire. 100, bes Sporthetenbuchs gefiehrte,

auf 69 Rth. taxirte Ocheuer in termino

im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Rauflustige werden zu demjelben mit bem Bemerken eingelaten, daß ber Quicklan, Falls tein geseige liches Hindernis obwattet, sofort erfolgen folt.

Ronigl. Pr uf. Stadtgericht.
2470. Lublinis ben 12. August 1833. Auf ben Untrag eines Realglaus bigers foll bas hierselbst gelegene, sub Nro. 71. des Spporhetenbuchs geführte, auf 774 Rth. taxirts Saus in termino

im Wege der nothwendigen Subhaffation verkauft werden. Rauflustige werden zu demfelben mit dem Bemerken vorgeladen, bag der Zuschlag, Falls kein geseys liches hindernis obwaltet, sofort erfolgen soll.

Das Königt. Stadtgericht.

897- Dels ben 19ten Mary 1833. Das im Ocloner Rreife belegene, bem herrn von Pofer geborige, auf 35,491 Rib. 27 Sgr. gerichtlich abgeswähre Rifstergut Stein wird auf ben Untrag eines Ralglaubigere gur nothweutigen Subshaftation gestelle. Wir haben brei Bietungstermine

auf den 28. Juni 1833., auf den 27. September 1833, und

auf ven 8. Januar 1834. Bormittags um to Uhr, wovon ber lette peremtorifch ift, vor unferm Deputiten. Bern Jufigrath Floscher in unferm Geschäftstokale angesetzt und laten die Rauflusigen dazu mit dem Bemerken vor, bag ber Zuichlag an den im lette : Ermine Meife und

Besibsetend Berbleibenden erfolgen wird. Die Zare tann in unserer Registratur eingesehen werden.

Bergogl. Bramidmeig. Delsides Fürftenthumsgericht.
2196. Frankenftein ben 12. Juli 1833. Auf ben Antrag eines Realglaus bigers foll bas sub Ico. 118. Des Dupothekenbuches von Schönwalde belegene, und auf 199 Rtbir. 15 Sgr. abgeichapte 3b manu fcbe Daus metfibietend versfauft werben, und es werden befit und jablungsfabige Kaufinftige hierdurch eins geladen, in dem diejerhalb auf ben

ben 23. Detober c. Bormittags um ro ubr in unferem Mimtelotale por bem Ronigl. Ober gandesgerichte. Refrendarius Deren Teidmann anberaumten Lermine ju etideinen, thre Gebote abjugeben, und falls nicht gefehliche Unftande eine Musnahme begrunden, ben Bufchtag ju gemartigen.

Ronigl. gand. und Stabtgericht.

1500. Balbenburg ben 8. Mai 1833. Das sub Ro. 2. ju Mittel . Tanne haufen, Baldenburger Rreifes, belegene Gottiteb Schalfche Großbauergut, von ben herrschafelichen Spann und Sandblenften gegen eine jahrliche Gelorente Don 8 Dithi. 29 Sgr. 6 Mf. freigemacht, und unterm 7. Dai c. gerichtlich auf 2563 Rtbl. 18 Gar. 4 Di. tarirt, foll auf den Untrag eines Realglaubigers in bem im Schloffe ju Cannbaufen aubergumten Terminen;

Den Sten Muguft C., ben 3ten Detober, und ben gten December,

wovon ber lette peremiorifd iff, in norbwendiger Gubbaffation an ben Deifibie. tenben verfauft merben. Die laben baju jablungefabige Raufluftige mit bem Bemerten ein, bas der Deifibietenbe ben Bufchlag ju gewartigen bat, to tern wicht gefehliche Grunde einen Anischub nothig machen. Die Care bangt im

Das Gerichte , Umt ber herricaft Zannhaufen.

2361. Reiner; ben 8. Auguft 1833. Die jum Rachiaffe bes verftorbenen Janay Jarichte geborige, ju Reffel, Glaber Rreifes, belegene, im Dopethetens buche von Reffel mit Rro. 2. vergetopete Felogartnerftelle, nebft ben baju geboris gen Grundfluden, beftebend in Ucter, Gart n und Biefen, hurung und Dalbung, und welche auf 1148 Rth. 24 Ggr. 5 Df. taxier worden, foll theilungehals Der im Bege ber Subhaftation in termino als:

ben 30. September 1833. ben 28. Detober 1833., und

ben 2. December 1833. Nachmittage 2 Ubr

in Der Ranglei gu Ruders, wovon ber lette Termin peremtorifc ift, offintlich an Den Meift. und Beftbietenben gegen gleich baare Bablung verfauft werden, woju wir befig. und gablungefabige Raufluftige ju ericeinen einladen, Das Major von hochbergiche Gerichtsamt bee herrichaft Friedersdorf.

2329. Baldenburg ben 7. Auguft 1833. Das jum Rachlaffe Der Rofina Delene verwittmete Deumann geborne Wiemer geborige Freibaus Dero. 33. au Mittel. Lannhaufen, Balbenburger Rreifes, ortegerichtlich tarire auf 478 Rib. 20 Gge, foll im Bege freiwilliger Cubhaftation in Dem biergu auf

ben 18ten Rovember 6. in unferer Gerichtefanglet im Schloffe ju Cannhaufen auflebenden peremtorifchen Lettatione Termine meifitietend verfauft werden, wogu wir gablungsfabige Raufs Inflige bierdurch einladen.

Das Gerichtsamt ber Bernicaft Cannbaufen.

2438. Dhlau ten abften Juli 1833. Muf ben Untrag eines Gidubigers ift Die Gubhaftation Des George Doppeiden Bauergutes Rro. 25. ju Janfau

nebft Bubeber, welches im Jahre 1833. nach ber Zare auf 1173 Ribl. 15 Sgr. abgeschäft ift, von uns verfügt worden. Es werden alle gablungsfahige Raufigflige hierdurch aufgefordert, in den angesetten Bietungsterminen:

am 5. Detober c.

am 5. Rovember c., bejonders aber in bem legten Zer-

am 7. December c. Bormittage um to Uhr mine por dem Ronigl. Land = und Ctadegerichts : Uffeffor frn. Reichardt im Termins. simmer bes Berichts in Perfon oder durch einen geborig informirten und mit gerichtlicher Specialvollmacht verfebenen Mandatar zu erscheinen, Die Bedingungen Des Berfaufs zu vernehmen, ihre Gebote gum Protofoll zu geben und zu gewars tigen, daß ber Buichlag und die Mojucication an Den Weifte und Bestbietenden, wenn tine gesetzlichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Konigt. Preug. Land: und Stadtgericht.

2369. Biegenhale Den 12. Unguft 1833. Bon Geiten Des Ronigt. Preuf. Stadtgerichts zu Blegenhals wird bierbnech befannt gemache, baß bie jum Rach. jaffe ber hierfelbft vesftorb. Eopfer Sch ind lerfchen Cheleute geborigen Grunds flude, bas porfidotice Saus Ro. 64. und Garten Ro. 133., welches erfleres auf 128 Ribl. und letterer auf 125 Rthl. gerichtlich abgewurdiget worden, in Dem auf ben 26. Rovember 1833. Bormittags 9 Ubr

angefesten Bietungs , Termine öffentlich verfauft werden follen. In biefem Ters mine werden besit : und jablungsfahige Rauflustige vorgeladen, an gedachtem Lage und Stunde auf ben Zimmern des Seriors bierfelbit zu erschenen und ihre Gebote abzugeben, wondoft ber Deift : und Bestbietende ben Zuschlag ju gewareigen bat. Die Sagen tonnen mabrend den Uintoffunden in unferer Registratue eingefeben merben.

Ronigl. Dreug. Gtabtgericht.

2502, De ufaly ben 26. Huguft 1833. Muf Untrag eines Realglaubigers wird die Windmublenbesitzung tes Buttner sub Rio. 85. gu Roleich in termino den 13. Robember o. Bormittags 11 Uhr

öffentlich an den Meifibietenden verlauft werden, und hat der Erfieher den fo, fortigen Bufchlag gu gemartigen, Falls nicht eine gefetgliche Ausnahme eintritt, Ronigl. Preug. gand : und Stadtgericht.

Getreibe. Preife in Courant.

Breslau den 28. Geptember 1 8 3 3.

Dochker. Mitthefer. miebrigffer. Batjen: 1 Mth. 12 fgr. - pf. 1 Mtb. 7 fgr. i Reh. 2 fgr. 6 pf. 3 pf. 1 Roggen: - Rth. 28 fgr. - pf. - Rth. 26 fgr. - Rib. 24 fdr. 6 pf. 3 pf.

Gerfte: - Rtb. 24 igr. - pf. - Rtb. - fgr. - pf. | - Rtb. - fgr. - pf. - Reb. 17 fgr. - pf. - Rtb. 15 fgr. 3 pf. - Rib. 13 igr. 6 pf. Erbsen: - Rth. - 18r. - pf. - Rth. - 18v. - pf. | - Dib. - 18r. - pf.

Berlage

Benlage

u No XXXX. des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 30. September 1833.

Subhastations . Patente.

2358. Biegenhals ben 10. Muguft 1833. Don Geiten bes unterzeichneten Beriches mud hierdurch befant emacht, bag bas jum Rachlaffe des verftorbes ben Lebermdeiffer August Schubeit geborige Daus Do. 24. in der Borffabt, mels thes auf go Mitte, gerichtlich abgewürdiget worden, in termino licitationis

ben 15. Rovember 1833. auf ben Zimmern bes Gerichte öffentlich berfauft werben foll. Bu biefem Sere mine werden hiermit befig : und jahlungbiabige Raufluftige vorgeladen, an ges Dachten Tage jur bestimmten Bett ju erscheinen, ihre Gedote abzugeben, und es bat biernach der Melff : und Bestbietende den Buschlag des erfandenen Grundfluctes ju gemartigen. Die Saren fonnen mabrend ben Umteffunden in unferer Res Biffratur eingefeben merben. Renigl. Preug. Stadtgericht.

2415. Biegenhals ben taten Muguft 1833. Bon Genen Des Ronialis den Preugifchen Stadtgerichts ju Ziegenhals wird hierdurch befannt gemacht, Daß bie jum Rachtaffe Des hierfelbit verftorbenen Geilermeifters Ignas Bus

tombty geborigen Grundftucte:

bas Saus Do. 114., welches auf 425 Rth. 10 Sgr., Die Muthe Acter Rro. 90. Litt. C., welche auf 182 Athlr. 10 Ggr., Die & Ruthe Acker Ro. 287., welche auf 136 Rth. 10 Sgr., und ber Garten Ro. 154., welcher auf 62 Rth. 20 Ggr.

gerichtlich abgewürdigt worden, in dem auf

den 26. November 1833. Bormittags 9 Uhr anberaumten Bietungstermine offentlich verfauft werden follen. Bu biefem Ters mine werden befit und gablungefabige Raufinftige mit der Auflage vorgeladen, am gebachten Sage jur bestimmten Stunde auf dem 3immer des Gerichts biers felbft ju ericheinen und ihre Gebote abjugeben, wornach ber Deifis und Befts Dietende ben Buichlag ju gewartigen bat. Die Caren tonnen mabrend ben Umteftunden in unferer Regiftratur eingefeben werben.

Das Ronigi. Preuß. Stadtgericht. 2411. Rein erg ben 14. August 1833. Die jum Rachtag bes verfiorbenen Ignat Daticher geborige, auf 120 Ditbir. abgeschätte Daublerftelle nebft bem Dazu geborigen Garten Dro. 10. ju Uifdendorf, Glager Kreifes, foll im Wege ber nothwendigen Subbaftation in bem einzigen Bietungetermine auf

ben 16. Rovember 1833. Radmittage 2 Ubr

in der Ranglen gu Ruckers öffentlich an ben Meift. und Befibietenten gegen gleich baare Zahlung verfauft wirden, wozu wir befig. und zahlungofabige Rauftufige zu erscheinen einiaden.

Das rindhe miche Gerichtsamt ber Berrichaft Ruders.

2375. Go fch us den 17. August 1833. Die zu Gojchus bey dem Thiergarten gelegene ehematige Wichderfiche, jest zum Nachlaß des Ludwig Raje t gehörige Freistelle, welche auf 110 Rthir. gewärdiget worden, foll auf den Uns trag der Erben subhastiret werden, und es ist deshalb ein persmiorischer Lieicas tionstermin auf

ben 14. Ronember a. c. Bormittage 9 Uhr angefest worden, mogu Rauflustige hierdurch eingeladen werden.

Standesberrliches Gericht Der Grafico v. Reichenbach Fregen

Sandesherricait Gofchag.

2574. Sofchus ben 17. August 1833. Die ju Alle Festenberg belegene Buch ner Mathes Krenusiche Possession, bestehend in Sans und Weinberg, gewürzbigt auf 150 Rible, soll im Wege ber Execution subhastiret werden, und es ift beobalb ein peremiorischer Licitationstermin auf

den 14. November a. c. Bormittags 9 Uhr angesett worden, wozu Kanflustige hierdurch eingeladen werden.

Standesherrlich Gericht ber Graffic v. Reichenbach Fregen Gtandese

berrichaft Goiding.

2488. Lan'd es but den 21. August 1833. Auf den Antrag des Tischtere meistere Burget, als Bormund der Schneider Becherichen Kinder, soll das dem verstorbenen Schneidermeister Samuel Gottlieb Becher geborig gewesene, sub Rro. 142. der biefigen Stadt belegene und auf 1098 Mthlr. 25 Sgr. geschäfte Daus nebst Zubehor in dem auf

den 12. November d. J. Bormittags um 10 libr

vor dem herrn Kreis ; Justigrath Loge in unjerem Instructionszimmer angesetzen Termine offentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Kauflustige werden zur Licitation eingeladen. Zugleich werden zu diesem Termine alle unbekannten Gianbiger des ic. Becher vorgeladen, um ihre Ausprüche anzugeben und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Nichterscheinenden haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Borrechte für verlustig erklar und mit ihren Forderunsgen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, weiden verwiesen werden. Rönigl. Preuß. Land s und Stadtgericht.

2407. Dalben burg den ibten August 1833. Im Auftrage des Königlischen Ober-Kandesgerichts von Schlessen zu Brestau soll das zur Graf Erdmann von Puckler schen erbschaftlichen Liquidations. Masse gehörige, zu Chartottens brunn, Baldenburger Kreises, belegene Acers und Biesenkuef Nro. 109, nach Art nothwendiger Subhastation meistbietend verfauft werden, und haben wir bierzu einen peremtorischen Licitations Termin auf

ben 18ten Dovember C.

in unferer Gerichtetangtep im Schloffe gu Tannhaufen angefett, wogu wir gabe

lungefabige Raufluflige mit bem Bedeuten einladen, baf ber Meifibietente nach eingeholter boberer Genehmigung ben Bufchlag gu gewartigen bat.

Das Berichtsamt Der Berrichaft Cannbaufen.

2360. Brieg ben 13. August 1833. Das Monigl. Land: und Stadtgeridt . gu Brig macht befannt, bag tie tem Gottlieb Rufa geborente, sub Dio. 21. Bu Caribinarft belegene Freihanbfielle, welche ortogerichtlich auf 270 Rith. abge ichast worden ift, in bem auf

ben 13. Movember Bormittage II Ubr bor bem herrn Juftigrathe Kritich im Schloffe ju Carlomarkt anfiebenten Dies tunge Termine im Wege ter nothwendigen Gubaftation offentlich verfauft wer=

Ronigl. Preug. Band = und Stadtgericht. den foll.

2503. Reufalg ben 20ften Anguet 1833. Bum nothwendigen gerichtlichen Berfaufe der Schiffer Chriffiandt o ich el fchen Sanvlerfielle sub Dir. 8. au Dichies fer alte Fabre ift Termin auf

Den 13. Mevember 1833. Bormittags 11 Ubr

angeseigt worden, zu welchem Raufluftige mit bem Bedeuten vorgelaben werben, " daß cer Buichlag fofort erfoigt, Falls nicht eine gefeigliche Ausnahme emtett.

Rouigl Preug. Land : und Gadigericht.

1052. Brestau Den gten Aprit 1833. Das auf tem Dathias : Elbina Dio. 18. Des Oppothefen , Buches belegene Grundfluck, den Roffetier Sauerfchen Cheleuten gehorig, foll im Wege ber nothwendigen Gubhaftation verkauft wer, Den. Die gerichtliche Zare vom Jahre 1833, beträgt nach bem Materialienwerthe 13,752 Mib. 25 far. 6 pi., nach bem Rugunge: Ertrage gu 5 pro Cent 12,373 Rib. 26 fgr., und daber nach tem Durchschnitiswerthe 13,063 Rtbl. 10 fgr. 9 pf. Die Bielungstermine fteben

am 22. Juni b. I., und ber lette am 27. August b. I., und ber lette am 2. November b. J. Vormittags 11 Uhr

por bem Beren Juftigrathe Galli im Parthelen, Bimmer Dro. 1. Des Roniglichen Stadtgerichts an. Bablungs : und befitfabige Raufluftige werden hierdurch auf. gefordert, in Diefen Terminen ju ericheinen, ihre Gebote gum Protofoll ju erflaten und ju gemartigen, daß der Bufchlag an den Meift's und Befibletenden, wenn feine gefetlichen Unftande einereten, erfolgen wird.

Ronigl. Gtadtgericht biefiger Refidens.

p. Bedel.

2302. Dber: Glogan ben 12. Juli 1833. Auf den Antrag der Souhmader Frang Lagelfden Erben foll Das jum Rachlaffe des Frang Tabel geborige, und gerichtlich auf 591 Rible. abgeschätte hiefelbft belegene Ctatthaus sub Do. 111. nebft Untheil Biehmelde , Ucter Do. 16. des Sypothetenbuches an den Meifibietenben offentlich Theilungshalber perfauft merben, und es find Die Bictungstermine auf

ben 12. Geptember c.

ben 12. October c. und befonders

den 12. Rovember c.

im gerichtlichen Geffionszimmer auf bem biefigen Rathhaufe bor bem Deputte ten Beren Band : und Stadtgerichte Alffeffor Biola angefest worden. Dies mirb befitfabigen Raufluffigen bierdurch befannt g'macht, mit ber Rachricht, daß im legten Bietungstermine, melder peremtorifd ift, das Grundfict dem Delibie. tenden unfehlbar jugefchlagen werden foll, im gall nicht gefestiche Unflande eine Ausnahme bearunden.

Ronial. Land . und Stadtgericht.

2652. Sprottau ben 9. Ceptember 1833. Die jum Rachlaffe tes Johann Beinrich Richter geborige Bauelerftelle Rro. 30. Bu Ulberedorf, borfaerichtlich taritt auf 135 Rtblr. foll Bebuid ber Theilung auf Untrag mehrerer Erben im Wegen Der freuwilligen Gubbaftation in termino ben 29ften October b. 9. Rade mittage 3 Uhr im herrichaftlichen Schloffe ju Otrendorf verfauft merben, und wir laden befig . und gablungefabige Raufluftige bagu ein.

> Das Berichtsamt Ottenborf. MIBinus.

1629. Streblen ben 22. Man 1833. Bon bem unterzeichneten Ronigl. gand : und Ctabtgerichte wird biermit befannt gemacht, bag bie jum Rachlaffe Des Bottlob Reller geborige aub Dro. 10. ju Deutsch . Tichammendorf biefigen Rreifes gelegene Freierbicoltifen, gerichtlich auf 3040 Rtblr. 25 fgr. 4 pf. ger würdiget, im Termine

ben 25. September,

ben 27. Dovember 1833. und ben 19. Februar 1834. bor dem Ober Fandesgerichts : Affestor Herrn Commerbrodt ju Prieborn im Mege ber freiwilligen Gubhafiation verlaufe merben wieb.

Ronigl. Breug. Land , und Ctadtgericht.

2586. Blogau ben 12. Auguit 1833. Es wird bierdurch befannt gemacht, baß die bem Schmidt Johann Gottlob Scheuermann geborige, ju Reudorf bei Bolfwis belegene Schmiebe . Dabrung Dro. 24., welche nach Der gerichtlichen Sare auf 800 Rible. Courant gewurdiget worden if, im Bege ber Erecution of fentlich verfauft merden foll, und

ber 9. Movember c. Bormittags if Ubr gum Bietunges Termine bestimmt ift. Es werben baber alle biejenigen, melde biefes Grundflud ju taufen gefonnen und jablungefabig find , hierdurch aufgeforbert, fich in dem gedachten Termine, welcher peremtorifch ift, im Berichtsamtes

Lotale ju Meuguth einzufinden und ihre Gebote abzugeben.

Das Gerichtsamt der Berrichaft Beingenburg. 2089. Beinrichan ben 9. Juli 1833. Bum offentlichen freiwilligen Ber taufe der Saudlerftelle sub Dro. 35. Bernedorf, die jum Ignag Beronica Uns tonichen Rachlaß geborig, borfgerichtlich auf 240 Ribir. 14 Ggr. a Di. tarirt ift, ficht ber peremtorische Bietungstermin

den 30. Detober b. J. Morgens 9 Uhr an, gu meldem gablungofabige Raufluftige biermit eingelaben merben. Das Patrimonial-Gericht ber Ronigl. Diederlandischen Berricaften

Deinrichau und Schonjohusborf.

20444

2014. Mamstau ben 8 Juli 1833. Das sub Ro. 253. bierfelbft geles gene, bem Maurer Frang Mein geborige, auf 120 Riblit. 13 Sgr. 3 Pf. tas Rirte Daus, fell im Bege ber nothweutigen Gubhaftation an den Meiftbietenden verfauft werden. Biergu ift ein Bietungstermin auf

Den 16. Detober d. 3. Bormittage um it Uhr

bor bem herrn Affeffor Muller arbergumt worden, und werden bagu befige und Jahlungefahige Raufluftige unter ter Bekanntmachung eingeladen, daß in fofern nicht gesigliche Umftande eine Ausnahme gestatten, der Buichlag an den Befibies tend bleibenden erfolgen foll. Die Zare tann ju jeder ichicklichen Zeit in der Regiftratur des unterzeichneten Gerichts eingefeben merben.

Ronigl. Preug. gand. und Stadtgericht.

1054. Brieg ben 2. April 1833. Es foll bas sub Ro. 193. bierfelbft ges legene Lopfer Doplomskifche Daus, welches gerichtlich auf 2055 Ribl. 29 fgr. 9 pf. abgeschaft ift, im 2Bege ber nothwendigen Gubhaftation in termino

Den 28. Juni a. c. Bormittage 10 Ubr,

ben 29. August a. c. Bormittags 10 Uhr, und in ter-

mino peremtorie

ben 30. October a. c. Barmittags 10 Uhr an ben Meiftbicibenven verrauft werden, wogu Raufuntige und Bablungefabige porgelaben werben.

Ronigl. Preug. Land. und Stadgericht.

2846. Mittelwalde den 2. September 1833. Auf den Antrag ber Ers ben und Bormundichaft foll die dem verftorbenen George Rlenner zu Reuneis bach geborige, und wie bie an ber Gerichtofielle ausbangende Zare nachweiset, auf 215 Ribir. 14 Ggr. 6 Pf. dorfgerichtild abgeschätte Rolonifienftelle sub Dro. 3. im Sprothekenbuche verzeichnet, im Wege der nothwendigen Gubhaffas tion in Dem hierzn in unferer Ranglen angesetzten einzigen Bietungstermine Den 21. Rovember 1833 Bormittage 9 Ubr

diffentlich an den Meifibietenden vertauft weiden, wogu wir befigs und gablunges fabige Rauflustige hiermit einladen. Zugleich werden auch alle etwa noch vorbandenen unbefannten Ereditoren bes ic. Rlenner gu obigem Termine adeitirt, um ibre Forderungen jum Protofoll angumelden und zu verificiren, die bei the rem Ausbleiben die Praclusion von der Maffe und die Auferlegung eines ewigen

Sullichweigens ju gewärtigen haben.

Das Graff. von Althanufche Gerichtsamt.

Bolfmer, Juftit.

2471. Lublinit Den 12ten Muguft 1833. Auf Antrag eines Realglaubie Bere foll bas hierfelbit gelegene, sub Ro. 72. Des Sopothetenbuche Beführte, auf 851 Rth. 26 Sgr. 6 Pf. taxirte Saus in Termino

ben 14ten Rovember c. im Bege ber nothwendigen Subhaffation vertanft werden. Raufluffige werben Bu bemfelben mit dem Bemerten eingelaven, daß ber Bufchlag, falls tein gefets liches hinderniß obwattet, fofort etfolgen foll.

Das Roniglide Stadtgericht.

2468. Enblinig ben 12 August 1833. Auf den Antrag eines Realglaubigers foll bas hierfelbft belegene, sub Diro. 22. des Opporhetenbuchs geführte, auf 125 Rith. tarirte ! Quart Acter in termino

ben 14ten Dovember c. im Wege der nothwendigen Gubhaftation verlauft werden. Raufluftige werben gu bemfelben mit bem Bemerken vorgeladen, daß der Bufchlag, Falls tein gefele liches hinderniß obwaltet, fofor: erfolgen foll.

Ronfal. Stadtgericht. 2279. Raudten ben 29. Juli 1833. Das in Raubten, Steinaner Rreifes belegene deppelt brauberechtigte Denoismann Johanne Dangerich e Mobnt 143 Do. 111. Des Sppothefenbuche im Jahre 1833, nach feinem Mater alwerthe auf 537 Dithir. 6 fgr. 4 pf., und nach f. inem Ragunge rerage auf 5:8 Still. 13 igr. 4 pf. tarirt, foll in bem auf

ben 21. December c. Vormittags to Uhr

an biefiger Gerichteftelle anberaumten peremtorifchen Termine ful baffirt werben. Die Lare des Saufes tann in unfe er Regificatur nachgeseben werden. Un ben Metftbletenden wird der Zuschlag erfolgen, wenn nicht gejegliche ginftande eine Ausnahme julaffen.

evening group, vent. Contentings ven Banton and Albert.

2469 Enblinit den raten August 1833. Auf Antrag eines Mealglaubte gers soll das hierselbst belegene, sub Mrc. 61. tes Hypothetenbuis geführte, auf 125 Mth. taxirte & Quart Aler in tormino den 14ten Rovember c.

im Wege der nothwendigen Subhaftation verfauft werden. Raufluftige werden gu Demfelben mit dem Bemerken eingeladen, daß der Zuschlag, Salls tein gesetzlie ches Sinderniß obwaltet, fofort erfeigen foll.

Das Ronigliche Stadtgericht. 2241. Reurode ben 25. Juli 1833. Die jum Rachlaffe bee berftorbenen Gartnere Joseph Bolfmer geborige, ju Siebenbuben sul Ro. 16 belegene Garinerftelle, auf 348 Mthl. 20 Ggr. 4 Df. gerichtlich gewürdigt, foll Dobufe ber

ben 21. October Bormittage II Uhr im Rathhaufe gu Wunfchelburg angefesten peremt. Bietungstermin meifibletend Ronigl. Stadegericht von Meurode und Winfchelburg.

2260. Ujeft den 27. Juli 1833. Dem Publito wird hiermit befannt gemacht, daß zum öffentlichen Berfauf der dem Johann Cholema gehörige sub Dro. 5. ju Raltwaffer belegenen auf 18 Riblr, 1 fgr. 8 pf. gewürdigten Poffeifion ein Termin auf

den 21. October Bormittage 8 libr bicfelbft angefest ift, wozu Rauflustige eingeladen werden.

Berichtsamt der Berrichaft Ujeft. 2083. Fürffen fein ben 19ten Juni 1833. 3m Bege ber nothwendigen Subhastation foll bas auf 125 Rth. 24 Sgr. ortegerichtlich abgeschätzte Johann Gettlob Thielichfiche Saus Do. 15. zu Robnfrock Bolfenhanner Rreifes, in bem Den 19. Detober I. 3. Nachmittags 3 Uhr in der bafigen Gerichtstanglen anberaumten einzigen Eermine verkauft merben, welches Raufluftigen biermit befannt gemacht wird.

Reichsgraffich von Sochbergiches Berichtsamt der herrichaften

Fürftenfiein und Robnflock. 2334. Bangenbielan ben 15. Muguft 1833. Begen Baufalligfeit ift auf Untrag der Dris : Polizei = Deborte das tem Gottfried Schubert geborige sub Dro. 34. 3u Rieder = Lan persoorf belegene, auf 76 Rible. 13 fgr. abgefchatte Sand jur nothwendigen Gubhaffation gefiellt, und ber einzige Bietungstermin Den 26. Detober t.

in ber Gerichtefinbe ju Campereterf anbergumt worden, meju Kaufluftige mit Dem Bemerten eingeladen werben, bag bem Raufer die Wiederherftellung bes

Gebaudes gur Bedingung gemacht wird.

Das von Thician gampereborfer Gerichtsamt. 1932. Ramblau den 19ten Junt 1833. Das sub Rro. 159. hierfelbft ge-Tegene, jum Bitime Spflaschen Rachlaffe gehörige, auf 906 Rtbir. 23 fgr. 4 pf.

tagirte Daus, fo wie die in ber beutiden Borfadt hierfelbft gelegene, jum ebes maitgen Rammeren. Bormert gehörige, im Sppothetenbuche sub Ro. I. eingetras gene, auf 82 Mthir. 15 fgr. 51 pf. gefchatte Scheune, follen im Bege ber freis milligen Subhaftation an den Reiftbictenben verfauft werden. Sierzu find Die Bietungstermine auf

ben 2. Geptember b. 3. ben 2. Detober b. 3., unb

den 4. Dovember d. J., movon ber lette ber peremtorische ift, Bormittage um it Ubr vor bem Beren Uffeffor Muller anberaumt worden. und werden dazu beits und jahlungefabige Raufluftige unter der Bekanntmas dung eingeladen, daß, in jofern nicht gefestiche Umfande eine Ausnahme ger fatten, Der Bufchlag an den Befibietenden erfolgen foll. Die Saxe fann ju jeder Schidlichen Beit in ber Regiffratur bes unterzeichnoten Berichts eingefeben werben.

Ronigl. Preug. Land . und Gtabtgericht. 2580. Pleg ben 6. Juni 1833. Die ju Poblnifdmeichfel jum Fürftenthum Dief gehorig sub Reo. 31. belegenen, auf 339 Ribir. 10 fgr. gerichtlich abge-Schapte Baleas Luffetiche Garinerfielle foll auf den Untrag eines Glaubigers im Bege der Erecution in dem auf ben 4ten Rovember 1833. Bormittags 9 ubr im Unterzeichneten Juftigamte anftebenben peremtorifden Licitationstermine veraufert werden. Es wird Diefes bierdurch mit dem Bemerten offentlich befannt gemacht, baß der Buichlag an den Befibietenden, wenn nicht gefestiche Umftande eine Musnahme zuläßig machen. Bugleich werben alle Diejenigen, welche an bas feilgebos gene Grunditlicf aus irgend einem rechtlichen Grunde Unipruce ju haben vermeis nen, autgefordert, fich mit biefen Unfpruchen bis jum Licitationstermine und fpatefiens in bemfelben in melben, widergenfalls fie ju gewartigen haben, baf fie Damit gegen ben funftigen Acquirenten Des gedachten Grundfinde niche wetter merben gebort merben.

Burftlich Unhalt · Cothen Pleffches Juftijamt.

2487. Bolfenbann ben 26ffen Muguft 1833. Das unter ber Do. 26. gu Prittwigdorff, Boltenhainer Rreties gelegene Freihaus nebit Garten, ortoge, richtlich auf 95 Mthir. tarirt, foll auf den Untrag der Befiger in dem biergu anbergumten einzigen Bietungstermine

ben 13. Rovember b. J. Machmittage 4 Uhr in der Gerichesames : Ames . Ranglen ju Rudelftadt offenelich an den Meift : und Befibietenden berfauft merden. Raufluftige merden biergu eingeladen, mit dem Bemerten, daß ber Buichtag, wenn feine gefestiden Unftande einereten, fofort ertbeilt merben foll.

Das Gerichteamt ber Berrichaft Rubelfodt.

Werner.

Erbichafts . Theilungen.

2647. Coom berg ben 7. Ceptber. 1833. In Gemaffheit der S. S. 137. bis 145. Tit. 17. Thi. I. des Aligem. Land , Rechts wird die bevorftebende Theie lung bes Rachlaffes ber unvereblicht verftorbenen Thecla Trapp hierfelbit allen etwaigen unbefannten Glaubigern berfelben mit ber Aufforderung b. fannt gemacht, ihre Auspruche an Die zu theilende Maffe binnen brei Monaten bier angujoigen, widrigenfalls fie fich felbit beigumeffen baben, wenn fie funjeig an jeden Ditterben nur nach Berhalenis feines Erbebeits werden gewiefen werten.

Ronigi. Preuf. Land, und Cradigericht,

2365. Bofchut den 12ten August 1833. Es wird die bevorft bende Theis fung der Berlaffenschaft der Dreichgartner Deicha ! Stiebeichen Cheleute zu Disichbeite den unbekannten Glaubigern in Gemagheit des g. 138. Zit. 17. Theil 1. bes Milgem. Landrechts hierburch befannt gemacht.

Standesberrich Gericht der Graftich v. Reichenbach Fregen Stan-

desbertichaft Gofdüt.

2455. Dimptic ben 6. August 1833. Die Miferben bes am 24ften Juni c. biefelbft verfiorbenen Raufmauns und Burgermeiftere Carl gut wig Buttel baben bas bieber unter ber Firma C. E. Buttel gerührten Bandiungegefchaft nebft fammtlichen Activis und Paffivis im Woge der Erbfonderung der Fran Wittme Des Erblaffers Belene Friedericke geb. Daller gur alleinigen Forestellung über. laffen, und find mit bem isten Juli c. aus der Cocieiat geichteden. Alle etwanigen unbetannten Glaubiger berfelben werben Daber hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche nach Augem. E. R. Ebl. 1. Ett. 17. S. 303. und folgende, binnen Jahresfrift anzubringen und nadzuweifen, widrigenfalls fie fich nach Ablauf diefer Griff an die Miterben nur nach Berhaltung Des an der Societat gehabten Un. thill ju balten berechtigt find.

Ronigl. Preug. Land = und Stadigericht. Mit Bezug auf vorfichende Befanntmachung erlaube ich mit bie ergebenfie Unjeige, daß ich nach lebernahme der Sandlung meines verftorbenen Chemannes, meinen Bruder Ludwig Muller jum Afforie angenommen babe, und wir

Ludwig Buttel fel. Bittme et Dudler firmiren werben. Rimptico im August 1833. Die verwit. Raufmann Buttel.

Unbang zur Benlage

No. XXXXI. des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

bom go. September 1833.

Subhastation und Edictal : Citationen.

2776. Dirichberg ben 15ten Certember 1833. Das sub Rro. 100. ju Liefharemannebort, Schonauschen Kreifes, geiegene, jum Rachlaffe bes bier. felbit verfferbenen Gerichtsichreibere Ecfardi geborige und auf 150 Rible. abge-Ichante Dofebaus foll in dem biergu auf

ben 6. December a. c. angefetten peremtorifden Bietungerermine an ben Deiftbietenden verfauft merben. Befis und gablungefahige Raufluftige werden hiergu mit dem Beifugen eingeladen, daß ber Buichlag an ben Meifit ietenden ertoigen jell, mofern nicht gejepliche Umftande eine Auenahme julagig machen. Da übrigens biefer Termin auch nech jur Anmeldung und Bescheinigung alter Unsprüche an den gar; verfchulbeten Edardifden Dachlaß anfteht, fo werden biergu alle dem Gericht unbes fannte Glaubiger unter ber Warnung geladen, bag tie bet ihrem Ausbieiben mit ihren Forderungen an Die Daffe praclutirt, und ihnen teebalb gegen Die übrigen Glaubiger ein emiges Grillichweigen auferlegt werden murbe.

Das Major und Contidates, Direitor Freiherilich von Zedlisiche Das

trimonial : Gerichtbamt Bon Gief : Dertmannsbort.

2459. Sabelfchwerdt ten 18. Juli 1833. Muf den Antrag eines Reals glaubigere fell tas tabier in der Reuen : Borfiatt sub Diro. 217. belegene, bem Brandtweinbrenner Jefeph Dader geborige Saus nebft Garten und Biehmeides flect, fo wie die im Saufe vorhandene Brandtweinbrennerei : Ginrichtung, mels ches im Jahre 1823. gerichtlich auf 255 Ribl. 3 Ggr. 4 Df. abgeschätt ift, im ABege Der nothwendigen Gubbaffation verkauft werden. Es werden baber alle dablunge : und befigfabige Rauflustige hierdurch aufgefordert, in tem angesetzten peremtorifchen Bictungs : Termine

am 3. December c. Bormittags um 10 Ubr auf hiefigem Rathhaufe zu erscheinen, Die Bedingungen des Verkaufs zu vernehe men, ibre Gebote zu Protofoll ju geben und zu gewärtigen, baß ber Buidlag und die Adjudication an den Melft und Bestbietenden, weum feine gesetliche Unftdude eintreten, erfolgen wirb. Bugleich wird hier bemerkt, daß auf bem gu berfaufenden Grundftude sub Rubr. III. Do. 5. fur ben Ronigl. Preuf. Dbrift bon Chrencron die Summe von 30 Rthl. 26 Sgr. 6 Pf. eingetragen fieht.

Rach ber uns von dem Ronigt Dber , Landesgericht von Schleffen gu Brestau ertheilten Austunft, find die legitimirten Erben Des inmittelft verftorbenen Dbrift

aon Ehreneron ber Zollbereuter Annast und bessen Sohn Carl Gottleb Knnast, welcher Leizterer zulest in Natibor habilitirte, und da diese Personen so wenig, als beren etwanige Erben uns unbekannt geworden sind, so werden dieselben viermit ausgesordert, sich spätestens bis zu dem peremtorischen Termine bei uns zu melden, um ihre Gerechtsame wahrzunehmen, im entgegen gesetzen Falle aber zu gewärtigen, daß, ihres Ausbleibens ungeachtet, dem Meistbeitenden nicht nur der Zuschlag ertheilt, sondern auch nach gerkhilicher Erlegung des Kaussschillungs die Löschung sener Forderung, selbst wenn sie leer ausgehen sollte und zwar ohne daß es zu diesem Zweie der Production des Instruments bedarf, vers fügt werden wird.

Edictal . Citationen.

1863. Breslau den 4ten Juni 1833. Ueber den Nachlaß des am 29. Fes bruar 1832, ju Lowen verstorbenen Grafen Stanislaus Carl Ludwig von Stofche ift heute der erbicaftliche Liquidations : Projes eröffnet worden. Der Termin jus

Unmelbung aller Unfpruche ftebt

den 26. October b. J. Bormittags um 10 Uhr vor dem Königlichen Ober-Landesgerichte Affestor herrn Kristen im Parthetens Zimmet des hiefigen Ober, Landesgerichts an. Wer sich in diesem Termine nicht meldet, wird aller seiner etwanigen Vorrechte verlustig erftart, und mit seinen Forderungen nur an dussenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Glaus biger von der Masse noch forts bieben sollte, verwiesen werden.

Ronigi. Preuß. Ober Landesgericht von Schieffen. Cenfer Genat. Lemmer.

2717. Dels den 23ften August 1833. Nachdem über den Rachlaß des am 12ten Januar 1829. ju Bernstadt verstorbenen Schubmachermeisters Gottlied hiel ich er der erbschaftliche Liquidations. Prozest heut eröffnet worden, so mers den die etwanigen unbekannten Giaubiger aufgesordert, in dem auf

ben 10. December c, fruh um 7 Uhr vor dem herrn Rammerrath Thalbeim in unferem Geschäftslofale angesetten Ternine fich zu melden und ihre Forderungen und Borrechte anzugeaen, oder zu gewärtigen, daß die Ausbleidenden aller ihrer Borrechte werden ihr verlustig und nur für berechtigt erklart werden, sich an dasjenige zu halten, was nach Befried aung sammtlicher sich gemelbeten Glaubiger übria bleibe.

Bergogl. Braunichweig . Delbiches Fürftenthums . Gericht.

2624. Ratibor ben 14. August 1833. Bon dem Ronigl. Ober ganbedges richt von Oberschlesten ift über den auf einen Betrag von 6480 Richle. manifestes ten und mit einer Schulden Summe von 7764 Rible. 24 fgr. 7 pf. belasteten Rachlaß des ju Ratibar verstorbenen Rreis-Justizach Taistriff am 15. Marz d. J. der erbschaftliche Liquidations. Prozeß eröffnet, und ein Termin zur Anmeldung und Rachweisung der Anspruche aller etwanigen unbekannten Gläubiger auf

ben 30. De cember 1833. Bormittage 10 Uhr por bem herrn Dber- gandesgerichte. Affestor Schulte angeseht worben. Diese Glaubiger werben baber hierdurch aufgesorbert, fich bis jum Termine schriftlich, in bemielben aber perfonitch, ober burch gesehlich bulafige Bevollmächeigte, wogu

thurn

ibnen benm Mangel der Bekanntschaft die Herren Justizenmissarien, Stöckel, Stiller und Liebich vorgeschiagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht derselben anzugeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel beizubringen, wogegen die Ausbleibenten aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig geben, und mit ihren Forderungen nur an dabjenige, was nach Befriedigung der sich meidenden Gläubiger von der Masse noch üdrig bleiben mochte, werden verwiesen werden.

Romyl. Preug. Ober : Bandesgericht von Schleffen.

2707. Bohlau ten bien September 1833. | Auf Antrag des Schulzen George Friedrich Pilz zu Klein Pogul werden der ehemalige Gartner Anton Pilz, welcher sich im Jahre 1804. von Klein = Pogul nach Polen begeben, und im Jahre 1816. in Jarnecewo ausgebalten hat, ingleichen dessen zurückgelassenen

unbekannten Erben und Erbnebmer aufgefordert, über ihr Leben und ihren Aufenthalt Rachricht zu geben, spatestens sich aber in dem por dem Herrn Affessor albier auf

oben 14 Juli 1834. Bormittags 11 Uhr anberaumten Termine entweder schriftlich oder in Person zu melden, und daselbst die weitere Unweisung zu gewärtigen, widrigenfalls der Unton Pilz für todt erklärt, und das von ihm zurückgelassene Vermögen seinen sich legitimirten nache sien Verwandten ausgeantwortet werden soll.

Ronigl. Preng. Land = und Stadtgericht.

2678. Tarnowitz den Zosten August 1833. Ueber den Nachlaß bes am Is. November 1831. zu Röckitrig verstorbenen Landesältesten Gottlieb von Ties schowitz ist am 30. August c. auf den Antrag der Beneficials Erben der erbschafts liche Liquidations » Prozest eröffnet werden. Alle unbekannten Gläubiger des ges bachten von Tieschowitz haben ihre Forderunger. in termino

den 23. December c. Bormittags um 9 Uhr

in bem Geschäftszimmer des unterzeichneten Gerichts anzumelden und zu bescheitigen. Die Ausbleibenden werden aller ihrer Borrechte für verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige verwiesen werden, was nach Befriedis Bung der sich melbenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte.

Das Graft. hentel v. Donnersmark Frei Standesherrlich Beuthner Stadtgericht. v. Gilgenheimb, v. C.

ben des zu Mechau verstorbenen Bauers Mathes Ezwink der Untrag der Ersben des zu Mechau verstorbenen Bauers Mathes Ezwink der erbschaftliche Liquidations. Prozes eröffnet worden, so werden alle und Jede, welche an den gedacten Nachlaß Forderungen zu haben vermeinen, bierdurch eingelaben, in dem auf

den 21 ften October a. c. Vormittags 9 Ubr in hiefiger Kanzlei anberaumten Termine personlich oder durch einen gesehlich zuläßigen Bevollmächtigten, wozu ihnen der hiefige Stadtrichter herr Marks und Justizcommisarins herr Strüßt in Namslau in Vorschlag gebracht werden, du erscheinen, ibre Ansprüche anzugeben und zu bescheinigen, wogegen die Ausbleibenden zu gewärtigen haben, daß sie aller ihrer etwanigen Borrechte sur verluftig erkfart und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befeles Digung ber fich gemelveten Glanbiger von Der Daffe noch ubrig bieiben mochee, merben permiefen merben.

Furfil. Eurlandisches Frey-Standesherrt Rammer , Jufigame.

2054. Leobich üt ben 2. Juli 1833. Es wird tasjenige Ippochefen 3n. frument, welches die Gemeine Jacubowit, Leobiduber Rreifes, Dem Raufniann Waber zu Troppau am 31. Mai und 22 Rovember 1817. über 7029 Richtr. gegen fo ibar'fder Bergianbung fomobl ihrer Ruftical. Doffeff onen nebft Bubebor, als auch der erworbenen ehemaligen Jacuboniger Deminial- Grundflicke und Eintragung darauf ausgentett bat, verloren gegangen, und auf den Untrag Des lete ten Inhabers beffen Ru'gebet verfugt worden. Es werden baber alle blejenigen, welche an biefes Infirument als Eigenthumer, Eiffionarien, Donatarien oder Pfandinhaber irgend melden Unipruch zu machen haben, hierduich aufgefordert, fich fofort nachdem fie bon bief in Aufgebot Rachricht erhalten, fpateftens aber im Termine den 31 ften Detober c.

In unferer Gerichtstangel gu Leobichung perfonlich oder durch einen Bevollmachtigs ten gu melden, und ihre Unfpruche baran geltend gu machen, widrigenfalle fie Die Amortifartion Diefes Inftruments und Praclufion mit ihren Unfpruchen gu

gemactigen baben.

Das Gerichtsamt bes Rittergutes Beiffaf und Jacubowig.

Schwenzner, Juftit. 2240. Reurode ben 26. Juli 1833. De wir aber ben Rachlag bes biere felbft verfiorbenen Schumachers Muguft Soiter wegen flarer Iniufficieng gur vollständigen Befriedigung ber Glaubiger vermiege Defrets com bentigen Lage ben Concurs eröffnet baben, fo wird diejes den Glaubigern tos Gemeinichultners hierdurch offentlich befaunt gemacht, um binnen 9 Wochen, langftens aber in bein auf den 22. Detober Bormittags to Uhr por dem herrn Referendar Pohris angejegten Termine ibre Uniprude an die Concuremaffe angumeften und beren Richtigfeit nachgumeifen. Wer bieb unterlaft, ben triffe ber Richtsnachtheil, bag er mit feinen Aufprüchen an bie Daffe pracludirt, und ibm deshalb gegen die fibrigen Glaabiger ein ewiges Gillichmei. gen auferlegt werden wird. Diejenigen, welche von dem perfenlichen Erich inen verhindert werden, fonnen fich an die herren Jafig : Commissarien Lepfer und 2Bocke gu Glag menden, und felbige mit gebo.. ger Bollma br und Information perfeben. Renigt Stadtgericht ven Meurode und Bauidelburg

710. Schweibnig ben goften Februar 1833. Bon bem unterzeichneten Gerichtsame wird hiermit ber aus Goglau, Comeioniper Rreifes, geburtige Millergefelle Carl Gottlob Sartmann, welcher im Jabre 1809. in Die Fremte gegangen ift, fich junachft nach Breslau gewendet und 9 Bochen ipater an bem lettern Det in Arbeit geftanden, fe t diefer 3. it aber von feinem geben und Auf. enthalte feine meitere Radricht gegeben bat, fo wie beffen etwanige unbefannte nothwendige Erben hierdurch effentlich vorgeladen, fich binnen 9 Monaten, und

pateftens in termino

in bem Gefchaftetotale bes Gerichts fchriftlich ober perfonlich zu melben, im Aus! bleibungsfalle aber gu gemartigen, daß er fur todt erflart und fein bei bem ges Bichteamtlichen Depolito verwalteres, in einea 300 Rth. beftebendes Bermogen den nachften befannten gefehlichen Erben ausgeantwortet merden mird.

Das Rammerberr von Sobbergiche Gerichtsamt ber Goglauer Guter.

2473. Ratibor ben 2. Juli 1833. Ueber ben Radlag Des am 6. Januar b. J. verfforbenen Regierungs, Secretairs v. Salama ift auf ben Anting ber Bermunefchaft der minerennen Miterben Des Defuncti ber cibfchaftliche liquidas tions : Prozes eroffnet, und ein Termin gur Unmelbung und Rachwelfung ber

Unfprüche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf

den 11. Movember 1833. Bormittage um 9 Uhr ber tem Beren Ober, Santesgerichte-Affeffor von Gog angefett worben. Diefe Glaubiger werden baber hierdurch aufgefordert, fich bis gum Termine ichriftlich, in demfelben aber perfoulich oder burch gefetilich gulafige Bevollmachtigte, wogu ihnen beim Mangel Der Befanatichaft Die Berren Buffig. Commiffiens, Rathe Cioctel, Bichura und Cherhard vorgeschlagen werden, gu melben, ibre Forde. tungen, die Art und das Borzugsrecht berselben anzugeben, und die etwa vors bandenen schriftlichen Beweismittel beizubringen. demnacht aber die weitere rechtsliche Einte tung cer Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbreiden und in rer etwanigen Berrechte verluftig geben, und mit ihren Forderungen nur em daßjenige, mas nad Befriedigung der fid) meldenden Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiefen merben.

Ronigl. Dreuß. Ober gandengericht pon Dber Schlefien.

2393. Ratidor den igten Juli 1833. Auf Untrag des Konigl. Fiscus mird Der Firman Gebaner, Goon bes ju Meuffadt in Ober Schleffen verftorbenen Webers Florian Bebanes, wilcher feinen Anfentbaltbort in Ronigl, ganden verlafe

fen bat, hierdurch anigefordert, fich in bem auf

Den 2. December 1833. Bormittags 10 Uhr vor dem Brn. Doer . gandesgerichts . Referendarius v. Galifch angefesten Termine aubier zu gestellen, über feine gefetwidrige Entfernung fich ju verantworten und feine gurudtunft glaubhaft nachzuweifen, wierigenfauls er nach Borfchrift Det Gefete femes fammetichen Bermogens, to wie der ibm in Bufunft etwa gufallenden Erbichaften verluftig erflart und foldes alles ber Regierunge . Daupte taffe augefprochen werden wird. g.) Ronigl. Dber = ganbengericht von Dberfchleften. Gad.

680. Brieg ben iften Mars 1833. Unf den Untrag der Geschwister Bere ger wird teren Biuber, der am 25sten Mars 1794 ju hermeborf bei Brieg geborne Maiger , und Brauer - Lebrling Chriftian Bilbelm Berger, welcher im Jahr 1813. jum Militair, Dienft ausgehoben worden fein foll, und feltdem Feine Rachriche von fich gegeben, aufgefordert, fich bei dem unterzeichneten Ges richte bis ju bem auf

ben 23. December a. c. Bormittage 10 Ubr. bor bem Beren Referendarius Grofchner angefesten Termine entweber fdrifts

lich oder perfonlich zu melben und weitere Unweifung gu gewärtigen, wibrigenfalls im Richterscheinungefalle berfelbe für tobt erflart und fein auf ber Sielle Do. 15. ju hermedorf eingetragenes Bermogen, in 137 Rib. 17 Ggr. 8 Pf. bestehend, feinen Erben überwiefen werden wird. Bugleich werden alle unbes Fannten Erben und Erbnehmer Des zc. Berger gu ihrer Legitimation als foiche unter der Warnung vorgeladen, daß bet threm Ausbleiben der Rachlas des Provocaten, im Falle er fur tobt erflart werden follte, an Deffen nachfie fic meldende Erben ausgeantwortet werden foll.

Konigl. gand : und Stadtgerlot. 2461. Breslau ben 28ften August 1833. Das auf ber Rleinburgerftelle Mo. 11. ju Sundsfeld Rubr. III. Dero. 4. auf Sobe von 184 Rthir. fur bie Unna Rofine verw. Becker geborne Richter haftente Dypotheten : Infirument d. d. 26. Januar 1827. eingetragenen videer. bom 17. Januar 1827 ej. a. ift nach Angabe ber Glaubigerin bet einer im Mat 1832. ju Leffen flatt gehabten Feuerse brunft mit perbrannt. Behufe Amortifation blefes Ingruments baben wir einen Termin auf den 4. Decmber c. Bormittags to Ubr

in unferer hiefigen Gerichtstanglei, Dderftrage Rro. 21. anberanmt, gu meldem alle Diejenigen, welche an bas gedachte, angebilch verbrannte Sppotfeten-Infirnment als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand ober fonftige Brieftinhaber einen Anspruch zu bahen vermeinen bohned doffen Boleenburgebung unter der 28 arnung fcmeigen auferlegt, gedachtes Sppotheten : Infirmment amortifirt, und an beffen Stelle ein neues ausgefeitigt werden wird.

Gericht Bundefelb.

2445. Waldenburg ben Sten Anguft 1833. Alle Diejenigen, welche an

nachfiehend verloren gegangene Sppotheken = Juftrumente, als:

1. des Sppothefen : Inftruments d. d. Furstenftein ben 19ten Juli 1825. uber 522 Riblr. 3 Ggr. 82 Pf., laut beigefügtem Sprotbefen : Scheine d. d. Fürftenftein ben 18ten Muguft 1825. auf bem Johann Friedrich Arebeichen Bauergute Dr. 3. in Dber . Conradewaldau, Landesbus ter Streifes, für die Diaria Elifabeth Rrebe, geberne Bilder, haftend, und worfiber faut Sypotheten: Scheines d. d. Furfienfiein den 5. Roobr. 1825. eine Burgichaft auf bem 3oh. Bottlich Richters fchen Bauergute Dr. 2. in Donnerau, Waldenburger Rreies, baftet;

2. des Supothefen : Inftruments und Scheins d. d. Micheledorf den 1. Dovember 1828. über 400 Ribl., für ben Genior Lehmann in Schwelte nis auf dem Johann George Roch ichen Grofgarten Dr. 12. in Di-

deleberf, Baldenburger Rreifes, haftend;

3. Des Spothefen : Inftruments vom Toten Marg 1820. über 29 Rtblr. 10 Egr. für den Johann Gottfried Ludwig auf dem Dienfiggrten Mr. 46. in Ober & Conrademalbau hafrend;

so wie an bie

4. auf dem Freihaufe Dr. 80. in Dieder . Abelsbach : a) fur bie Bittwe Geipeln, geborne Sauffe, am 9. Mdrg 1802. fntabulirten 50 Rtht, wovon 25 Rthl. am Toten April 1810. fcon geloscht sind;

b) fur die Bittmeriche Curatel am roten Februar 1815. intabulirten 5 Ribir., und fur Die Scholziche Guratel eodem dato intabulirten 7 Rthlr.;

5, auf dem Freihaufe Dr. 61. in Dieber : Abelsbach ex intabulato vom 13tin Mary [ohne Jabredgahl] haftenden Poften: a) 2 Reb. 15 Sgr. Rlenneriche, b) 8 Riblt. 4 Sgr. Gottfried Efcherfigiche, c) 15 Rible, Juditha Ullrich fche, und d) 7 Rible. Anna Maria Soffmanniche Curatelgelder,

und bie etwa darüber ansgefertigten Sopotheken : Inftrumente als Gigenthumer, Erben und Erbnebmer, Coffionarien, Pfaud : oder fonflige Bricfeinhaber, oder aus irgend einem andern rechtlichen Grunde Unfpruche gu haben vermeinen, mers den hierdurch aufgefordert, Diefelben binnen brei Monaten, und frateffens in bem

am 7. December 1833. Bormittage to Ubr

in hiefiger Gerichtstanglen anberaumten Termine entweder felbft ober burch einen mit Bollmacht und Juformation verfebenen Mandatarins, wogu ihnen ber Berr Juftig : Commiffartus v. Barenfels hierfelbst vorgeschlagen wird, anzubringen und nachzuweisen, widrigenfalls fie zu gewärtigen haben, daß fie mit allen ihren Uns fpruden an bie aufgebotenen Rapitale und die barüber ausgefertigten, fo wie an Die forigen Sprotheten ; Instrumente werden pracludirt, Die erweislich ausgefertiaten Spootbeten : Inftrumente fur amortifirt geachtet, auftatt der noch validirens Den neue angefertigt, binfichte ber ubrigen aber Die Geldpoffen felbft in den Spe pothefenbuchern werden gelofcht merten.

Die Gerichtedinter ber Berrichaften Schwarzwalbau, Abelsbach und

Michelsbotf.

Aufgebot hypothekarischer Activa.

3703. Bolfenhein ben 8ten September 1833. Rachftebende Snpotheken . Rapitalien:

1) 10 Rthl. 26 Ggr. fur die David Baumertiche Munbelkaffe. intabulirt ben 27ften Februar 1770. auf Ro. 30. zu Lauterbach;

2) 8 Rth. ober 10 Thir. ichlef. fur die Glifabeth Tichenicheriche Dundelkaffe, intabulirt ben 8. Janr. 1776. auf demfelben Grundftucke; und verloren gegangene Instrumente:

1) über 96 Rth. 24 Sgr. 103 Pf. für bie Johanne Juliane Ries vel geborne John ex instrumento vom 22sten Mai 1816., auf

bem Grundstud Mo. 10. Alt. Rohrsborf haftenb;

2) über 140 Rth, mutterliche Erbs nud Ausstattungsgelber fur bie Muller Schwebler ichen Rinder ex instrumento vom 19. Rai 1813., auf dem Grundstude Do. 62. Lauterbach haftend;

3)

3) uber 200 Rth. fur bas Birmenauer fatholifde Rirden. Funbations - Merarium ex instrumento bom 17ten Juni 1799., auf dem Grundfide Ro. 28. Ober = Sobendorf haftend,

werben hierdurch aufgeboten, und alle bi jenigen, welde als Eigenthus mer, Ceffionarien, Pfand . oder fonftige Briefeinhaber, daran Unfpruche gu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, folche binnen 3 Monaten, fpå= teftens in bem auf

den 21. Januar 1834 Bermittage 10 Uhr in ber Gerichtsamts, Ranglen ju Lauterbach anberaumten Termine geltend zu machen und zu befcheinigen, widrigenfalls fie mit allen ihren Un= fpruchen pracludirt, Die verloren gegangenen Instrumente amortifirt, und fammtliche Intabulate merden gelofcht werden.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Lauterbad.

Werner.

Ausschließung ehelicher Gutergemeinschaft. 2799. Breelau ben 29ften August 1833. Bon bem unterzeichneten Ro. nigl. Stadt, Baifenomte wird bierdurch jur bffentlichen Konntnift gebracht, daß die Unna Dorothea Roffing Elifabeth geborne Gertach, nach erietder Großiche rigfeit die Gatergemeinschaft, welche gwischen thr und ihrem Chemanne, dem Bautboiften Groffer, in ihrem Bobnort, Offene Gaffe Reo. 1., fffatutarifch im

Rall. Der Bererbung einfritt, ausschließen gin woben erflart bat. Ronigl. Ctatt : Walfenamt.

b. Bebel.

Au seig

2802. Bredian (Medailen,) ju Goren der Raturforfiber ben beren Berfammlung in Brestan, geprägt, ohne ben fruberen befannten Fehler, babe wieder empfangen, und verfaufe Diefelbe a It's Thaler.

2803. Brestau. (Subscriptions. Linen,) die Fortfegung ber Ret. henfolge von Rildnif : Denkmungen ju Goren ausgezeichneter und um die Biffen: icaft verdienter Raturforider und Mergte betreff.nd, find ju haben ben

2805. Liegnis ben 25. Ceptenber 1833. Es wird pierdurch Jedermann gewarnt, fic megen eines Inpot efen . Capitals von 300 Riblr., was fur den Gardelandwehr : Bombardier Carl Gottfried Doberich in Riemmermit auf Dem sub Biro. 7. in Geiffersoorf gelegenen Runtfeichen Bauergute eingetragen fiebt, in foine Ceffionen, Berpiandungen, Bablungen, ober andere bergleichen Gefodfte mit bem ac. Doberich einzulaffen, weil diejes Merinum mit Arreft belegt ift. Das Gerichtsamt von Dias und Rlemmermis.

Dienstag ben 1. October 1833.

Breklauer Intelligenz. Blatt

Befanntmachung.

2814. Den Inhabern biefiger Bant Gerechtigfeits : Dbligationen wird hierdurch b.farnt gemacht, daß in ben Bormittageftunden von 8 -12 Uhr vom 4 - 19. Detober tiefes Jahres Die Binfen von Diefen Dbs ligationen fur bas halbe Jahr von Oftern bis Michaelis biefes Jahres. und zwar in Gemagheit ber Konigl. Regierungs : Befanntmachung vom 2 Juli Diefes Jahres, ju zwei Drittheilen baar bezahlt, fur den Rude ftand von anderthalb Procent aber unverzinsliche Binofcheine ausgegeben werben follen. Dabei werden die Inhaber von mehr als zwei Bankge= rechtigkeite Dbligationen aufgeforbert, jur Binfenerhebung ein Bergeiche nif biefer Dbligationen, welches bie Rummer ber Dbligation, die Rapitalbsumme und ben Binfenbetrag nachweift, beigubringen, indem nur gegen Ueberreichung diefer Bergeichniffe die Binszahlung geleiftet werben tann. Die bis jum igten Oftober c. nicht erhobenen Binfen und Bing: icheine tonnen erft im nadiften Oftertermine in Empfang genommen mer-Breslau ben 27. September 1833. ben

Bum Magistrat hiefiger haupt: und Residenzstadt verordnete Dber: Burgermeister, Burgermeister und Stadtrathe.

Oubhaft ations Datente.

2062. Jones ben 9. Juli 1833. Zum öffentlichen nothwendigen Berkauf ber zum Franz Joppichichen Nachlasse gehörigen, zu Bremberg, Jauerschen Rreifes belegenen, ortsgerichtlich auf 65 Arhle. abgeschäften Angerhäuslerstelle, besgleichen zur Anmelbung und Bescheinigung ber unbekannten Forderungen an ben Nachlass sieder ein peremtorischer Bietungs, und resp. Liquidations Termin auf ben, 9. Detober 6. Rachmittags 2 Uhr

an ber gewöhnlichen Gerichtsstelle auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Brechels, bof an, wozu zahlungefähige Rauflustige, ingleichen Die unbefannten Nachlaße glaubiger, lettere insbesondere unter der Warnung vorgeladen werden, daß die ausbleibenden Ereditoren aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklart, und mit ihren Ansprüchen nur an dasjenige, was nach Bestredigung der sich meldenden Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden muffen.

Das gandrathlich Freiherrlich von Richthofen Brechelshof Bremberger

Berichtsamt. - 2797 Bauerwiß ben 14. Septbr. 1833. Die 3u Kaischer sub No. 110. bes Oppothefenbuchs belegene, ben so. Septbr. 1833, auf 168 Athlir. 22 fgr. gerichtlich geschätzte Saus Wolfession ben Johann Bannertichen Erben baselbft gehörig, soll auf beren Untrag an den Meifibietenden öffentlich verkauft werden. Diezu haben wir einen Termin auf

den 11. December c. frub um 10 Uhr

in bem ftabtgerichtlichen Geschäftszimmer zu Raticher anberaumt, und laben wir besit und zahlungssähige Rauflustige mit dem Bemerken hiermit vor, daß wenn nicht etwa ein gesehlicher Anstand obwalten follte, dem Meifibietenden der Zuschlag mit Genehmigung der gedachten Erben und bes unterzeichneten Gerichts als obervormundschaftlichen Behorbe erfolgen foll.

Ronigl, Gericht ber Stabte Banerwis und Raticher.

1340. Rloffer Lauban ben 28. April 1833. Ad instantiam eines Reals Gläubigers subhaftirt bas unterzeichnete Gericht, bas auf 2958 Riblr. 27 igr. 6 pf. gewürdigte Bauergut bes Frang hoffmann Rro. 26. ju hennerstorf, in breien Terminen, und zwar:

ben 20. Juli c., ben ag. Geptember c.,

den 10. December c. früh to Uhr an hlefiger Gerichtsamtsfielle, wozu ber lette Termin pereintorisch iff, und las bet bests, und zahlungsfähige Rauflustige hierburch mit dem Bemerken ein, daß der Zuschlag an den Meistbiethenden mit Genehmigung der Realgläudiger erfolgen soll, wenn nicht gesetzliche Hindernisse eintreten

Das Grifts Gerichtsamt.

2783. Brestau ben bein September 1833. Das auf der Schmiedebrücke sub Mo. 1853. des Hypothekenbuchs, neue Mo. 32. belegene Saus, dem Desills lateur Scholz geborig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft mersben. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1832. beträgt nach dem Materialienwerthe 2390 Athlir. 22 Sgr. 6 Pf., nach dem Nutungsertrage 34 5 pro Cent aber 1998 Athlir. und nach dem Durchschnittswerth 2194 Athl. 11 Sgr. 3 Pf. Da das frühere Meistgebot nicht angennmmen worden ist, so ist ein weuer peremtoerischer Bletungsermin auf

vor bem herrn D. 2. G. Affeffor Lube im Parthelenzimmer Ro. 1. bes Konigl.

Stadtgerichts an. Zahlungs, und besitisschige Rauflustige werden hierdurch aufgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zum Protokoll zu erildren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist, und Bestibietenden, wenn keine gefossichen Austände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Aushange an der Gerichtossatte eingesehen werden.

Ronigl. Preuß. Cradtgericht.

v. Webel.

2660. Lieben that ben 10. August 1833. Das zu Meundorf sub Mo. 140. belegene Ackerstud bes Gottfried Weland, welches auf 916 Ath. gerichtlich geswürdigt worden, ist zur nothwendigen Subhastation gestellt. Rauflustige haben sich in dem zur Bietung anberaumt n einzigen Termine

den 10. December 1833 Vormittags 10 Uhr

vor dem Deputirten, Beren Land und Stattgerichts Meffor Beitrich einzufins ben und ihre (Sebote abzugeben, auch zu gewärtigen, daß tem Meifibietenden ber Zuschlag, wenn fein geschliches Hinderung im Wege fieht, mit Emwilligung ber Intereffenten ertheilt werden wird.

Monigl. Preuß. Land : und Stadtgericht.

Schmiedicke.

2791. Brestan ben 10. Ceptember 1833. Auf den Antrag eines Glandis gers ist die Subrafiation ber tem Daniel Flegel geberigen, zu Kottnis sub Mro 25. gelegenen Gartnerfielle, welche nach der in unserer Registratur einzusebinten Tare auf 90 Mibli. abgeschätzt ist, von uns verfügt worden. Es werden taber alle gablungssächige Kauflusinge birrburch aufgesordert, in dem angesetzen Bietungs-Termine

om 9. December d. J. Vormittags um 9 Uhr vor dem Hrn. Justigrath Forche im hiestigen kandzerichtebause in Porson, vder durch einen gehörig informirten und mit' Vollmacht versehnen zuläßigen Mandatarum zu erscheinen, die Bedingungen des Verkaufs zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protocell zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Vestsbietbenden, wenn keine gesestich n Anstände eintreten, erfolgen wird. Auf Nachender wird nicht Rücksicht genommen werden.

Ronigi. Preuß, Landgericht.

27-5. Bunglau ben isten August 1833. Das unterzeichnete Gerichtsamt bat über das von dem Gottlieb Weibrauch binterlaffene zweistöckige, mit drei Stuben versehene Saus Nro. 11. zu Eichberg und dem bierzu gehörigen Fleck Acters von 6 Miegen Aussaat, auf Antrag der Erben den Subhastations. Prozest eingeleitet, auch jum einzigen peremtorischen Bietungstermine

den 4 ten December c. Vormitt ge um 10 Uhr an Gerichtssielle daselbst angesetzt, und bringt dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß. Zugleich werden tiejenigen, deren Rectansprüche an das zu verfaufende Grundstück aus dem Hypothefenbuche nicht hervorgehen, aufgefordert, solche spätestens die zum obgedachten peremtorischen Termine anzumelden und zu beschei-

nigel

nigen, wibrigenfalls fie bamit gegen ben funftigen Befiger nicht weiter merten

ge'ert werben. Das Gerichteamt gn Cichberg.

2773. Bohlau ben 9. September 1833. Auf Antrag der Erben des zu Pranctau verfferbenen Saudlers Anton Munfter soll die zu feinem Rachlaß ges borige, sub Nro. 48. im Hypothekenbuche verzeichn te, auf 42 Rthir. 20 Sgr. gewurdigte Stelle in dem auf

den 3. December c. Vormittage to Uhr allhier vor dem Herrn Affessor Goppert anderaumten Termine an den Meifibietenden verkauft werden, und werden Kauflustige bieren eingeladen.

Ronigt. Preuf. Land = und Stattgericht.

2700. Grünberg am 7ten September 1833. Die Gettlob Prüferiche Rutschnerstelle Ro. 51. zu Kleins Heinersterf, tarirt 84 Athlir. 27 Sgr. 8 Pf., soll im Wege der nethwendigen Subhastation in termino

den 7. December d. J. Bormittags um II Uhr auf dem kands und Stadtgerichte öffentlich an den Meistbietenden verkauft wers den, wozu sich besitz und zahlnugsschige Känfer einzussenden, und nach erfolgs ter Erkldrung der Interessenten in den Zuschlag, solchen sogleich zu erwarten has ben. Königl. Preuß. Lands und Stadtgericht.

2662. Greiffenstein ben 5ten September 1833. Die sub Rro. 104. ju Biumendorf belegene, ortegerichtlich obne Abjug der Onera auf 35 Rtb. 15 Egr. 6 Pf. tagirte Sausterftelle des versterkenen Chrifices Ellger, foil in termino

den idten November c. Bermtteage um 9 Uhr in: Wege des Concurses subhastirt werten, wezu nicht nur Koussussige, sondern auch die Rachlafgläubiger ad liquidandum sub comminatione des §. 99. Itt. 50. Thl. I. der Ger. Ord. vordeladen werden.

Reichsgraft. Schaffgeischiches Berichtsamt ber Berrichaft Greiffenftein.

2253. Gorlit ben 19. Juli 1833. Jum öffentlichen Berkaufe ber zum Machlaffe des Bauers Gettfried Winkler in Friederodorf gekörigen (Grundfücke, namentlich des auf 1695 Athl. 28 Egr. 4 Pf. abgeschäften Habbufenguts suh Mro. 17. doselbst, und das auf 3720 Athlt. 3 Egr. 4 Pf. taurten Danerguts suh Mro. 18. ebendaselbst im Wege freiwilliger Subhassation ist ein einziger pezremtorischer Bietungstermin auf ben 21. Detober b. A.

auf biefigem Landgericht vor bem Deputirten, herrn Landgerichts- Math Michter, Bermittags um in Uhr angesett worden. Beste und gablungsfähige Kauflusssige werden zum Mitgebot und zwar auf jedes Grundflief bejonders mit dem Bemerken bierdurch vorgeladen, daß der Zuschlag an den Meste und Bestbietensten, in sofern nicht geseyliche Umstände eine Ausnahme gestatten, nach dem Ters mine erfolgen soll, und daß die Taxe in der hiesigen Registratur in den gewohnstichen Geschäftsstunden eingesehen werden kann.

1780. Gorlit ben 4. Juni 1833. Bum bffentlichen Berkaufe ber ber vernen Grundfinde, von benen erfteres nebit ber bamit verbundenen Wollipinnerei auf 8401 Rth. 28 Ggr. 4 Pf., letteres hingegen auf 3719 Rth. 14 Ggr. 10 Pf. tarirt worten, im Bege freiwilliger Subbaftation find trei Bietungetermin auf

den 29. Anguft und den 31. Detober 1833., und

Den 4. Januar 1834, von welchen der lette peremtorifch ift auf dem hiefigen Landgericht bor bem De-Putirten, Beren Dber : Landeegerichts . Affeffor Dafchte Bormittage um It Ubr angejest worden. Befits und gablungsfahtge Raufluftige werben gum Migetot mit dem Bemerten bierdurch eingeladen, daß fowoht auf beide Grunds finde zufammen, als auf jedes einzeln geboten werden, und der Bufchlag an ben Menis und Befibietenden, in fofern nicht gefetliche Umftande eine Musnahme geftatten, Dem leten Termine erfolgen joll, daß ber Befit Diefes Grundflud's Die Gewinunng bes Burgerrechts der Stadt Gorlit erfordert und bag Die Zare in Der bice figen Regiftratur in ben gewohnlichen Gefchaftoftunden eingefeben werben tann. Ronigl. Preuf. Landgericht.

1084. Brestau ben 5. April 1833. Das auf der Mantlergaffe Ro. 1297. Des Borothefenbuchs, neue Mro. 5. belegene Baus, dem Rrambaubler Unton Schniot geborig, foll im Wege ber nothwentigen Gubbaftation verfauft merben. Die gerubtliche Lave bom Jahre 1833. beträgt nach Dem Materialten, werthe 4253 Ruil. 27 Ggr. 3 Dt., nach bem Rugungeertrage ju 5 pro Cent aber 5314 Rtb. 6 Gar. 8 Df., und nach bem Durchfchnittsmerthe 4784 Rth. I Ggr. is Pf. Die Btetungetermine fieben:

am 29. Juni b. J., und der lebte

am 9. Rovember d. 3. Bormittags to Ubr

ver bem herrn Juftigrathe Walli im Partheienzimmer Rro. 1. tes Roniglichen Ciabigerichte an. Bagiunge und bengiabige Raufinflige merten bierburd aufgefordert, in diefen Germinen gu erfcheinen, ihre Getote gu Protofell ju erflas ren und ju gewärtigen, daß der Bufchlag an den Deift - und Beftbietenben, wenn teine gefehlichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare fann beum Quebange an der Gerichtsflatte eingejeben merben.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refiveng. v. Blantenfee.

2653. Raumburg a. Q. ben 5ten September 1833. Unterzeichnetes Ges richteamt jubhaffirt ad instantiam eines Glaubigers bie sub Do. 98. gu Dber-Thiemendorf belegene, auf 126 Ribir. 20 Ggr. gewurdigte Sausternahrung des Gettlieb Bagenfnecht in termino licitationis

Den 22. Rovember c. Nachmittage 2 Uhr in der Gerichtofanglen ju Beethelsdorf, und ladet Raufluftige hierzu ein. Underfect, Juftit. Das Gerichtsamt Dber , Thiemendorf. 2475. 2475. Faltenberg ben 7. August 1833. Auf ben Antrag ber Gottfried

in unserer gewöhnlichen Gerichtskanzlen zu Falkenberg anberaumten peremtoris schen Termine, die zum Nachlaß ihres Erblassers gehörige zuh No. 28. zu Graase belegene, und auf 386 Athle. 6 sgr. 8 pf. gerichtlich abgeschäfte Fretgartnerstelle. Wir laden demnach hiermit best und zahlungsfähige Licitanten vor, und soll ber Zuschlag, in sofern keine geschlichen Hindernisse eintreten, an den Meisteile kenden in dem benannten Termine sofort erfolgen. Die Taxe kann zu jeder schieft lichen Zeit in unserer Gerichtskanzlen eingesehen werden.

Das Reichsgraftich von Praidma Salfenberger Gerichtsamt.

2231. Ottmach an den 26. Just 1833. Das im Dorfe Liebenau, Munfierberger Kreises sub Mro. 73. gelegene aus 63 Morgen 171 Q. A. FlächenIndast bestehende, dem Anton Amunch geborige Baurrgut, welches gerichtlich
auf 1517 Athl 3 sgr. 4 pf. gewürdiget worden ist, wird auf Andringen mehrer
rer Gläubiger subhassirt. Es sind hierzudrei Bietungstermine, namisch:

ben 9. September a. c., ben 9. October a. c., und peremtorie

vor dem Königl. Land = und Stadtgerichts: Affessor Herrn v. Müßsch fa'l angesetzt worden, und werden daher zahlungsfährze Kauslusitze bierdurch eingeladen, sich im peremtorischen Termine auf dem Gerichtsbaufe hierelost einzufunden, ihre Jedothe abzugeben und den Zuichlag an den Bistiericherden zu gewärtigen, in sofern nicht etwa geschlich zuläßige Umsände eine Ausnahme nötbig machen sollten Ubrigens kann die Original, Taxe des Gutes während der gesehlichen Geschäftsstunden in der hiesigen Registratur jederzeit eingesehen werden. Königl. Preuß. Land, und Stadtgericht.

2494. Lauban ben 14ten August 1833. Das unterzeichnete Gerichtsamt subhahert die in der Stedgemeinde zu Langendis sub No. 7. belogene, auf 146 Athle. 20 Sgr. ortsgerichtlich gewürdigte häußlerstelle der Johanne Roffine Richter und fordert Bietungslustige auf, in dem einzigen, mithen peremeorischen Bietungs Termine

den 19. November Bormittags um 10 Uhr in der Gerichtsamts Ranzlei zu Langenols ihre Gebote abzugeben, und nach er folgter Zustimmung der Interessenten, den Zuschlag an den Meikbietenden zu geswärtigen. Zugleich werden diejenigen, beren Realansprüche an das zu verfaufende Grundstück aus dem Oppothetenbuche nicht hervorgeben, angewiesen, solche spätestens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu beschetingen, widrigensfaus sie damit gegen den kunftigen Besiher nicht weiter werden gehört werden.

Das Gerichtsamt Der Langenölfer Guter

Ronigf, Juft. Ronderwiß ben 27. Juli 1833. Das sub Ro. 98. am fogenannten Stadtgraben zu Raticher belegene, auf 118 Ribl. 29 Sgr. gerichtlich taxirte, dem

Meurer Joseph Brener gehörige Saus, nebft Sof= und Gartengrund, foll im Wege ber Exefution öffentlich an ben Meiftbietenden verfauft werden, und es werben beshalb bestäftbige Raufluftige jur Abgabe ber Gebote auf

den gren October Bormittags 10 Ubr

in das fladigerichtliche Geschäftezimmer zu Ratscher mit dem Bedeuten vorgeladen, bas, wenn nicht etwa ein gesetzlicher Unftand obwalten sollte, dem Meistbietenden der Zuschlag ertheilt werden wird.

Ronigl. Gericht ber Stabte Bauerwiß und Raticher.

Dance, v. C.

2508. Schonborn im Rothenburger Kreise ben Isten August 1833. Auf ben Antrag eines Glaubigers haben wir zum öffentlichen Berkaufe ber dem Chrissisch Figula gehörigen, auf 169 Rth. 20 Sgr. gerichtlich abgeschätzen Gartners nahrung Rro. 14. zu Wogendorf, Sberlausitzichen Antheils, einen einzigen Termin auf ben 16. November 1833. fruh 9 Uhr an Gerichtssselle zu Schönborn angesetzt, und laden Rauflustige hierdurch ein, sich in diesem Termine einzusinden.

Das Gerichtsamt zu Schonborn und Bogenborf.

von Drabizius.

gene, den Topfer Bertholdichen Erben gehörige, auf 223 Rthl. 26 Sgr. 23 Pf. taurte Haus foll im Wege ber nethweubigen Subhastation an den Meiftbictens ben vertauft werden. hierzu ut der einzige Bietungstermin auf

den 21. October c. Nachmitiags um 4 Uhr vor dem Hern Affesson Muller anderaumt worden, und werden dazu besitz und zahlungefabige Rauflustige unter der Bekanntmachung eingeladen, daß, in sofern nicht gesetzliche Umstände eine Ansnahme gestatten, der Zuschlag an den Besteheitendbleibenden erfolgen sell. Die Taxe kann zu jeder schieschichen Zeit in der Realitratur des unterzeichneten Gerichts eingesehen werden.

Ronigl. Land = und Stadtgericht.

2440. De 18 den 19. Juli 1853. Bur nothwendigen Subhastaton ber zum Machlasse des versiorbenen Dreschgartners Gottstied Thorand zu Sibnllenort gehörigen und daselbst sub Mro. 19. belegenen Dreschgartnerstelle, dorfgerichtlich auf 97 Mth. 29 Egr. abgeschätzt, ist ein peremtorischer Lieitations. Termin auf den 23. November 1833. Vormittags um 10 Uhr

vor dem Herrn Kammer Math Thalbeim in unjerm Gerichtszimmer andereumt worden, wozu zahlungsfährze Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Tare in unferer Registratur eingesehen werden kann, und daß auf Nachgebote nur mit Zustimmung sammtlicher Interessenten, den Meist bietend Verbleis benden mit eingeschlossen, Mitchicht genommen werden wird.

Bergogl. Braunfdweig . Delsiches Fürftenthums : Gericht.

2414. Er eu zhurg den 16. August 1833. Das bem hiesigen Auchmachers tneister Gotti, Aroll zugeborige Daus und Garten, sub No. 197. in ber deuts schen Bobiadt belegen, welches auf 639 Rthir. gerichtlich geschaft worden, soll auf ben Untrag eines Realglaubigers subhaftirt werden, und wir haben Behufs

beffen einen peremtorischen Licitations : Termin auf

auf unserer Gerichtsstube hierselbst anberaumt. Rauflustige, Bietungs und Zahtungöfähige werden daher hierdurch eingeladen, gedachten Tages perfonlich zu ers scheinen, ihre Gebote abzugeben und demnächst den Zuschlag zu gewärtigen; wobet bemerkt wird, daß wer zum Bieten zugelassen werden will, zuvor eine Caus tion von 100 Athl. baar erlegen muß.

Ronigi. Preug. Land : und Stabtgericht.

Beidest.

2296. Dhlau ben 19ten Juli 1833. Da in bem am 11. Mai c. angeffandenen Licitations Zermine gegen ben Zuschlag ber im Jahre 1833. auf 534 Mihl. abgeschätten, sub Nro. 34. zu Ottag belegenen Schnober ichen Angerhandlere felle protestirt und im Antrage der Gläubiger die dazu gehörigen Erbpachistielen noch nachträglich nach der in beglaubter Abschrift dem an hiefiger Gerichtspfelle aushäugenden Protlama beigefügten Tare auf 55 Athlir. abgeschätz worden

find, fo baben wir einen anderweiten Licitations . Termin auf

angesetzt, und werden daher alle zahlungsfähige Kauflustige biervurch vorgeladen, zu diesem Termine vor dem Königl. Land. und Stadtgerichts Affessor Drn. Retadardt im Terminszimmer des Gerichts in Person, oder durch einen gehörig informitten und mit gerichtlicher Specialvollmacht versehenen Mandatar zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an den Meiste und Bestbietenden, wenn keine gesehliche Anstände eintreten, erfolgen wird.

Dreuß. Land. und Stadtgericht.

2796. Le obich is den 23. August 1833. Dem Publiko wird von Seiten des unterzeichneten Stadtgerichts hierdurch bekannt gemacht, das das von der Euphemia verehl. Sedlaezeck ans dem Raufmann Anna Bachmannschen Rachlasse im Wege der nothwendigen Subhastation laut Adjudicatoria de publicate 12. Juni d. J. um 1800 Rthl. erstandenen, am Ringe sub No. 518, hierseibst des legene Kranihaus nehst dabei bestudlichen Pandlungs, Utenstillen, jedoch ohne die darauf hastende Handlungs. Gerechtigkeit, welches auf 1304 Ribir. 15 Sgr. der taxirt worden, auf den Antrag eines Realgläubigers subhastirt werden son, und da hierzu die Termine:

Den iften Mobember,

den iften December e., ber peremtorifche aber

auf den 3ten Januar f. 3., vor dem Commissarins, Deren Alfessor Beinge, auf bem blefigen Rathhause ans versche worden ift, so werden jahlungsfähige Rauslustige zur Abgabe ihrer Gebote zu erscheinen hiermit porgelaben.

Fürft Lichtensteinsches Stadtgericht.

Beylage

zu No. XL. des Breslauschen Intelligenz-Blattes.

vom f. October 1833.

Subhaftations . Patente.

1931. Bar een berg den 29sten Juni 1833. Bon Seiten des unterzeichnesten Gerichts wird hierduich bekannt gemacht, daß auf den Antrag tes Handels mann tobel Baruch Schene in Rempen, tie Subhastation der in Bralin, in der Standesherrschaft Wartenberg und dem Wartenberger Areise, gelegenen Ackerbirthschaft der Justina Jainska geborne Grafc sub Ro. 47. und 48. nebst allen Realitäten, Gerechtigkeiten und Rubungen, welche unter dem zosten Mat 1833. nach der in vitimirter Abschrift, dem bei dem unterzeichneten Gerichte ause bangenden Proklama beigesügten Taxe des Maglikrais in Bralin auf 734 Athlie. 6 fgr. 8 ps. abzeschäht ist, befunden worten. Demnach werden alle Besitz und Zahlungsfähige hiere und öffentlich ausgeschen Terminen, nämisch:

den isten August 1833., und' ben isten Geptember 1833.,

befonders aber in bem letter und petemtorischen Germine

in dem fatholischen Schushause in Brain in Person, oder duch gehörig informirte und mit Bollmacht versehenen Mandatarien zu erschelnen, die besondern Bedingungen und Medalitäten der Subhastation daselbst zu vernehmen, ihre Gesbote zu Protocoll zu geben, und zu gewartigen, daß der Zuschlag und die Adjusditation an den Meist und Bestbietenden erfolge. Auch soll nach gerichtlicher Erzlegung des Kaufschlungs, die Löschung der sämmtlichen, sowohl der eingetrages nen, als auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar letztere ohne Producztion der Instrumente verfügt werden.

Fürstl. Carlandisch Standesherrl. Gericht. Lessing. 226r. Ujest den 27sten Juli 1833. Dem Publico wird hierdurd befannt gemacht, daß die dem Bauer Paul Kampa alias Mehlich gehörige, sub Ro. 25. zu Alte Ujest belegene, auf 78 Rth. gewürdigte reluirte Bauerstelle im

Wege ber Epecution auf

auf der hiefigen Gerichtsfanziel Affentlich an den Melfibicienden verfauft mers den soll. Gerichtsamt der herrschaft Ujeft.

Grofgartnere Johann Stief foll Die benfelben bieben geborige, sub Ro. 1570

su hermebort belegene, und auf 366 Ribl. 20 far. borferichtlich geschätte Große gartnerfielle in dem auf den 5. November t. I. vor dem hrn. Lande und Stadtgerichts. Director Schrötter in unserm Instructionss simmer angesetzten Termine bffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Rauflustlag werden zur Lectation eingeladen.

Renigl. Preug. Land und Stadtgericht.

a281. Goldberg den 9. August 1833. Die den Geiffertichen Erben geborige, ju Anobelsdorf, Goldberger Kreifes, belegene, mit einem Barten und 3½ Scheffel Breslauer Maas Austaat Acferland versehene, und ortegerichtlich auf 364 Rthl. abgeschäfte Freihausterstelle, foll Schuldenhalber im Wege ber nothwendigen Subhastation im peremtorischen Bietungstermine

im Gerichtelofale ju Rnobelederf vertauft werden. Dies zahlungefabigen Rauf.

tufligen gur Berudfichtigung.

Das Gerichtsamt Rnobelsborf. Grofmann, v. C.

Prodigalitäts. Erflärung.

2321. Namslau ben 2. August 1833. Daß der Erbicholisseihert Sie mon Kroworfch zu Dziedzit laut Erkenntnis für einen Verschwender ertlatt worden ist, und demselben baber ferner kein Credit ertheilt werden darf; sols dies wird biermit zur Renntnis gebracht.

Routgl. Lands und Stadtaericht.

Title Carling to This is the

Subhastation und Edictal Citation.

2050. Schomberg ben 12. Juli 1833. Auf ten Untrag der Erben, wird tas suh Ro. 87. ju Traulieberstorf belegene Friedrich Raabe ide Daus, welsches ortsgerichtlich auf 108 Riblir. 6 Sgr. 8 Df. tarirt worden, im Wege der erbschaftlichen Auseinanteriebung subhaffirt. Pefits und zahlungsfähige Rauflussfige werden daher aufgefordert, in dem auf

ben 14ten October c. Vormittags 10 Uhr

anberaumten peremtorischen Licitationstermine zu erscheinen, ihre Gebote obzuges ben und den Juschlag zu gewärtigen. Zugleich werden bie unbefannten Rachlaße Gläubiger des Säudler Friedrich Rabe zu obigem Termine zur Unmeldung und zum Erweise ihrer Forderungen unter der Warnung vorgeladen, daß sie bei ihrem Austleiben ihrer Vorrechte verlusig erflart, und mit ihren Ausprüchen nur an dasjenige, was nach Betriedigung der sich gemelderen Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Sand. und Studtgericht.

Dilener.

Edictal : Citationen.

1343. Liegnis ben 20. April 1833 Die unbefannten Erben und Erbekerben: 1) ber am 23. August 1832, hiefelbst verftorbenen angeblich geschiedenen Schneiber Rabe ci, mit Bornamen Therese aus Pistorf, im Raiferlichen gebuttig, beren Nachlaß aus einen 150 Ribir, besteht;

2)

2) der unverehl. am 25ffen Unguft 1832. im Cholera - Lagareth geftorbenem Charlotte Rothe, beren Radias in 3 Rthir. 10 igc. befteht;

3) der unverehl. Eva Roffna Edert, 72 Jahr alt, und am erften Juni 1832. berfiorben, beren Nachlag in 5 Ribir. 13 fgr. besieht,

werden hierdurch vorgeladen, fich binnen 9 Monaten, spatestens aber in dem auf den 1. Mart 1834 Vormitta ab um 9 Ubr

vor dem Deputirten Herrn Ober Laudesgerichte, Austultator Stephan auf dem biefigen Land und Stadtgericht anberaumten Termine zu melden, ihr Erbrecht nachzuweisen, widrigentalls fie mit ihren Erbansprüchen präckludist und der Nachlaß als ein herrenloses Int dem Kiscus zwachrechen werten witd.

Ronigl. Land, und Ctabtacricht.

Doffmann : Scholk.

2107. Ratibor den 7ten Jult 1833. Auf Antrag des Roligt. Fiscus wird der Johann Zabrzewsky aus Groß: Chelm, Plesser Kreifes, welcher sein Aufentvort in Königl. Landen verlassen bat, bierdurch aufgefodert, sich in dem auf den 2. December e. Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Ober Landesgeriche Referendarins Mattibes angesetzten Termire allbier zu gestellen, über seine gesetzwidtige Entfernung sied zu verantworten und seine Zurücktunft glandbast nachzuweisen, widrigenfalls er nach Borschrift der Gesetz seines schmittlichen Vermögens, so wie der ihm in Zukunft eine zusallenden Erbschaften verlinig erklärt und so des alles d.r Segierungs Haupttape zus Besprochen werden wird. g.)

Ronigt. Preuß. Dber : Landesgericht von Dberfcht fien.

Cac.

2504. Raumburg a. D. ben 20. August 1833. Ueber die Kaufgelder der zu dem ehemals Jehann Gottlieb Kling auf schen, sub Mo 51. zur Thiergarten belegenen dienstreien Erbzinshause gehörigen, im Wege der nothwendigen Subhastation verkauften 10 Scheffel Acker ist auf Antrag eines Realgläubigers per Decretum vom 11ten Mai e der Liquidations: Prozes eröffnet, und ein Termin zur Anmeldung der Ansprüche sämmtlicher RealGläubiger auf

den 11. November c. Wormittags 10 Uhr Vor dem Köuigl. Iber-Landesgerichts. Referendarius Herrn Wagner anges seit worden. Es werden daher alle diejenigen, welche an das Grundstück einen Realanspruch zu haben vermeinen, hiermit ausgefordert, sich in diesem Termine entweder personlich, oder durch gesehlich zuäßige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die Herren Justiz Commissarien Pudor zu Lauban und Kimmer zu Bunzlau vergeschlagen werden, zu melden und ihre Ansprüche an das Grundstück und dessen Kausgeld gebührend anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, zugleich dabei denselben die Warsnung gestellt, daß die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen an das Grundstück

praclubiet und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen ben Raufer besselben, als gegen die Glaubiger, unter welche bas Raufge d veretheilt wird, auferlegt werden soll Die ihrem Aufenthalte nach unbekannzen Glaubiger, die Erben des Psesserüchlers Schulz zu Bunglau, und die Scholz hilgerschen Kinder oder deren Erben, werden zu diesem Tersmine unter derselben Warnung eingeladen.

Konigl. Land . und Stadtgericht

Schubert.

2276. Glogan den Gten Juli 1833. Ueber den Rachlag der verfierbenen Frenin von Abich at auf Brungelwaldau, Ober: und Meder : Ceifferetorf ift beute der erbichaftliche Liquidations: Projeg eröffnet worden. Alle unbefannten

Glaubiger baben baber ihre Forderungen in termino

vor bem 16. December d. J. Bormitrags um 10 Uhr vor bem Deputirten, Ober-Landesgerichts. Afficifor von Geisheim auf dem hlesis sigen Ober- Landesgericht anzumelben und zu bescheinigen. Im Fall des Alusbleis bens aber zu gewärtigen, daß fie aller etwanigen Borrechte verlusig erklart und mit ihren Anspruchen nur an dasjenige verwiesen worden, was nach Befriedigung der sich gemeldeten Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte.

Ronigl. Ober . Landesgericht von Riederschleffen und der Laufig.

2295. Nimmerfath ben 5. August 1833. Aus diesenigen, welche an die Rachlaß und resp. Raufgeldermasse des zu Ober-Aunzendorf, Holfenhainer Aret. ses, verflordenen Freigartners Johann Goitlib Gartner Ausprüche zu haben vermeinen, werden bierdurch aufgesordert, sich in dem auf

ben 5. November d. J. Nachmitrags um 3 Uhr in der Gerichtstanzlei zu Aimmersath anderaumten Tymine zu melden, ihre Unssprücke zum Protoschl zu liquidiren, oder dieselben schristlich anzudringen und zu bescheinigen, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren etwanigen Unssprüchen präcludirt, und ihnen gegen die Gartnersche Masse ein ewiges Stillsschweigen auferlegt werden wird.

Das Patrimonialgericht ter Rimmerfatier Giter. 20 o g t.

2286. Steinau ben 2ten Juli 1833. Bon dem unterzeichneten Ronigl. Land: und Stadtgerichte werden alle diejenigen, welche an die nachstebend bezeichneten Intabulata und die darüber ausgestellten, verlos ren gegangenen Inftrumente, als:

1) den Erbrezeß vom 6ten September 1800, welcher als Dokument über die ex decreto vom 8ten September 1800. auf dem Bauergute des George Friedrich Schold sub Nro. 11. zu Geissendorf für die 3 Göbelschen Kinder intabulirten 280 Rth. nebst Zinsen at. zefertigt worden;

2)

2) das Hypotheken Inftrument über 121 Rthlr., welche ohne Das tum auf dem Bauergute des Carl Pachus, jest des Florian Pachus sub Nro. 15. zu Krehtau für die Pfarrer. Kirche zu Preischau eingetragen stehen, das jedoch nicht näher bezeichnet werden kann, als Eigenthümer, Coffionarien, Pfand. oder sonstige Briefsinhaber einen Anspruch zu machen haben, aufgefordert, ihre diesfallsigen Ansprüche in dem bierzn auf

ben 10. December b. 3. Vormittags 11 Uhr

in unserem Partheienzimmer anberaumten Termine anzumelden und auszussühren, widrigenfalls bei ihrem Ausbleiben die Amortisation dieser Inskrumente ausgesprochen, die Löschung der Kapitalien im Hypothekenbusche verfügt, ihnen selbst aber ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird. Königl, Lands und Stadtgericht.

171. Breslan den 9. Juli 1833. Bon dem Konigl. Stadtgerichte bies figer Biefidenz ift in dem aber die funftigen Raufgelder des bereits sub hasta Bestellten, dem Partifulter Lorenz gehörigen, auf der Ohlanerstraße sub Ro. 941. belegenen Hauses beut erifficeten Liquidations. Prozesse ein Termin gur Anmeldung und Rachweisung der Ansprüche aller etwanigen unbefannten

Gläubiger auf

den 21. November c. Bormittags um 11 Uhr bor dem Herrn Justgrach Grünig angesett worden. Diese Gläubiger werden duber bierdurch autgesordert, sich bis zum Termine schriftlich, in demselben aber Bersonlich oder durch gesehlich zuläsige Bevellmächtigte wozu ihnen beim Mansgel der Bekanntschaft die Deiren Justg-Commisserten Mütter 1., Diesemengen und Schulze vergeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Berzugsrecht derseiben anzugeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen an das genannte Haus werden ausgeschlossen und ihnen damit ein ewiges Stillsweigen, sowohl gegen den Käuser desselben, als auch gegen die Gläubiger, unter welsche das Kausgeld vertheilt werden wird, wird auserlegt werden.
Königl. Stadtgericht hiesiger Residenz.

1727. Breslau den 20sten May 1833. Bon bem unterzeichneten

Ronigl. Stadtgerichte werben:

A. nachstehende Berschollene, fo wie beren unbe.

fannte Erben, ale:

1) der Horndrechsler: Geselle Franz Gunther, welcher im Jahre 1802 auf die Manderschaft gegangen. Sein Bermogen besteht in 40 Rthir; 2) bie Chriffiane Charlotte Erneftine Amalie Friedrich, Lochter bes am 26ften November 1804. hierfelbft verftorbenen Krambaude lers George Friedrich, geboren am 6ten Upril 1798. Ihr Bermogen beträgt 10 Rth.;

3) der Johann Michael Bined, ehemalige hiefige Dohmwachter, geboren am 5ten Detober 1781. Gein Bermogen belauft fich auf

30 Athle., und

4) ber Schneibergefelle Frang Muller, welcher im Jahre 1817. auf Die Banderschaft gegangen ift und beffen Bermogen 123 Sith. 21 Ggr. 7 Pf. beträgt;

B. die unbekannten Erben, namlich:

a. bes Badergefellen Friedrich Bunderlich, beffen Leichaam am 7ten Upril 1831. aufgefunden worden, insbesondere deffen Brus ber Dan. Wunderlich. Gein Rachlaß besteht in 3 Rth 3 Ggr. 4 Pf.;

b. ber am isten October 1831. an ber Cholera verftorbenen Eva Rofina, verwittmeten Colbat Pfenbach gebornen Michael, Des

ren Berlaffenschaft 130 Rth. beträgt;

e, bes ehemaligen hierselbst verftorbenen Raufmanns Joh. Jof. Saff= mann. Sein Rachlaß beläuft fich auf 153 Rtb. 18 Egr. 4 Pf.;

d. der am 27ften April 1832. hierfelbft verftorbenen Johanne Ca. roline Therefia Patichinsti, ein unehlich Rind ber verftorbenen Caroline Patichineti, fpater vereblicht zewefene Chriftoph. Ihr Rachlaß besteht in 28 Rth. 24 Ggr. 2 Pi.;

e, bes am itten Februar 1832, hier verftorbenen Coffetiers Johann Streder. Sein Nachlaß beträgt 3 Rth. 21 Ggr. 2 Pf.;

f, ber am 22ften October 1831, verftorbenen Maria Determann. Ihr Nachlaß beläuft sich auf 4 Rith. 22 Sgr. 5½ Pf;

g. ber am 24ften Mai 1832. in einem Alter von 45 Sahren bier verftorbenen, aus Erfurth gebuitigen Caroline verm. Roch Rubn. det geb. Linke. Ihr Nachlaß beträgt 6 Rth. 13 Ggr. It Pf.;

h. ber am 6ten Marg 1827, hier verftorbenen Johanne Rofine Ster phan. Ihr Rachlaß beläuft fich auf 15 Rthl. 4 Sgr. 7 Pf.;

i, ber am 24ften Marg 1832, hier verftorbenen Bebertochter Jofe. pha Reufchel. Ihr Rachlaß besteht in 2 Rth. 17 Ggr. 8 Pf;

k. Des in der Racht vom 20. Decbr. 1830 hier verft. Schullehrers Rfat Plesner. Sein Nachlag beträgt 8 Rth. 6 Sgr. 9 Pf.; 1. bes am 17ten August 1832. hier verstorbenen Rupferbruckers Carl Schnabel. Sein Nachlaß besteht in 6 Rthlr. 3 Sgr. 7 Pf.; m. der am 24sten October 1832. hier verstorbenen Juliane, verw. Sagelohner Unbres (Undreas) gebornen Partschefe. Ihr Rachs

laß beläuft sich auf 20 Rth. 15 Sgr 8 Pf;

n. bes am 14ten October 1832, hier verstorbenen Mullergefellen Carl Kliefch. Sein Nachlaß besteht in 8 Rth.;

o, des am 25sten Marg 1832, hier verstorbenen Stubenten Mathaus Polt. Sein Nachlaß beträgt 4 Rthlr. 29 Sgr. 8 Pf.;

p. des am 3often October 1831. hier verstorbenen Tagearbeiters Carl Reumann. Seine Berlaffenschaft beläuft sich auf 4 Rth. 13 Sar. 6 Pf.3

q. der am roten April 1830. hier verftorbenen Friederike Soffmann. Der Nachlaß beträgt 80 Rth. 15 Sgr. 10 Pf.,

hierburch vorgeladen, por oder fpateftens in dem auf

den 10. April 1834. Vormittags 10 Uhr vor dem Herrn Zustigrathe Grünig im Partheienzimmer angesetzten Ters mine zu erscheinen, widrigenfalls die bei A. ausgesührten Verschollenen für tod werden erklärt und deren zurückgelassens Vermögen den sich les Vitimirenden Erben oder in deren Erwangelung der betreffenden Gerichts. Obrigkeit als ein herrenloses Gut wird zugesprochen werden; die undeskannten Erben aber mit der Warnung, daß sie mit ihren Erbansprücken von dem Nachlasse der Verschollenen und der bei B. genannten Verstorsbenen werden ausgeschlossen werden. Dem wird noch beigesügt, daß die nach geschehener Präclusion sich etwa erst meldenden nähern oder gleich nahen Verwandten alle Versügungen der legitimirten Erben oder der Ges richts Dbrigkeit über den Nachlaß anzuerkennen und von dem Bestiger weder Rechnungslegung noch Ersas der erhobenen Nugungen zu sordern berechtigt, sondern mit dem, was noch von der Erbschaft vorhanden sein wird, sich zu begnügen verbunden sind.

Konigl. Stadtgericht hiefiger Residenz.

Aufgebot unbekannter Realpratendenten. 2277. Steinau den 2ten Iuli 1833. Auf dem un er unserer Zutiediction sub No. 23! hierselbst belegenen Ackerstücke haften für den Senator Friedrich Gottlob Steinhauf ex hypotheca d. d. Steinau den 18ten

18ten August 1795. "50 Ath., welche ber bamalige Besiher bes Fundi, ber Krämer Johann Christian Schenke von ihm erborgt hat, und welche nach ber Behauptung des gegenwärtigen Besihers, Müllermeister Wilhelm Nitsche bereits von seinem Vorbesiher Müller Schubert, bezahlt worden sein sollen." Er kann sedoch weder eine Luittung hierüber beibringen, noch den Aufenthaltsort der Erben des inzwischen verstorbenen Realglaubigers angeben. Es werden demzusolge die Senator Steinhaufschen Erben oder diesenigen, welche als Cessionarien oder Pfandinhaber an die gesdachte Post irgend einen Unspruch zu haben vermeinen, hierdurch öffents lich vorgeladen, in dem auf

den 10. December c. Bormittags 11 Uhr in unserm Partheienzimmer angesetzen Termine personlich oder durch zus läßige Bevollmächtigte zu erscheinen und ihre Ansprüche an die erwähnte Schuldpost durch Produktion des Inkruments oder sonst gehörig nachzus weisen und geltend zu machen, unter der Verwarnung, daß die Ausbleis benden mit ihren Ansprüchen un das Grundstück werden präcludirt, ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und die Löschung der 50 Rthim Supothekenbuche auch ohne Production des Instruments verfügt wers

Aut trone m

ben wird.

Ronigl. Land : und Stadtgericht.

2738. Hir sch berg ben 7ten September 1833. Bon bem unterzeichneten Gerichtsamte wird hiermit bekannt gemacht, daß in termino den 14. October b. J. von Morgend 8 Uhr an, und an ben folgenden Tagen die Bitliothek ber versiorbenen Frau Bralatin von Stechow geb. Grafin von Sandresko öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung im Schlosse zu Schowaldau verkauft werden sein. Gedruckte Berzeichnisse biefer aus eines 2600 Banden bestehenden Bucher sammlung werden unentgeldlich in der hiefigen Stadtbuchdruckeren und ben bem herrn Auctlons. Commissatus Pieisfer zu Breslau verabfolgt.

Das Gerichtsamt von Schönwaldau. Di Ronne.
2816. Breslau den 28. Septer. 1833. Donnerstag den 3. October b. F. Machmittags von 2 bis 5 Uhr wird der Nachlag der verwit. Frau Hauptmann von Tschepe geb. v. Weißeck, bestehend in Betten, guten Meubeln und Aleidungststücken im Auctionszimmer bes Ronigl. Ober, Landesgerichts hieselicht gegen sortige Zahlung in Courant öffentlich verfteigert werden.

Behnist, D. E. G. Setretair.
2842. Bredlau ben 29 Sentember 1833. Am 4ten October b. J. Bots
mittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr follen im Auctionsgelaffe No. 49"
am Naschmarkte verschlebene Effecten, als: Leinenzeug, Betten, Rleidungsstude,
Meubles und Hausgerath, an den Meistbietenden versteigert werden.

Mannia, Auctions. Commissarius.

Mittwoch ben 2. October 1833.

Breslauer Intelligenz. Blatt

Subhaffations . Patente.

2850. Naumburg am Queis den 25. Septer. 1833. Bon dem unterzeiche neten Königl. Lands und Stadtgericht wird hiermit befannt gemacht, das auf den Antrag der verebl. Bauer Bogt als Untversal. Erbin der verstorbenen Hand beiefrau Eduriotte Klame geichiedenen Lange die jum Nachlasse derseiden gehörle gen sub Mo. 2. und 278. tes Inportekenducks verzeichneren Realitäten, beste bent in einem brauberechtigten Wohnhause, einer Wiese von 1. Scheffel Aussaat, zwei Ackerstücken von zusammen 5 Scheffel Aussaat und einer halben Biertels Scheuer, welche gerichtlich auf ein Quantum von 724 Athlr. 4 for. 42 pt. abgesschäft sind, zum öffentlichen Berkauf fellgestellt, und hiernach ein Dietungsters min auf den 19. December c. a. Vormitrags um 10 Uhr vor dem Herin Ober Lanresgerichts Ackerendarins Wagner anderaumt worden ist. Kaustutige werden daber biernit eingeladen, sich gedachten Tages und Stunde vor dem genannten Commissiehte einzussinden, ihre Gedote abzugeben, und so dann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Zustinmung dei Ertrabentin der Zuschlag

an den Meiftbietenden erfolgen wird. Ronigl Preug. Land. und Stattgericht.

2854. Natibor den 27. Sepibr. 1833. Der jum nothwendigen Berkauf der Stimon Rotürezinaschen Freigausterftelle Aro. 27. zu D sa am sten künftigen Monats anstehende Subhaffationstermin ift aufgehoben, worden, und zu diesent Dehuse ein anderweitiger peremtorischer Termin auf den 4. Decbr. d. J. in Große Gorzis anderaumt, und laden zahlungsfähige Kauflunige dazu mit dem Bedeusten vor, daß der Meist und Bestietende den Zuschlag zu gewärtigen hat, wenn nicht gesessiche Umstände eine Ausnahme gestatten.
Gerichtsamt der Herrschaft Große Gorzis.

2831. Trebnig ben 23. September 1833. Das Ungerhaus Ro. 48. au

Birtwin, ortsgerichtlich auf 115 Rit. carirt, mird

den 4. December d. J. Nachmittag 2 Uhr auf dem Schlosse ju Birkwis offentlich an den Meighbietenden gegen bald baare Zahlung des Kaufgeldes verkauft, und der Zuschiag ertheilt werden, wenn keine gesetzlichen Hindernisse entgegen siehen, wozu Kauflustige vorgeladen werden. Die Taxe ist hier und in Zirkwig einzuschen.

Das Gerichtsamt Birtwig.

2760. Doblan den heen September 1833. Das suh Mro. 4. 3u Rieins Schmogran, Wohlauichen Arcifes, gelegene Frangty iche Bauergut, welches gestichtlich auf 413 Riblr. 20 Sgr. abgeschätzte Bauergut, welches gerichtlich auf 413 Ribl. 20 Sgr. abgeschätzt worden, soll auf Untrag eines Mealglaubigers im Wege der nothwentigen Subbaffation in den auf:

ben 29. Detober c. Vornittags 10 Ubr, ben 29. November c. Vormittags 10 Ubr

und bem peremtorifchen Termine

den 30. December c. Vormittags 10 Uhr vor dem Hern Justig. Aintmann Gobbin im hiesigen Gerichtslofale verkauft mets den. Besigs und zablungsfähige Rauflustige werden daher hiermit eingeladen, in besogten Terminen zur Abgebung ihrer Gebote zu erscheinen und den Zuschlag zu gewärtigen. Die Taxe fann in unserer Registratur nachgesehen werden.

Ronigi. Land und Stadtgericht.
2862. Rupp ben 4. September 1833. Jum nothwendigen Berkaufe ber sub Rr. 12. zu Rolonie Poppelau, Oppler Kreises, gelegenen, gerichtlich auf 869 Rth.
23 Sgr. 6 Pf. gewürdigten, der Elisabeth verehlichten Drobe gehörigen Rolonies fielle sieben 2 Lermine:

auf ben 23. Oftober 1833., auf ben 20. Rovember 1833.

im Parthetensimmer bes untersechneten Gerichts, und auf ben 18. December 1833. Rachmittags 2 Ubr,

der lehtere in loco Poppellau ober Klint an, und wir laden desitz und zahlungse fähige Kauflustige biermit ein, sich in demselben zur Abgade ihrer Gebote persons lich oder durch geborig bevollmächtigte Stellvertreter einzusinden, mit dem Bemerken, daß dem Testtietenden tiese Stelle sogleich zugeschlagen werden soll, in sofern ein gesehliches Dinterniß keine Ausnahme zulägt. Die specielle Taxe, so wie die Kauss-Bedingungen sied zu jeder schicklichen Zeit hier einzuschen.
Röntal. Kustigmt.

2819. Bredlan ben Zesten Sertember 1833. Auf bas auf den Autrag ber Rolleschen Erben im Wege des erbichaftlichen Liquidations- Prozesses sub hasta gestellte, nach der in unserer Registratur einzusehenden Tare auf 423 Rithr. 23 Egr. 8 Pf. taxirte Ackers und Wiefenstück sub Mro. 77. zu Alliboff, aus 15 Morgen 82 Id. Acker und 3 Morgen 148 M. Wiefenland bestehend, ift auf den Antrag der Interessenten ein anderweitiger Bietungs- Termin auf

om 20. November c. Vormittags um 9 Ubr vor dem Hrn. Justigath Forche angesetzt worden. Es werden baher alle zahlunges lige Ranflussige i e. eurch aufgesordert, in diesem Termine im hiesigen Landges richtshause in Person oder durch einen gehörig informitten und mit Bellmacht verssehnen zuläßigen Mandatarium zu erschenen, die Bedingungen des Verkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protokoll zu geben und zu gewätzigen, daß der Zuschlag an den Masse und Besibietenden, wenn teure geseisliche Unstande ein kreten, erfolgen wird.

Ronigl. Preuß, Landgericht.

2829 Edmelbuith ten 17. Geptember 1833. Dad gu Gratig gelegene, auf 75 Beile gefchätte Auenhaus Do. 9. Des verftorbenen Saufch wird auf Den irten December Diefes Sabres

im Umtegebande des unterzeichneten Berichts fubhaftirt, welches Liebhabern gur

Radiricht bient.

Sonial. Dreug. Band : und Stadt . Gericht. 2784. Balfenberg Den 11. Geptember 1833. Bom unterzeichneten Ronigs fichen Gerichte mird auf den Autrag der Gafthausbefitet Gottfried Leisnerichen Erben die jum Rachlaffe Des Erblaffere gehorige und sub Diro. 99. hiefelbft bes legene Befigung, su' wetcher

a) ein Gundfint von t Morgen 173 IR., und b) ein Diejengrundftud von i Morgen 98 -R.

gebort, und welche gujammen auf 1413 Rth. 5 Ggr. 2 Pf. detarirt worben, in termino peremtorio et unico.

ben 25 Rovember a co

öffentlich verlauft; es werden Diefemnach alle Rauf = und Zablungefabige biete Durch eingeladen, in demfelben zu erfcheinen, um ihr Gebot vor uns abzugeben, wogegen der Meift, und Bestbietende mit Genehmigung der Erbichafte-Jutereffenten den Bujdilag ju gemartigen bat.

Renigl. Gericht ber Starte Faltenberg und Schurgaft.

2859. Brestan den 30. Cepter. 1833. Die sub Dro. 16. ju Schottwiß, Breelaufden Rreifes gelegene Freigartnerftelle, beftebend in einem Daufe und Garten, dorigerichtlich auf 148 Ribir. 15 fgr. gefcast, foll ten 9. Decbr. b. 3. Dachmittage 4 Ubr an te. Gerichteftelle ju Dunesfeld, Dehute ber Erbtheilung öffentlich verlauft werben.

Gericht Dmidefeld und Schottwig. 2422. Steinau ben 19. August 1833. Das sub Rto. 13. ju Geffendorf belegene, bem Bauer Billinger getorige, und auf 282 Rible. tagirie Gut, foll im Bege der nothwendigen Gubhaftation an den Meiftbietenden verfauft mers Den. Stergu baben wir die Bietunaftermine auf:

ben Sten Detober,

ben sten Rovember, und ten peremforifchen auf den roten December c. frub 10 Ubr und Rachmits Sage 4 Uhr in unferm Parthetengimmer angefest, und laben befige und jabe lungefähige Raufluftige mit dem Bedeuten dazu por, daß an den Befibierenden, weun teine gefreiche Dinderniffe einereten, Der Bufdlag fofort erfolgen wird.

Land und Ronial. Ctabtgericht. 8 ch o 18.

1033. Brestan ben aten April 1833. Das unter ben hinterbaufern Dro. 507. Des Sppothebenbuds, neue Rro. 8. belegene Saus, dem Stichhandler Scholl gehörig, foll im Wege ber nothwendigen Gubhaftation vertauft werden. Die gerichtliche Zage vont Jahre 1833. beträge nach bem Materialien. Berthe 3465 Ribir. 5 Ggr., nach dem Rugungeertrage ju 5 pro Cent aber 3629 Ribir. 10 Ggr., nach bem Durchfdnittswerthe 3547 Reb. 7 Ggr. 6 Df. Die Bietungs. am 18. Juni d, I. Termine fieben : am

am 20. August d. 3., und ber feste

om 26. October b. J. Bormittags ir Ubr gerichts an. Jahlungs, und besigfahige Rauflustige werden bierdurch aufgefore bert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Prototoll zu erflaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiff, und Bestoietenden, wenn keine gesestiche Anstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Ausbange an der Gerichtstätte eingeleben weiden.

Das Mönigl. Stadtgericht.

1696. Breslan den 28st m Mai 1833. Das in der Ohlaner Borfact vor St. Mauris No. 41. des Hypotheken: Buches belegene Grundstück, zu dem Erbston verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1832. beträgt nach dem Materialienwerthe 3131 Athle. 1 Sgr. 9 Pf., nach dem Nutzungsertrage zu 2916 Rth. 22 Sgr. 62 Pf. Die Betungstermine siehen:

am 23. August d. 3., am 25. October d. 3, und der lette

our dem Herrn Justigrathe Barn im Partbeienzimmer Aro. 1. des Koniglichen Stadtgerichts an. Zahlungs: und bestächtige Rauflustige werden hierdurch aufsgefordert, in diesem Bermine zu erscheinen, ihre Gebote zum Protokoll zu erstäten und zu gewärtigen, taß bei Auschlag an den Meist, und Bestietenden, wenn keine gesetzlichen Unstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Zare kann beim Aushange an ber Gerichtsplatte eingesehen werden.

Ronigl. Stadt vericht. v. Blankenfee. 2421. Stein au ben 19. August 1833. Das sub Rro. 119. bierfelbst belegene, bem Kaufmann Lange gehörige, auf 682 Riblr. 17 Sgr. 3 Pf. tarrite brauberechtigte haus, soft im Wege nothwendiger Subhasiation verkauft werden.

den Sten Detober,

ben Sten Rovember, und peremtorich auf

den Toten December c. frub to Uhr und Rachmit. dem Bemerken vor, daß dem Bestetenden, wenn teine gestiche Dindernisse eintreten, der Zuschlag ertheilt werden wird. Die Tore kann in unserer Kangen eingesehen werten. Ronigl. Preuß. Land und Stadtgericht.

2082. Walbenburg den 4. Juli 1833. In Folge Guter-Abtretung des sub Mo. 57. belegene, gerichtlich nech dem Mugurgsertrage auf 2641 Athliftude von 1866 Rebte., sowte des Belasies von 66 Athlit. 45 Egr. 9 Pf., zulammen auf 4574 Kibit. 13 Egr. 3 Pf. texi te Mehunühle nehlt Drandtwein. Bren-

nerei und Schankgerechtigkeit, im Wege der nothwendigen Subhastation in bem

den 11. Geptember 1833) in hiefiger Gerichtekanglet und den 20. Januar 1834 auf dem betrichaftlichen Soloffe zu Mischelsdorf anberaumten Licitations. Terminen, von denen der lettere pe-emtorisch ift, öffentlich an den Meift: und Bestbietenden verkauft werden, wozu wir besitz-

und gablungsfabige Raufluffige biermit einlaben.

Das Gerichtsamt Michelsborf.

2584. Reichenbach den 29sten August 1833. Im Wege der nothwentigen Subbastation soll die sub No. 7. im Hypothekenbuche über die Gemeinde Schobergrund. Reichenbacher Kreises, eingetragene, dem Gottlieb Kaiser gehörige und ihrem Authungsertrage nach auf 813 Riblit. 5 Sgr., materialiter aber auf 789 Riblit. 10 Sgr. gerichtlich abgeschäfte Frisselle und Schwiede, wozu außer den nöthigen Bohns, Mabls und Wirtbichastsgebänden ein Garten, 12 Morgen 105 R. Acker und 1 Morgen 109 M. Weisfenland gebören, auf den Antrag eines Realgläubigers öffentlich an den Meist, und Bestbietenden in dem hierzu anderaumten peremtorischen Termine

auf dem Schloffe zu Schobergrund verkauft werden. Befit und Zahlungefähige werden baber hierdurch aufgefordert, in dem gedochten Termine und Orte zu ersicheinen, die Aufstellung der Kaufsbedingungen zu gewärtigen, ihre Gebote zum Prototoll zu erklaren und soll der Zischlag auf das Meistgebot erfolgen, in solern nicht gesehliche Umfiande eine Ausnahme zulaffen. Die Tare über diese Grundsfück, so wie der Status defitben, kann zu zeder ichteflichen Bett, sowohl in un, serer Canzlei, als auch im Gerichtskreischam zu Schobergrund eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Schobergrand. Andura.
2348. Hann au ben iften August 1833. Jum öffentlichen Beifaufe ber sub Mro. 2. ju Rieber , Leifersdort gelegenen Johann Gottlieb Kraute ich en Freis bausler und Schanknahrung, welche auf 633 Athl. 10 Gyr. gerichtlich gewürdts

get morten, haben wir einen peremtorifden Sielungstermin guf ben 23. Detober c. Radmittags um 3 Ubr

anberaumt. Wir fordern gablungsfähige Rauflustige auf, fich an bem gedachten Tage und zur be immten Stunde, entweder in Person, ober durch mit gerichtlis Gereial. Bollmacht und binlanglicher Information versebene Mandataren der Special. Bollmacht und binlanglicher Information berfebene Mandataren im bereichaftlichen Schlosse ju Ri-der-Leifersdorf einzusinden, ihre Gebote abzusind bennacht ben Zuschlog an den Meist, und Bestlietenden zu gewars geben, und demnacht ben Zuschlog eine Ausnahme zuläßig machen.

Das Lieutnant Dettnerfibe Gerichtsamt Rieder Leiferstorf.

2477. Brestau ben 16. August 1853. Auf den Antrag eines Gläubigers ift die Subbastation ber bem Ichann Leonhard Rinenhahn gehörtgen, zu Schwenting sub Bro. 34. gelegenen, aus 2 Morgen Flächenraum bestehenden Biesen, Parzelle, welche nach ber in unserer Registratur einzusehenden Tare auf 108 Ribir. abgeschätt ift, von und verfügt worden. Es werden baber alle jah.

lungsfähige Rauflustige hierdnrch aufgefordert, in dem angesehten Victungstermine am 16. November 1833. Bormittags 10 Uhr vor dem Herrn Justizrathe von Diebitsch im hiesigen Landgerichtschause in Verson; oder durch einen gehörig insormirten und mit Vollmacht versehnen zutäßigen Mondatar zu erscheinen, die Bedingungen des Berkauss zu vernehmen, ihre Giezbote zum Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Luschlag an den Meist und Bestbetenden, wenn keine geschliche Anslände eintreten, erzeigen wird. Luschlandgebote wird nicht Räcksicht genommen werden.

Rongl. Landgericht.
2602. Reichenbach den 4ten September 1833. Im Bege der Erecution soll die sub Pol. 1. im Hypothekenbuche über die Gemeinde Wolstowig, Mumprichs scher Kreifes, eing tragene, dem Carl Wilhelm Schaffer gehorige, auf 935 Utbl. gerichtlich abgeschätzte Freistelle, wozu Wind. und Wassermühle, Acker und Garsten geberen, auf den Untrag eines Gläubigers öffentlich an den Meist und Westbertenden in dem hierzu anderaumten peremtorischen Termine

dif bem Echlosse zu Wolssowis verkauft werden. Desits = und Jablungeschige weiden baber bierdurch aufgefordert, in dem gedachten Termine und Orte zu erzschienen, die Aussiellung der Raufebedingungen zu gewärtigen, ihre Gebote zum Protokoll zu erklären, und soll der Juschlag auf das Meistgebot ersolgen, in lossern ucht gesetliche Umstände eine Ausnahme zutassen. Die Taxe über dieses Grundsück, so wie der Status dessehen, kann zu geter schieftlichen Zeit, sowohl in unserer Kanzlei, als auch im Gerichtskretischem zu Altstädt = Numptsch eingeses hen werden.

Bichira.
2027. Breslau ben 2ten Jull 1833. Auf den Antrag der Rolleschen Ers Ben ist im Abege ved erbschaftlichen graudations, Projesses tie Subhasiation des zu dem Nachlaß des zu Althof verstoldenen Reetschme. Joseph Rolle gedörgen, ju Althof, Raß sub Aro. 97. belogenen und aus 35 Morgen Magdeburguch bez siebenden Ackergrundstücks, welches nach der in unserer Regultratur einzusehens den Taxe auf 1235 Athir. abgeschäft ift, von und verfügt worden. Es werden vaher alle zahlungssähige Rauflustige hierourch aufgesordert, in den angesesten Bietungsterminen;

am 28. Quouff'i 8.3,3,7, am 28. September 1833.7, befont ers aber in dem letten peremiorifcen Termine.

Den 28. October 1833. Vormitrags um 9 Ubr ver bem hern Justigrathe Forch eim hiefigen Landgerichts Daufe in Perion, wer durch einen gehörig informirten und nut Bollmacht versehenen zuläßigen Mandatum zu erscheinen, die Bedingungen des Berfaufs zu vernehmen, ihre Gestote zum Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Risterenden, wenn keine gesehlichen Anfande eintreien, erfolgen wird.

Ronigl. Breuf gandgericht. 2645. Landeshuf ben 31. August 1833. Auf ben Antrag ber Erben bed gu hermsborf versiorbenen Bauers Peter Baumert foll bas jum Rachtaffe gehorige. eige, sub No. 148. bafelbft belegene und auf 1306 Ribft. 26 Sgr. borfgerichtlich aefchatte Lauergut in bem auf

ben 22. Oftober b. 3. bor bem herrn Rreis . Juffigrath Loge in unferm Infrenctione . Simmer angefehten Termine an den Deiftbietenden verfauft werden. Ranfuftige werden gur Licitas

Ronigl. Land = und Ctadt = Gericht. tion eingelaben.

2577. Reichenbach ben 26aen August 1833. Im Bege der Auseinanders fetung jell tas sub Rro. 45. im Sppothefenbuche über Die Gemeinde Bieders Peilau . Chloffet, Reichenbacher Rreifes, eingetragene, den Johann George 36= feltschen Erben gehörige und auf 220 Riblie ortegerichtlich abgeschätte Um haus, mogu zwei Garten gehoren, auf den Untrag ber Befiger offentlich an ten Meift : und Befibietenden in tem biergu anberaumten peremtorifchen Termine ben 20. Dovember c.

auf dem Schloffe ju Dieber : Peilau . Schloffel verlauft merben. Befit : und Bah-Jungefälige werden baber bierdurch aufgefordert, in tem gedachten Termine und Drie gu ericheinen, Die Aufstellung ber Raufsbedingungen gu gewartigen, ibre Gebete jum Protofoli ju erflaren und foll ber Buichlag auf Das Meifigebot erfolgen, Enfofern nicht gefentliche Umfidube eine Ausnahme gulaffen. Die Eare uver diejes Grundfluct, fo wie ber Status beffetben, fann gu jeder ichiellich u Beit, fomohl in unferer Ranglen, ale auch im Gerichtefreifbam ju Recer : Pellau . Shioffel eingesehen werden.

Das Raufmann Riedelide Gerichtsamt von Rieders P:ilau . Schioffel.

2219. Friedeberg a. D. den 22. Juli 1833. Bum öffentlichen Berfaufe bes im Wege ber Erecution sub hi in genellten Gertiod Lad mannichen Bauers gute , No. 260. ju Dittel , Choddorf, welches unterm 20. Jult d. I gerichtuch auf 1438 Ribir. 21 Egr. 8 Df. fagirt morden ift, haben wir 3 Diefungetermine auf:

ben 24. Mugnft,

ben 27. Septem ber, und peremitorie auf den 31. Detober b. 3. Racmittags 2 Uhr

an Gerichtsftelle ju Schosborf anberaumt.

Das v. hoffmanniche Gerichtsamt Schosborf.

1912. Pitfden den 27. Juni 1833. Schulden balber foll tile sub Do. 25. In Alt. Rofchfowit, Creutburger Rreifis, belegene, Der Johanna Bajons geborige, auf 575 Rebl. gerichtlich gemurdigte Oberich achtige Waffermubte, moju 31 Morgen 74 IR Mefer und Biefenland gehoren, in Rofchtowig auf bem berrichaftlichen Echieffe

ben 4. September und

den 4. Detober Rachmittags um 3 Uhr

and in termino peremtorio

ben 8. Robember d. g. Bormittags um 9 Uhr

im Wege ber nothmindigen Gubbaftition verfauft merben. Dis Bertchteamt Riefdtomis.

2356. Matibor ben 5ten Ju'i 1833. Bel bem Monigl. Dber gandengericht von Dber : Schlefien foll auf den Untrag der oberichleftiden Landichaft cas tim

im Rybnicker Areise belegene, und wie bie an ber Gerichtösselle ausbängente, auch in unserer Registratur einzusebende Tare nachweiser, im Jahre 1832. durch die Oberschlessische Landichaft, und zwar zur Subhasiation nach dem Mugungsertrage zu 5 p. C. auf 11,596 Ath. 5 Egr., zum Plandbriefe. Eredit auf 10,399 Ath. 16 Egr. 8 Pf. abgeschäfte Rittergut Pstrzousna nebst Zubehör im Wege ber nothwendigen Subhasiation verkauft werden. Alle besitz und zahlungsfahige Rauflussige werden daher hierdurch aufgesordert und eingeladen, in den hierzu angesetzen Terminen:

den 27. Rovember 1833., und den 28. Februar 1834,

besouders aber in dem letten und peremterischen Termine

vor dem he en Ober-Landesgerichts. Affesson Rormittags um 10 Uhr vor dem he en Ober-Landesgerichts. Affessor Rubnemann in unserm Geschäftse Gebäude hierselbst zu erscheinen, die besonderen Bedingungen der Subhasiation daselbst zu vernehmen, ihre Gebote zu Protekult zu geben und zu gewärtigen, daß demnächt, in sofetn keine rechtlichen Hundernisse eintreten, der Zuschlag des Gutes an den Meiste und Bestietenden erfolgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillungs die Löschung der sammtlichen eingetragesnen, jedenfalls der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letzteren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Produktion der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Ronigi. Preuß. Dber . Landesgericht von Dber . Schleffen.

2043. Dels den 21. Juni 1833. Das Herzoglich Braunschweig Deissch Fürst nehumögericht macht hierdurch dekannt, daß auf den Untrag eines Reals gläubigers die nothwendige Subhastation des im Dels Bernstädischen Creise des Fürsteutdums Dels belegenen, dem Eleistian Bonn gehörige Bauergut nebst Jubehör zuh Ro. 20. Buchwald zu verfügen befunden worden ist. Es werden daber bierdurch alle, welche gevacht bunterm 23. Man d. J. auf 330 Aibl. dorigerichtlich abgeschätzet Bauergut zu bestehen sahr und annehmitte zu bezahe ten vermögend sind, aufgefordert, in dem auf

Den 9. Robbr. c. anftebenden peremtorifden gicttationes Termine

Bormirtags um 9 Ubr vor dem Deputirten bes Fürften bumsgerichts, herrn Cammerrath Thalheim an biefiger ordentlicher Gerichtsfiatte fich zu melden und ihre Gebote abzugeben, in dem auf die nach Beilauf des letten Licitationstermins etwa einfommenden Gebote, in sofern gesessiche Umfiande nicht eine Ausnahme zulaffen, nicht welter Rücksicht genommen werden, sondern der Zuichiag an den im Termine Mist und Bestbierend = Berbleibenden ertolgen wird. Die Taxe sann in biefiger Fürsten=thumsgerichts = Registratur naber nachgesehen werden-

herzogl. Braunichweig : Deleiches Fürstenthumegericht.

Clinow.

Beplage.

No. XL des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 2, Detober 1833.

Subhaftotions : Patente.

1697. Breslau den 24. Mai 1833. Das auf der Mistelaistraße Mo. 406. des Hypethesenbuchs, neue Mro. 22. belegene Hans, tem Gutebesitzer Ernst gebörig, soll im Wege der nethweutigen Subhastation versauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Fahre 1833. beträgt nach dem Materialienwerthe 14250 Ath. 26 Egr., nach dem Musungsertrage zu 5 pro Cent aber 14583 Mth. 26 Egr. 8 Pf. und nach dem Durchschrittswerthe 14417 Mth. 10 Sgr. 4 Pf. Die Viertungstermine steben 2

am 3. Seprember b. 3., und ber lette

am 11. Januar 1834 Bormittage um 11 Uhr

vor dem heern Justig: Nathe Galli im Partheien Jinnmer Mro. 1. des Konig. lichen Stadtgrichts fam. Zahlungs und besithfähige Rauflustige werden hiers burch aufgesordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zum Pretofoll att erklaren und zu gemärtigen, daß der Auschlag an den Meist und Bestibes tenden, wenn feine geschlichen Auslächde eintreten, solgen wird. Die gerichte siehe Taxe fann beim Ausbange an der Gerichtssischte eingesehen werden. Könlal. Stadtgericht hiesiger Restenz.

Ronigi. Stadigericht giefiger Repoeus.

2173. Greiffen fein ben 25. Juli 1833. Die sub No. 220. zu Rabise ban belegene, ortsgerichtlich ohne Abzug ber Onera auf 110 Ath. I Sgr. 3 Pf. taxirte Sausterstelle bes verstorbenen Gottfried Elsel soll in termino

den 26. Detober c. Bormittags um 9 Uhr im Bege des erbichafilten Liquidations. Prozesses subbastirt werden, wozu nicht nur Kauslustige, sondern auch die Nachlagzschubiger ad liquidandum sub comminatione des g. 85. Tit. 51. Thl. 1. der Gerichts Dron. vergelaten werden,

Reichsgraft. Schaffgotschiebes Gerichtsamt der Herrschaft Greiffenkein.
2283. Langenbielau den 18. Juli 1833. Auf den Antrag eines Glausbigets haben, wir die nothweudige Subhaffation des dem Weber Carl Siegmund Klinghardt gehörigen, suh No. 165. in der Gemeinde neuen Antheils allhier gestegenen, derfgerichtlich auf 475 Rth. 10 Sgr. abgeschätzten. Hauses verfügt, und den einzigen Biefungstermin auf

Graft. v. Sandreczkysches Gerichtsamt der Langenbielauer Majoratsguter. Hosemann, v. C.

2097. Deumarkt ben 2. Juli 1833. Bum Effentlichen nothwendigen Berfauf bes dem Lobgerbermeifter Paul August Coleids geborigen sub Dio. 335. brefelbft vor bem Liegniber Thore telegenen, nach tem Materialmerite auf 1215 Rthir., nach bem Rugungeertrage aber auf 1785 Rtbir. 25 fgr. 4 pf. gerichtlich gemurcigten Saufes nebft Bubeborungen baben wir brei Bietungstermine und awar:

a. auf ben 27. August d. J. Radmittags um 2 Ubr.

b. auf den 28. Geptember b. J. Radmittage um 2 Ubr und

c. peremtorie den 29. Derober d. 3. Madmittags 3 Ubr bot dem Band, und Stadtgerichte : Affeffor Berrn Fifcher anberaumt. Es mers ben befit : und gablungefabige Raufluftige bierdurch eingeladen, in Diefen Tetminen, inbbefondere aber in bem legten peremtorifchen entweber perfonlich ober burd mit gerichtlicher Epecial. Bollmacht verfebenen Mandatarien zu ericheinen, Die Bertaufebedingungen ju bernehmen, ibre Gebote abzugeben, und demnacht, in fofern nicht gefehliche Unftande eine Ausnahme begrunden, ben Bufchlag an ben Melitbietenden zu gemartigen.

Ronigl. Band = und Stadtgericht,

Subhastation und Edictal. Citationen.

2825. Schlof Meurobe ben 23 Ceptor. 1833. Die Schuldenhalber sub hasta gestellte, ortegerichtlich auf 54 Mtbir. 7 fgr. abgeschäfte, und zum Rache laffe bes verftorbenen Joseph Brieger gehörige Auenhausierftelle zu Tuntschens dorf soll in dem einzigen peremiorischen Licitationstermine

ben 18. Rovember a. c. Bormittags to Ubr

dffentlich an ben Meiftbietenden in biefiger Juffigamte , Ranglen verlauft werben, woru wir befig : und jublungefabige Kauffuflige vorladen. Qualeich werden affe unbefannte Glaubiger des Sausler Jofeph Prieger jur Liquidation und Geltende madung ibrer Unfpruche ju dem obigen Termine unter ber Barnung vorgeladen, baf die ausbleibenden Creditores mit ihren Forberungen an die Maffe pracludirt, und ibnen beshalb gegen die übrigen Glaubiger ein emiges Stillichmeigen aufers legt merben wirb.

Graftich von Gogeniches Gerichteamt für Scharfened.

2809. Striegau ben 19. September 1833. Heber ben Rachlaß bes am 31ften Juli a. c. gu Sandau verftorbenen Stellbefigers Johann Gottfried Trante mann tft beute der erbichaftliche Liquidarione: Drogef eroffnet worden. Alle Dies ienigen, welche aus irgend einem rechtlichen Grunde an Diefen Nachlag Anfprus che ju baben glauben, werden bierburch aufgefordert, auf

den 9. December c. a. Bormittags 10 Uhr vor bem herrn Land . und Gradigerichts Affelfor Paul bierfelbft anffebenben pes remtorifden Termine in unferin Geichafte ofale gu ericheinen und ibre Forderungen gu liquidiren. Die Richtericheinenden werden burch ein nach dem Termine fofort abgufaffendes Praclufione Urtel aller ibret etwanigen Borrechte verluftig erfidat, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, was nach Befriedigung

der fich melbendend n Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben medte, verzwiesen werden. Zugleich sindet in diesem Termine der öffentliche Berkanf der zum Nochlasse gehörigen, gerichtlich auf 674 Ath. gewürdigten Freistelle, wozu ein Wohnband und Wirthschaftsgebaude, zwei Obsigarte und 5 Morgen 67 IR. Feldacker gehören, statt, wozu Kauflustige eingesaden werden.
Ronigl. Lands und Stadtgericht.

Epictal - Citationen.

2670. Ratibor den 24sten Angust 1833. Auf Antrag des Konigl. Fiscus wird der Philipp Watolla aus Jezowa, Lubliniger Kreises, Sohn des daseibst verstorbenen Robotgartners Joseph Watolla, welcher seinen Aufenthaltsort in Moniglichen Landen verlagen bot, bierdurch aufgefordert, sich in dem auf

den 30. April 1834. Vormittags 10 Uhr vor dem Herrn Ober Landesgerichta : Referendarius Beck angeseigten Termine allhier zu gestellen, über seine gesetzwidrige Entfernung sich zu verantworten und seine Zurücksunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Vorschrift der Ges seize seines sammtlichen Bermögens, so wie der ihm in Zukunft etwa zufallenden Erbschaften verlusig erklart und solches alles der Regierungs. Hauptkasse zuges wrochen werden wird. S.)

Ronigi. Preuß. Dber : Bandesgericht von Dberfchlefien.

Sad.

E. Schaubert.

2741. Breslau den 14. September 1833. Ueber die in 4318 Rthir. 6 pf. Activa und 3829 Rthir. 3 Sgr. 6 pf. Baffiva bestehenden Rachlas des Kreische mers Ernst August Werner ift am zoffen v. M. der erschaftliche Liquidations. Projes croffnet worden. Der dazu gehörige gerichtlich auf 4236 Rth. 5 fgr. durch Kreis: Taxatoren abgeschätzte Kreischam nebst Braus und Brandtwein : Urbar Ro. 1. zu Kamelwis wird:

ben 1. Rovember 1833., ben 10. Januar 1833., und

den 4. April 1834. Vormittags um 10 Uht in ben ersten beiden Terminen in der Kanzley hieselbst, Ritterplat Nto. 13, in dem letten peremtorischen Termine aber zu Ramelwitz nothwendig subhastirt. Die Dietungstermine sind zugleich zur Annieldung der Ansprücke an die Nachlaßs masse bestimmt. Die unbefannten Gläubiger werden daher hierzu vorgeladen, die Ausbieibenden aber aller ihrer Borrechte verlustig erklärt, und mit ihren die Ausbieibenden nur an dassentze, was nach Befriedigung der sich meldenden ihren Forderungen nur an dassentze, was nach Befriedigung der sich meldenden Btäubiger von der Masse noch übrig bletben möchte, verwiesen werden.

Bläubiger von der Masse noch übrig bletben möchte, verwiesen werden.

2861. Brestau ben 18ten September 1833. Ueber ben Nachlaß des am 4ten August 1832. hierjelbst verstorbenen Dber Burgermeisters Friedrich August Carl Baron von Rospoth ift heute ber erbschaftliche Liquidations Prozes erbsinet tworben. Der Termin zur Anmelbung aller Anspruche steht

am 15. Januar 1834. Bormittage um 10 Uhr por dem Ronigl. Ober Landesgerichte, Rath herrn Mandel im Partheien Bims mer bes hiefigen Dber : landesgerichts an. Wer fich in biefem Termine nicht meltet, wird aller seiner erwanigen Borrechte verluftig erklart und mit feinen Fois derungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von der Masse noch ubrig bleiben follte, verwiesen werden.

Ronigt. Preuf. Dber : Lautesgericht von Schleffen. Eriter Genat.

Aufgefundener Leichnam eines Unbekannten.

2856. Steinau ben 18. Cepibr. 1833. Um 13ten Geptbr. b. J. iff aus ber Doer in der Rabe ber Stadt Steinau ein mann.lcher unbefannter Leichnam. welcher icon bedeutend in Faulnis übergegangen, beraus gezogen worden. Des natus fann ohngefahr 40 Jahr alt gewesen fein, mar von fleiner unterfester Statur, biden Ropf, furgem Salfe, braunen furgen Saaren, mit vollfiandigen Bahnen verfeben, und trug eine farge dunfelblaue Euchjade mit Gammifragen und Metallfnopfen vorn geflicht, ein weiß leinenes Salstuch mit einer Einlages binde von Schweinsborften, gelbe Zeugweffe, blaue Beinkleider von Commerzeng, Parchent Unterfleider, ein gutes feinenes Bemde und Salbftiefeln. Die Tafchen waren leer. Es wird Deshalb jeder, der über die Berfontichfeit und Todesart diefes Leichnams Austunft ju geben vermag, bierdurch aufgefordert, fich unges faumt bei dem unterzeichneten Gericht in melben und bie nothige Unefunft ju Protofoll ju geben. g.)

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Ausschießung ehelicher Gutergemeinichaft.

2838. Dels den 13. Septbe. 1833. Bon Geiten Des Bergoglich Braunfomeig = Delsiden Fürftenthums : Berichts wird bierourch befannt gemacht, baß vor demfelben unterm geen b. DR. die Dorothea Friedericke unverett. Jorchel und der Schuhmacher Gottlieb Schwarg beide ju Rlein . Ellguth bei ihrer bevorftetens ben ehelichen Berbindung die in Rlein : Ellguth obmaltende eheliche Gutergemeinfchaft ausgeschloffen baben.

Angeigen.

2646. Dele ben 30. Auguft 1833. Der Schmidt: Auszügler Cafpar Deutscho mann in Rlein: Ellguth ift burch bas Urtes de publ. den 28. Auguft b. 3. fur einen Berichwender erflart, und deshald eine Interims . Euratel über ihn cingeleie tet morden. Jedermann wird daber gewarnt, bem ic. Deutschmann fernerbin Credit ju ertbeilen.

Bergogl. Braunfchweig : Delsiches Rurftenthumegericht.

2805. Liegnig den 25. September 1833. Es wird hierdurch Jedermann gewarnt, fich wegen eines Sppothefen . Capitale von 300 Ribli., mas fur ben Garbelandwehr : Bombardier Carl Gottfried Doberich in Memmermit auf Dem sub Rro. 7. in Geifferedorf gelegenen Rundfefden Bauergute eingetragen ftebt, in feine Ceffionen, Berpfandungen, Bablungen, oder andere dergleichen Gefcafte mit dem ic. Doberfc einzulaffen, weil Diejes Actibum mit Arreft belegt uf.

Das Gerichtsaut von Dias und Klemmermit.

Donnerstag ben 3. October 1833.

Breslauer Intelligenz . Blatt zu No. XL.

Be fannt machn n g, bie Zahlung ber Holzgelder = Unterstützung für den Winter 1832. betreffend.

2875. Diejenigen hulfsbedurftigen Officiers - und Beamten = Witts wen , Waifen und abnliche Personen in Breslau, welche statt des ihnen sonst zu Anfange des Winters verabreichten Brennholzes eine Geld-Pers gutigung seither erhalten haben, werden hierdurch benachtichtiget:

daß die Auszahlung dieser Holzgelder für den bevorstehenden Winzter 1833, von der Königl. Regierungs Hauptkasse in den Tagen vom 21. bis 30. Oktober d. S. des Vormittags erfolgen soll.

But Erleichterung ber hierbei betheiligten Individuen find auch fur biefet Sahr gedruckte Quittungs. Formulare, welche bis auf die nothwens dige eigenhandige Yollziehung durch die einzelnen Empfangs Berechtigten und die vorschriftsmäßige polizeiliche Bescheinigung bereits ausgefüllt sind, dem Königl Polizei-Prasidium zur Aushandigung zugefertigt worden.

Die Empfangs Berechtigten haben baher wegen Vollziehung, Attestirung und Empfangnahme ber Quittungen sich zunächst an die Polizieis Commissarien ihres Wohnungs Bezirks zu wenden, und sich damit sodann innerhalb des obengedachten Zahlungs Termins in den Vormittagsftunden bei der Königlichen Regierungs Hauptkasse behufs ihrer Befriesdigung bald zu melden.

Alle biejenigen, welche im vorigen Sahre an biefer Unterstützung Sheil genommen, und beren personliche ober Nermögens. Verhältnisse sich in keiner Urt geändert haben, werden auch dieses Sahr, ohne daß sie deshalb besonders bei uns einzukommen brauchen, berücksichtigt werden, dagegen ist kein neuer Zutritt zuläßig, und es mussen alle Gesuche um neue Bewilligung unberücksichtigt bleiben.

Breslau ben 25. September 1833. g.) Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Subhastations . Patente.

2853. I auer den 24sten September 1833. Bum öffeetlichen kothwendigen Berkaufe bes hierfelbst and Ro. 23. belegenen, jur Nachlagmasse des verstorbenen Gastwirths Ignat Scholz gehörigen, bem Materialwerthe nach auf 4759 Rebl., der Nugung nach aber auf 4236 Athle. 5 fgr. gewürdisten Sauses find drei Bies lungstermine, wovon der lette peremtorisch, als:

ben 9. December e.,

ben 8. Februar 1834. unb

ben 8. Mpril 1834. Bormittaas 10 Ubr

anberaumt worden.

Ronigl. Preuß. gand, und Stadtgericht. Detbloff.

2855. Ratibor ben 18ten September 1833. Im Wege ber nothwendigen Subhastation soll das dem Anton Sallamoda gehörige sub Rro. 10. des Ezlendstowiger Hypothetenbuchs eingetragene ehemalige Dominials Grundstuff von 3½ Morgen Ackerland 1½ Morgen groß Maas Wiese, gerichtlich auf 365 Rehle. geswürdigt, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Zu diesem Behuse haben wir einen Termin, welcher peremtorisch ift, auf

ben 9. December 1833 ju Egienstowis

angesett, und laden gablungefabige Rauflustige bagu mit dem Bedeuten vor, daß ber Deift. und Bestbietende ben Infeblag ju gewärtigen bat, wenn nicht gefetze liche Umftande eine Ausnahme julagig machen.

Berichtsamt der Berichaft Cglenstowis.

2828. Schweidnis den 19ten September 1833. Da in dem jum Berfaufe bes zur Kaufmann Samuel Abraham Baum ichen Rachlagmasse gehörigen, sub Do. 398. am Martte hierfelbst belegenen Saufes, am itten d. M. angestandenen Licitations. Termine kein annehmliches Gebot abgegeben, so ift auf den Antrag ber Interessenten ein anderweitiger Bictungs-Temin auf

ben 20. Rovember Bormittage 10 Ubr

an unferer Gerichtsftelle anberaumt worden, weju Raufluftige mit bem Bemerken borgeladen werden, bag ber Bufdlag nach eingeholter Genehmigung ber Dbers Bormunbich aft ertheilt werden wirb.

Ronigl. Breug. gand , und Stadtgericht.

2837. Schweionis ben 17ten September 1833. Das ju Gradis, eine Meile von Schweionis gelegene, auf 15 Rible. gefchatte Auenhaus Mro. 48. des verftorbenen Stelfcher wird auf

ben Taten Rovember a. 6.

im Amtsgebaude bes unterzeichneten Gerichts subhaftirt, welches Liebhabern gur Machricht blent. g.)

Ronigl. Band, und Stadtgericht.

2852. Jauer ben 24. September 1833. Der in hiefiger Stadt sub No. 302. belegene, auf go Mith. taxirte Garten, jur Berlaffenschaft bes Gastwirthe Janas S co o l gehorend, fon in bem auf

anbergumten Dieten December e. Bormittags to Uhr anbergumten Dietungstermine an den Meifibietenden verfauft merden.

Ronigl gand : und Stadtgericht,

Detbloff.

2857. Polfwis ben 24ffen Geptember 1833. Die ju Grabig, bon Bors Digiden Untheils, Biogauer Streifes, gelegene, Dem verftorbenen Ebriftan Gcotel geborig gemefene, nach Dem Rugungbertrage auf 4838 Rthir. 20 Gge. gerichtlich abgefdatte Freibauernahrung Dro. 5. foll auf Autrag mehrerer Erben thellunges baiber an ben Meifbietenben verfauft werben. Demnach merben alle befit, und gablungefabige Raufluftige bie burch aufgefordert und einzeladen, in den hierzu angefehten Terminen , namitd:

Den 11. December 1833.) in der Behaufung des Jufitiaril gu

Bolfwis. ben 11. Februar 1834.)

fpateftens aber in dem letten und peremtorifden Termine

ben 16. April 1834. im bereicaftliden Schloffe ju Beichnit gu erfcheinen, Die Bedingungen Der Gubhaftation bafelbft gu vernehmen, ihre Ge-Dote abzugeben und ju gewärrigen, baß bemnachft, in fofern fein ftatthafter Bis berfpruch von den Intereffenten erklart wird, der Bufchlag an den Deifte und Befibietenden erfolgen merbe.

Das Gerichtsamt von Beichnis und Untheil Grabig.

2865. Schloß Ratibor ben 31. August 1833. Bebufe Erbtheilung bas ben wir jum öffentlich metfibiethenden Bertaufe ber sub Ro. 19. ju Dammer biefiger herricaft belegenen, anf 40 Rible. gewürdigten Johann Brainstyfchen Danslerftelle, einen peremtorifden Termin auf

ben 15. Rovember c. in loco Sammer

angefest, woju wir befit und jahlungefahige Raufluftige mit bem Bemerken einladen, daß dem Meiftbiethenden, in fofern nicht befondere Umftande gefetich eine Ausnahme gestatten, ber Bufchlag fofort ertheilt merben foll. Berjogl. Gerichtsamt ber Berrichaft Ratibor.

2746. Bleiwig ben 5. Geptember 1833. Das jum Rachlaffe ber Gran. gibta verehl. gemefenen Schubmacher Buchenheim geborige, auf ber biefigen Judengaffe sub Do. 138. gelegene Saus, welches auf 1603 Rthir. 10 fgr. taxirt worden, foll in termino peremtorio

ben 20. December b. 3.

in unferem Gerichtstimmer meiftbietend verdugert werden, welches Ranfluftigen befannt gemacht wirb.

Ronigl. gand und Ctabtgericht. 1900, Gorlit in ber Ober : laufit ben 20. Juni 1833. Der Geifenfiebers gefelle Ehriftian Gottlieb Dagig, und beffen Bruder, ber Buchbruder Chriftian Friedrich Magig aus Cunneredorf, von denen feit ihrer im Jahre 1817, unternome menen Reife nach Petersburg teine weitere Rachricht eingegangen ift, fo wie bie etwanigen Erben berfelben , werden biermit offentlich vorgeladen, fich bei bem unterzeichneten Grichtbamte innerhalb neun Monaten, fpateftens aber in bem auf

am 5. Upril f. J. Bormittage um to Uhr an Gerichtsfielle ju Cunnereborf anfinden ehe Termine entweder perfenlich ober burd geborig legitimirte Bevollmachtigte ju melden und Die weitere Berhanblung gu gemartigen , mibrigenfalls fie fur tobt erffart und ihr Bermogen ihren befanus

ten nachften Bermanbten wird verabfolgt merben.

Das Gerichtbamt von Eunnerederf.

2214. Greiffen fiein ben 25. Juli 1833. Die sub Mro. 169. gu Gieb reu belegene, ortsgerichtlich ohne Abzug der Duera auf 363 Rith. 22 Ggr. 6 Pf tarirte Sausterftelle bes verftorbenen Gottlieb Rraufe foll in termino

den 50. October c. Bormittags um 9 Uhr im Bege bes erbichaftlichen Liquidations : Prozeffes fubhaftirt merten, mogu nicht nur Raufluftige, sondern auch die Rachlagglaubiger ad liquidandum sub comminatione des g. 85. Tit. 51. Thl. I. der Ger. Ord. vorgeladen werden-

Reichsgraft. Schaffgetichiches Berichtsamt ber Berrichaft Greiffenfiein. 2350. Maumburg a. Q. den Biffen Juli 1833. Die bein Acerbefitger Unten Scharfenberg eigenthumlich geborigen, sub De. 4. gu Ronigswalde beles genen, aus 9 Abtheilungen beffebenden, zusammen auf 290 Rth. 18 Egr. 9 Pf. gerichtlich abgeschäften 20 Scheffel Strumpfbujd : Acter, wovon jedoch bie lete ten 5 Abtheilungen, im Werthe von 141 Rthl. 7 Ggr. 6 Pf., von der Chefrau Des Befigers in Anspruch genommen worten, und ein Scheffel auf 15 Rth. ges Schäft, von den Sauster Beinrichschen Erben innegehabt mird, follen dem Untrage eines eingetragenen Glaubigers gemäß zum nothwendigen offentlichen Bertaufe gebracht werden. Der Bietungetermin ift auf

den 6. Rovember c. Bormittags 10 Uhr vor tem herrn Dber Randesgerichts , Referendar Wagner in unserem Berichtslofale angesett, zu welchem gahlungefabige Raufluftige mit bem Bemerken vorges laden werden, daß die Zare in der Registratur eingefeben werden fann, und daß ter Bufchlag an den Meifibietenden erfolgen wird, wenn die Umftande nicht eine

Ronigl. gand, und Stadtgericht.

2363. Dels ben to. August 1833. Die jum Gottlieb Buntefchen Rach. taffe in Ober : Großweigeledorf gehörige, Do. 27. Dafelbft gelegene, dorfgerichtlich auf 193 Rthir. 23 Ggr. 8 Pf. abgeschäpte Drefchgarenerftelle, foll erbibeilunges ben 29. Detober 1833. Bormittags 10 Uhr

auf hiefigem Rathhause jum Berfauf ausgeboten werden, wozu Raufluftige biermit eingeladen werden. Die Tore ift fowohl auf dem biefigen Rathbaufe, als

auch bei ben Dorfgerichten in Groß = Beigelsborf nachzuseben.

Gerichtsamt ter Beigeleborfer Majoratsguter.

2229. Ditmachau den 24. Juli 1833. Die sub Ro. I. ju Nieder-Pomes borf, Multerberger Rreifes, an der Strafe bon Frankenfteln nach Reiffe beles gene, aus 76 Morgen 168 Q. R Uder-, Wiefen , und Forftland beftebende, ges richtlich auf 6478 Rtblr. 20 Sgr. geschätte Joseph Christophiche Erbichols tifei und Kretichams = Poffession mit der barauf haftenden Brandtwein = Brennes rei, fell auf Untrag eines Realereditors im Wege der Execution sub hasta ver-Kauft werden. Bir haben baju 3 Bictungetermine:

ben 26. September

den 28. November d. J. und peremtorie

den 30. Jannar t. 3. von Bormittage 9 Uhr ab in unferer Umtefanglei gu Rieder = Dometorf anberaumt. Raufluftige werden bagu, und besonders zu bem peremtorischen mit bem Bemerken eingelaben, baß

ber Zuidlag nach bem Meiftgebot, wenn nicht gefestiche Umffante bagegen fteben, in termino peremtorie erfolgen foll. Die Taxe bes qu. Grundfincts kaun übrigens gu jeder Zeit in ber Regiffratur ju Rieder = Pomsdorf, als in dem im Schloffe bafelbft affigirten Profiama eingefehen merben.

Das Reichegraflich Schaffgotichiches Juffigamt ber Berichaft

Rieber : Pomsborf.

2643. Landeberg ben 24. Anguft 1833. Auf ben Antrag bes Mormune bes ber Bilbelm Pfenderichen Minorennen find gum offentlichen Berfauf bes in ber Studt Landoberg in Oberichleffen sub Dro, 9. am Ringe belegenen und auf 805 Rth. 20 Gar. geichatten Wilhelm Dienderichen Saufes nebft Stallung und hofraum, Termine auf!

gten Detober c.

ben 7ten Rovember, und peremtorisch ben 5ten December, jedesmal Rachmittags 2 Uhr in ber biefigen Ranglen im Wege der freiwilligen Gubhaftation anbergumt morben, ju welchem gablungsfabige Rauflustige mit tem Bemerten eingelaben mer-Deu, baf ber Meiftbietende Den Bufchlag gu gewärtigen bat, fofern die Bormunds fcaft es genehmigt, und bag Jeder der jum Bieten zugelaffen werden will, 100 Rtb. Caution baar oder in gelogleichen Papieren ju legen bat.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Schneiber.

Subhastation und Edictal - Citationen.

2340. Feftenberg ben 15ten August 1833. Die ju Erneborf, Polnifche Martenberger Rreifes, suh No. 2. belegene, ben Schniotalla fchen Erben geborige Koloniefielle, bei welcher 14 Morgen Ucter und 3 Morgen Wiefengrund fich befinden, torfgerichtlich auf 106 Rthl. 16 Sgr. tarirt, wird, weil bie Erben Ad auseinanderfeten wollen, gur freiwilligen Gubhaftation gefiellt. Der einzige ben 25. October b. 3. Bormittags q Ubr Termin fteht in der Gerichtsflube ju Efcheichen an, mobin Raufluftige, welche fich über ihre Bablungefabigfeit ausweifen fonnen, eingeladen werden, mit dem Bemerfen, Dag, wenn nicht gefestiche Umftanbe eine Ausnahme nothig machen, ber Bufchlag an ben Deifibietenden erfolgen wird.

Das Berichtsamt ber Eichefdner Cathebral : Rirchenguter.

2347. Jauer ben 9. August 1833. Bum öffentlichen nothwendigen Bertauf ber sub Rro. 16. ju Rieder : Bolfchwis, Fifderfden Untheils, Jauerfden Rreifes belegenen Ignas Friebeiden Bindmuble, nobft Bubebor, welche laut ber an der dafigen Gerichteftelle aushangenden gerichtlichen Tare bom 8ten b. M. bem Betrage nach auf 860 Ribir. , dem Materialmerthe nach aber auf 1331 Ribir. 5 far. abgefchant morben, find Bietungstermine auf

ben 10. September C. ben 10. Detober c.,

ben 29. Rovember c. Bormittags to Ubr bon welchen ber lette peremtorifch ift, Die erftern beiben bierfetbft in unferer Range

Ranglen, ber lettere aber an ber gewöhnlichen Gerichteffelle bafelbft anberaumt, welches befic und gablungefahigen Rauflustigen hierdurch offentlich bekannt ges macht wird. hierbei werden zugleich alle unbekannte und aus dem hypothekenbuche nicht constrende Reals Pratendenten vorgelaten, in dem mehrerwähnten peremstorischen Termine

ben 29. Rovember c. Bormittag's 10 Ubr

zu erscheinen, um ihre etwanigen Unspruche an das sub hasta gestellte Grundsstüd zu den Acten anzumelben, und haben dieselben im Ausbleibungsfalle zu ges wartigen, daß fie nach erfolgter Adjudication mit diesen ihren Ansprüchen werden pracludiet, und gegen den neuen Besitzer dieses Grundstücks nicht weiter gehört werben sollen.

Das Gerichtsamt Rieder, Poijdwis, Sifderiden Untheils.

1481. Breslau ben 10ten Mai 1833. Das auf ber Untonien , Strafe sub Mo. 693. bes Spoothetenbuchs, neue Mro. 36. belegene Saus, dem Kaufmann J. J. Luschwis und dessen Kinder gehörig, foll im Wege der nothwendigen Subhaffation vertauft werden. Die gerichtliche Laxe vom Jahre 1833. beträgt nach dem Materialien-Berthe 10,830 Rth. 26 fgr., nach dem Nuhungkertrage zu 5 pro Cent aber 10,658 Rthlr. 3 fgr. 4 pf. und nach dem Durchschnits Werthe 10,744 Rthl. 14 fgr. 8 pf.. Die Biethungstermine ftehen:

am 9. August c.,

am it. October c. a., und ber lette um 13. December c. Bormittage um 10 Uhr

vor bem herrn Jufti = Rathe Gruntg im Partheienzimmer No. 1. des Roniglichen Stadtgerichts an. Zahlungs : und besithfabige Rauflustige werden hierdurch aufs gesordert, in diesen Terminen ju erscheinen, ihre Gebote zum Protocoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist = und Bestbietenden, wenn keine gesehlichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Zugleich werden die ihrem Ausenthalte nach und unbekannten Mitbesitzer dieses hauses, Bendir und herre mann Luschwitz hierdurch aufgefordert, in diesen Terminen zu erscheinen und ihre Gerechtsame wahrzunehmen. Die gerichtliche Taxe kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Das Rouigl. Stadtgericht.

p. Blankensee,

Edictal : Citationen.

226. Ratibor den 2. August 1833. Bon dem Königl. Ober-Landesgerichte von Oberschlessen ift über den auf einen Betrag von 50 Ath. 18 fgr. 9 pf. manifestirten Rachias des am isten August 1832. verstorbenen Landraths und Majos ratebesisers der herrschaft Pildowis, Grafen Friedrich Wilhelm Maria Leonhard von Bengerety ber erbschaftliche Liquidations Prozes eröffnet, und ein Terswin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüche aller etwanigen unbefannten Gläudiger auf

ben 7. December c. Bormittage um 10 Uhr por bem Beren Ober , Landesgerichts ; Affessor von Got angesett worden. Diese Gläubiger werben baber bierburch aufgefordert, sich bis zum Termine schristlich, in demseiben aber personlich, oder durch gesehlich julagige Bevolls wach, mächtigte, wogn ihnen beim Mangel ber Bekanntschft ble herren Justizemmissions. Rathe Stöckel, Wichura und Sverhard und Justiz Commissionen Stiuer und Liebich vorgeschlagen werden, ju melben, ihre Forberungen, die Art und das Vorzugsrecht berselben anzugeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Bes weismittel beizubringen, deunnächt aber die weitere rechtliche Einleitung der Sas wie zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Kechte vers lusig geben, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Bestriedigung der sich melben Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden vers wiesen werden.

Ronigl. Ober Canbesgericht von Ober Schlefien. Gad.

873. Franken stein ben 5. Mart 1833. Der am 30. Mart 1764 hier gestorne Buchbindergeselle Joseph Michael Ignas helcher, Sohn des Coffetier Franz Leopold Del der und dessen Ehetrau Maria Franziska, welcher, nachdem er in Reisse, Leobichüß, Ratibor und Reustadt in Oberschlessen gearbeitet, sich and letterm Orte entsernt, und seit dem 9. Januar 1800 keine Nachticht mehr von sich gegeben, wird auf Antrag seines Bormundes nebst seinen etwa zurückgeziassen Erben hierdurch vorgeladen: sich innerhalb 9 Monaten, spätestens aber in termina

ben 30. December 1833. Bormittags um 10 Uhr vor dem Roniglichen gand, und Stadt: Gerichts Director und Rreis: Juftig-Math Deren Reffel in unferm Gerichtelokale zu melben, widrigenfalls er für todt er-

flart, und feine unbefannten Erben werben pracludirt werben.

Ronigl. gand, und Stadt. Gericht.

2863. Hap nau den 16. September 1833. In dem über bas, aus dem Freihause Ro. 23. dem Ackerkücke Ro. 105., 21 Morgen Weigeläckern und eintsgen Activis bestehende Vermögen des Freihausbesitzer und Agent Johann Gottlied Forchner zu Ober, Adelsdorf auf dessen Antrag eröffneten Concurse, werden sammt. Iche Gläubiger hierdurch öffentlich zur Andringung und Bescheinigung ihrer Forderungen ad terminum

ben 14. Januar 1834. Bormittage 9 Uhr in das herrschaft.iche Schloß zu Ober alleisborf in Person, oder burch legitismirte Bevollmächtigte mit der Bedeutung vorgeladen, daß die Richterscheinenden mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen beshalb den mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen beshalb den mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen beshalb den mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen beshalb den mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen beshalb den mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen beshalb den mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen beshalb den mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen beshalb den mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen beshalb den mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen beshalb den mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen beshalb den mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen beshalb den mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen beshalb den mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen beshalb den mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen beshalb den mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen beshalb den mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen beshalb den mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen beshalb den mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen beshalb den mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen beshalb den mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt den mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt den mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt den mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt den mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt den mit allen ihren bestallt den mit allen ihren bestallt den mit allen ihr

Regulirung des Sppothekenbuches.

2434. Boblau Den 3. August 1833 Da das Oppothefenbuch des Dorfes Dber- und Rieder. Cunern, Wohlauer Areises, regulire werden soll, so wird ein Jeder, welcher daben ein Interesse ju haben vermeint, aufgefordert, sich binnen drei Monaten, und spatestens iu dem auf

ben 7. December c. Bormittags 9 Uhr ju Cunern im herrichaftlichen Schloffe anfiehenden Termine ben dem Gericht ju

melben, und feine etwanigen Unfprache naber anjugeben. Diejenigen, welche Ach in der bestimmten Beit melden, werden nach dem Alter und bem Borjuge ibs res Realrechts eingetragen, mogegen biejenigen, welche fich nicht melten, ihr permeintes Realrecht gegen ben Dritten im Sppothefenbuche eingetragenen Befiber nicht mehr ausuben tonnen, in jedem Falle den eingetragenen Boften nachfteben muffen, Dagegen benjenigen, welche eine blofe Grundgerechtigfeit (Gervitut) guffunde, thre Rechte nach Borfdrift bes Mug. gand, Rechts Eb. I. Lit. 22 S. 16. und 17. und des Unh. jum allg. Candrecht S. 58. swar borbehalten bleiben, es ibnen aber auch freifiehe, ihr Recht nachdem es gehörig anerkannt oder ermiefen worden, eintragen gu laffen.

Das Berichtsamt Ober . und Rieder . Cunern.

Gonvert.

Aufgebot unbekannter Sppotheken : Glaubiger.

2813. Ratibor iben 14. Geptember 1833. Auf ten Untrag ter Rirchens Borfieber werden alle Diejenigen, welche an den zu Kranowit, Ratiborer Kreifes, gelegenen, im Sppothefenbuche ned mit feiner Rummer verfehenen Seipitale grund, jum Rirchen Dermogen geborig, Mealanspruche zu haben vermeinen, ad terminum den 10. Januar 1834. Bormittags 9 Uhr im Orte Rranowit unter der Warnung vorgeladen, daß bie Ausbleibenben mit

ihren erwanigen Realaufpruchen weiden practudirt, und ihnen deshalb ein ewis ges Stillichweigen auferlegt werden wird. Das Gerichtsaint Rranowit.

Rretichmer.

Gefundene Sachen.

2788. Rrappig den 23. September 1833. Der biefige Raufmann Rit. ichelt hat am inten Juli c. beim Grundgraben feines Saufes Do. 129. in einem irbenen Rruge 664 Stud alte, meift polnifche Gilbermungen, etwa 24 Reblr. im Werth gefunden. Den Eigenthumer berfelben laben wir hiermit vor, fich fpates ftens in termino

den 5. November c. Vormittags to Uhr auf hiefigem Rathhaufe zu melden und feine Rechte nachzuweisen, widrigenfalls Diefe Mungen dem Kinder jugefclagen werden follen.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Erbschatts. Theilung.

2403. Schmiedeberg ben 23. Juli 1833. In Gemafbeit bes 6, 137. seg, Tit. XVII. Ehl, I. Des Magemeinen gandrechts wird ben noch etwa une befannten Glaubigern ber am oten Dai 1831. ju Boberftein verftorbenen Unna Maria verwitt. Muller Grun geb. Gebauer, Die Theilung ihres Rachlaffes affentlich bekannt gemacht, um ihre etwanigen Forberungen an Diefen Rachlaß binnen langftens 3 Monaten geltend ju machen, widrigenfalls fie fic an jeden Erben nur nad Berhaltnif feines Erbeheils haiten tonnen.

Das Gerichtsamt Boberftein.

Dille.

Freitag ben 4. Detober 1833.

Breslauer Intelligens - Blatt au No. XL.

Betannemachung.

2885. Auf ben Untrag Des Magiftrate in Neurode ift genehmigt worden, bag ber borrige Diesjährige Allerhetligen Jahrmarft vom 27. Detober guf ben Been Robember b. G. verlegt merben fann. Bredlau den 27. September 1833. ge)

Ronial. Regierung. Abtheiling Des gipern.

Beder in Vorschein gekommne Pfandbriefe.

2887. Breslau ben 28ften Cepiber. 1833. Radidem die unterm 17ten

d. M. als entwendet angezeigten Pfundbriefe:

Eckeistorf MC Ro. 15. über 500 Rth.,

Brustawe OM. — 148. — 100 —

Lafewis L.W. — 18. — 500 —

Bros. Wilkau BB. — 44. — 100 —

wieder in Berichein gefommen , fo mi d folches jur Wiederherstellung ihres uns gehinderten Rurfes hiermit befannt gemacht.

Schlefiche General: Landichafte: Direction.

Subhastations. Patente. 2821. Frantenfein ben gten Ceptember 1833. Erbibetinngehalber foll Das Comide Dubnerfche Saus mit Comiedemertitatt und Gariden 20. 18. in Der Glaper Borfladt hierfelbft offentlich verfauft werden. Der Bietungster. min febt auf ben 28ften Movember b. 3. in unierem Parthetenstmmer Bormitragg um 10 libr por bem Deren Affeffor Grogor an, und es werden Kanfluflige, Befis und Jabinngefabige, baju uns ter bem Bemerten eingeladen, baf tiefes Beundflud nach bem Materialmerth auf 730 Rib., nach dem Dubungsertrage aber auf 919 Rth. 20 Ggr. gerichte lich toxire worden ift.

Ronigle Land , und Stadtgericht. 2824. Bauermis ben 16. Sepebr. 1833. Die ben Johann und Glifabeth Stegmunofden Cheleuten ju Ratider geborige, im bafigen Spporbefenbuche bab Mro. 65. aufgeführten, auf 370 Athlir. 22 Sgr. gerichtlich toxiste Possession foll auf Antrag eines Mealgläubigers im Wigge ber nothwendigen Subhafiation öffentlich verkauft werden. Zu diesem Behuse haben wir einen einzigen peremptorischen Termin auf

in der Gerichtsflube ju Katicher anberaumt, und taden wir befig, und gablungs. fabige Rauflustige ju demfeiben mit ter Nachricht ein, daß an den Meist und Bestotetenden der Zuschlag ertbeilt werden wird, wenn nicht gesehlich julafige Hindernisse eine Ausnahme machen.

Stonigl Gericht ber Stadte Bauermiß und Raticher.

2812. Bermedorf unterm Annaft den 2. Ceptember 1833. Bon Ceiten bes unterzeichneten Gerichts wird bieiburch befannt gemacht, daß megen Ungu. langlichkeit der Machlogmaffe die nothwendige Gubbaftation des dem verfiorbenen Gerichtebiener Gottlieb Brauner bierfeldft feither jugehörig gemefenen, sub Diro. 97. allhier belegenen, und in der oredgerichtlichen Care vom 20. April c. auf 181 Rth. 3 Sgr. 4 Pf. Courant gewirdigten Saufes verfügt morden ift. Es werden daher befige und gablungelungefähige Raufluftige hiermit aufgefodert, in dem auf ben loten December D. %. anflebenden einzigen und peremtorijden Licitations . Termine Bormittags um 10 Ubr in ber Gerichte - Kangley bierfelbft entweder in Berfon, oder burch einen mit gehöriger Rollmacht verfebenen Mandatarins ju ericheinen, ihre Gebothe jum Protocolle gu geben und biernachft ju gemartigen, tag nach erfolgter Ertlarung ber Intereffenten bas in Mede fichende Saus bem als zahlungsfälig fich ausweifenben Deinte und Befibie benden adjudicitt, und auf fpater ale an bem befagten Termine eingehende Gebothe, wenn nicht besondere rechtliche Umffande es nothwendig machen, feine Rucfficht genommen werden wird. Bugleich meis ben auch die unbefannten Glaubiger bed verfierbenen Gotilteb Brauner fur und vorgelaten, im gerachten Termine ju erfcheinen, ihre ginfprude an Die Rachlagmaffe bejilben gebuhrend anzumelben, beren Bichtigfeit nachzumeifen, und hiernachft bas Weitere, bei ihrem unge orfamen Muddleiben aber ju gemar: sigen, dag fie aller ihrer etwannigen Lorrechte für verluftig erffart und mit ibien Forderungen nur an basjonige, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von ber Maffe übrig bleiben mochte, werden vermiefen werden,

Meichegraft. Shaffnotich Standesberel. Gericht.

2820. Breklau den 10. September 1833. Auf ben Antrag der Schenkeischen Erben ist Dehuts der Erdtheilung die Subhastation der zu dem Nachlasse des verstorbenen Johann Gottseled Schenke gehörigen, zu Allsscheitnig sub Mo. 24. getegenen, aus Wohn, und Wirthschaftsgebäuden, 130 QR. Gartenland, und 15 Morgen 153 QR. Feldacker bestehmt in Kreisselle. welche nach der in unserer Registratur einzusehenden Tape auf 1500 Mcht. abgeschätzt ist, von und verfügt worden. Es werden daber allt zollangsfähige Konstaktige hierdurch aufgesordert, en den angesesten Bierungs Lerminen:

am 25. October c., und am 25. Robember 6.

besonders aber in dem leigten peremtorischen Termine

am 4. Januar 1834. Dormittags um to Uhr vor dem herten Justigrach Schols im hiesigen Landgerichts, hause in Person, wer durch einen gegörig informitten und mit Vollmacht versehenen zuläßigen Mans datarium zu erschemen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gedote zum Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Juschlag an ben Meist: und Bestbietenden umter Einwilligung der Schenkeschen Erden erfolgen wird. Königt. Breuß, Landgericht.

2353. Gorlis den roten Angust 1833. Das auf 750 Athle. Courant gerichtlich abgeschätte, bem Muller Johann Sottfried Sorichen gu Dber Diela ges borige Ackersiner sub No. 111. in Gruna foll im Wege ber nothwendigen Gub-

baftation in dem biergu auf

Den 25 Detober b. J. Vormittage 9 Uhr an Gerichtsamtosseile in Gruna anberaumten peremeorischen Termine offentlich an den Meistbietenden verfautt werden, was Kanfinftigen hierdurch mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, das bas Sax: Instrument in der Expedition des unterzeichneten Gerichtsamts zu Görlitz sowohl, als an den Gerichtssiellen zu Gruna und Diela einzesehen werden kann.

Das. Gerichtsamt von Gruna.

1975. Etrehlen ten gien Juni 1833. Die zu Schenfeld bei Bohrau im Strehlenichen Kreites an der Lohe belegenen. auf 2030 Rin. im Jahr 1827. ges schäfte Wassermühle mit 10 Scheffeln Ucker, Garten, Wiesen und Holznugung, sou auf Untrag eines Realgiaubigers in benen hierzu auf

ben 14ten September, ben 16. November und

den 31. Januar 1834. angefesten Terminen, von Denen ber lettere geremtorifch ift, im Berichtsitmuter ju Bohrau an ben Meifte bietenben öffentlich verfauft und juge chlagen werden, wenn nicht gesetliche Uns fande eine Ausnahme guläßig machen.

Das Justigamt für Schönseld.

560. Militsch ben 28sten December 1832. Das in der freien Standes herrschaft Militsch belegene, zum Fidel Commis, Verbande Militsch gehörige Mittergut Stredisch soll im Wege nothwendiger Subhastation verlauft werden. Die Eredittare diese Guts ist auf 49,539 Rith. 5 Sgr., die Subhastations Lare dagegen auf 50,03 Athlir. 18 Sgr. 4 Pf. unterm 18ten December c. sessgesest. Die Vietungstermine steben?

am 30. Mai,

am 3. September, der leiste Termin am neunten December t. B. Vormittags um 10 Uhr vor dem Justigrathe Cleinew an unserer Gerichtsstätte an, und hat der Meiste und Bestbetende, wosern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen, den Zuschlag zu gewätzigen. Als besondere Ranzsbedingung ist bereits aufgestellt: bie Bahlung von 16,730 Rihlr. landichaftliche Pfandbriefe, welche die Fürftenthums - Landschaft gefündiget bat.

Die aufgenommene Taxe fann bei dem Ronigl. Sochpreifl. Dber Laudesgesicht zu Breslau, fo wie an unferer Gerichtoffatte eingesehen werben.

Reichegraft. v. Malkan Standesberrliches Gericht.

2876. Dber . Glogau ben igten September 1833. Da fich in dem am 7ten b. DR. jum öffentlichen Bertauf der jum Rachtaffe des Schullebrere Bar: tholomaus Meichet geborigen, in Rerven, Reuftabter Rreifes, belegenen zwei Morgen 112 QR. Biefenland, fo wie einer Scheuer, angeftandenen Termine tein Raufer gemelbet bat, fo ift ein neuer peremtorifder Licuations : Termin ben 9. Rovember c. Bormtitags 9 Uhr

por dem Deputiren, herrn Cand : und Ctartgerichte Uffeffor Biola, im gerichtlichen Geffionszimmer auf bem biefigen Rathhaufe angefest worden, megu wir jablungefabige Raufluftige mit Dem Bemerten einladen, Daß der Deifible= tende den Buichlag ju gewärtigen hat, fo fern nicht gefehiche Umftande ente

Monigl. Preuß. Band = und Stadtgericht.

2810. hermeborf unterm Annaft ben 4ten Geptember 1833. Bon Geis ten bes unterzeichneten Berichts wird hierdurch befannt gemacht, baß im Bege Der Erecution Die nothwendige Subhafiation bes dem Carl Unton ju Schreis berhau feither jugeborig gewesenen, sub Rro. 235. alldort belegenen, und in ber ortegerichtlichen Care bom igten Muguft 1833. auf 71 Rich. 10 Sgr. Con. rant gewilrdigten Daufes verlügt worden ift. Es werden daher besit und gab. lungsidbige Raufluftige hiermit aufgifordert, in dem auf

den itten December b. 3.

anflebenten einzigen und peremtotifchen Licitations . Termine Bormittage um 9 Uhr in der hiefigen Gerichis: Rangley entweder in Berfon, oder durch einen mit getorigee Bollmacht verfebenen Danbatar ju erscheinen, ihre Gebote gum Protocolle ju geben, und hiernachft ju gemartigen, bag nach erfolgter Erflarung der Intereffenten das in Rede fiebende haus dem als gablungsfabig nich ausweifenden Meift : und Bestoitenben adjudicit, und auf fpater ais an bem befagten Termine eingehende Gebote, wenn nicht befondere rechtliche Umftante es nothwendig machen, feine Rudficht genommen werden wird.

Reichsgräft. Schaffgorichfces Signoesberel. Gericht.

Edictai - Citationen.

2761. Ratibor den zien Cepibr. 1833 Auf Antrag des Raniglichen Fiseus wird ber aus Raeiber geburtige Ignag Frang Dergmann, welcher feinen Aufenthaltsort in Roniglic, in Landen verlagen bat, hierdurch aufgefordert, fich in dem auf Den 5. April 1834. Bormitrags to Uhr por dem herrn Ober gancesgerichte Mejerendartus von Egarnedt angefesten Cormine allbier ju gefiellen, uber feine gefemmidrige Entiernung fich ju verantworten, und feine Burudfunft glaubhaft nachzuweifen, wirrigenfalls er nach

Borfchrift ber Gefete feines fammtlichen Bermogens, fo wie ber ihm in Zufunft etwa jufallenden Erbichaften verluftig erflart, und foldes alles der Regierungs: Dauptfaffe jugesprochen werden wird. g.)

Ronigi. Preuß. Dber Landesgericht von Dberichlefien.

Da die Eindringer diefer Begenftande entfprungen und biefe, fo wie die Eigenibumer derfeiben unbekannt find, fo werden diefelben hierdurch offentlich bergelaben und angewiefen, a bato innerhalb 4 2Bochen und fpateftens

am 12. Rovember d. J.

Ach in dem Königl. haupt Jollante zu Berun. Jabrzeg zu melden, ihre Eigensthums. Ansprüche an die in Beschlag genommenen Objecte darzuthun und fich wes Ben der gesetzwidtigen Eindetingung derselben und dadurch verübten Gefälle. Des fraudation zu verantworten, im Fall bes Ansbleibens aber zu gewärtigen, daß die Confiscation der in Beschlag genommenen Waaren vollzogen und mit deren Erids nach Boischtste der Gesche werde vertabren werden. g.)

Der Geheime Ober : Finang . Rath und Brovingial . Steuer : Director. In Bertretung Deffelben ber Regierungs . Rath Bendt.

2844. Breslan den 26. September 1833. In der Gegend des Grangsteis nes Ro. 74. auf der Guttauer Strafe, Haupt Bollamis, Bezirts Hoperswerda, find am 15. August d. 3.

45! Pfd. 2 Eth. diverse baumwossene Waaren;
- 29 - baumwossene Spikentill;

3 - 25 - grobe geschmietete Eifenwaaren;

3 - . - bemalte Bolgmaaren;

9½ - . leinene, mit Baumwolle gemischte Waaren;

3 - 2 - geftogenen Dieffer;

53 - 1 - Raffee;

- feiben Band; 4 - wohene Bagren.

angehalten und in Beschlag genommen worden. Da die Einbringer dieser Gegenstände entsprungen, und diese, so wie die Eigenthumer derselben unbefannt find, so werden dieselben hierdurch öffentlich porgeladen und angewiesen, a dato innerhalb 4 Wochen und spatestens am 12. Rovember b. 3.

Ach in dem Königl Haupt Jollamte zu Poperswerda zu melden, ihre Eigenthums-Ansprüche an die in Beschlag genommenen Objecte darzuthun, und sich wegen der gesemwidrigen Einbringung berselben und dadurch verübten Gefalle Defrandation zu verantworten, im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, das bie Confiscation der in Beschlag genommenen Waaren volliogen, und mit deren Erlos nach Borschrift der Gesehe werde verfahren werden. 5.)

Der Gebeime Dber - Finangrath und Provingial. Steuer, Director-In Bertretung beffelben ber Regierungerath Wendt.

2843. Brestau den 25. September 1833. Ju der Gegend zwischen Gortits und Schlauroth, Haupt-Bollamts Bezirts Reichenbach, pud am 21. August b. 3. 15 Pfund ? Loth Raffee;

58 - 9 - Bucker;

49\frac{12}{32} - \display - \text{baumwollene, und} \text{wollene Waaren,}

angehalten und in Beschlag genommen worden. Da die Einbringer dieser Gegenstande, so wie die Eigenthumer berfeilen unbekannt find, so werden dieselben bierburch bffentlich vorgeladen und angewies

fen , a dato innerhalb vier Wochen und fpateftens

am 12. Rovember diefes Jahres sich in Deficiel Babres fich in dem Königl. Haupt Bollamte zu Reichenbach DE. zu melden, ihre Eigens etums Mnsprüche an die in Beschtag genommenen Objecte darzuthun und sich wegen der gesetzwidrigen Eindrungung derselben und tadurch verübten Gefälles Befraudation zu verantworten, im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, das die Consideration ber in Beschlag genommenen Waaren vollzogen und mit deren Erlös nach Vorschrift der Gesetze werde verfahren werden. g.)

Der Geheime Dber : Finangrath und Provingial: Steuerdirector. In Bertretung besselben ber Regierungerath Wendt.

dermeister Johann Sprissian kudwig Dife ju Braunschweiz wiber seine Stellugs Germeister Johanne Ehristian kudwig Dife ju Braunschweiz wiber seine Scherau Johanne Eleonore geb. Schönwiß, eine Tochter des versorbenen Kürschmer Obersältesten Schönwiß zu Neisse, wegen bösticher Verlassung allhier eine Klage auf Trennung der Ehe angestellt, auch eidlich erhärtet hat, daß seine Spessau ihn ohne sein Wissen und Willen im Jahre 1803 verlassen habe, und ihm seit dem der Aussenhaltsort derselben nicht bekannt geworden set, so wird dem Antrage gemäß, die genannte Offesche Sbestaut hienit edictaliter citit, in dem auf den 20. Märt 1834. Morgens 10 Uhr

por Bergogl. Rreibgerichte hieselbst angesetzen Termine zu erscheinen, und fich wegen ihrer Entsernung von ihrem Shamanne zu rechtsertigen, widrigenfalls dies felbe für eine bobliche Berlasserin erflart, bas zwischen ihr und ihrem Chemanne bestebende Cheband ganglich getreunt, und bem Rlager eine anderweite Berhets rathung gestattet werben wird.

Derjoglich Braunfdweig Lunchurgiches Rreie, Bericht hiefelbft.

2817.

2817. Brestau ten 22. August 1833. Bon bem unterzeichneten Ronigt. Stadtgerichte werden auf den Antrag des Rachlaß, Curators der am 13. Mark 1832. hiefelbst verstorbenen Rosine, separirt gewesenen Tischlermeister Mie met geborne Rassot, Derr Justizcommissarius Habn die unbefannten Erben und Erbs nehmer derselben hierdurch aufgefordert, sich vor oder spätestens in dem auf

den 15. Juli 1834. Vormittags um 10 Uhr vor dem herrn Justigrath Rord angesetzen Termine schriftlich oder persönlich persönlich zu melden und weitere Anweisung zu erwarten. Im Fall des Richtserscheinens derselben, wird dem Königl. Fiscus oder der hießigen Kämmerch der gesammte Nachlaß, welcher nach Abzug der bisher aufgelausenen Kossen eines 60 Athle. beträgt, als ein herrenloses Gut zur fregen Disposition in der Ort zusgesprochen, daß der nach erfolgter Präclusion sich eiwa erst meldende Erbe, alle seine Handlungen und Dispositionen anzuerkennen und zu übernehmen schuldig, von ihm weder Rechnungslegung noch Ersab der gehobenen Nuhungen zu sordern berechtigt, sondern sich lediglich mit dem, was aledann noch von der Erbschaft verhanden wäre, zu begnügen, verbunden sein sollRöntal. Stadtgericht biesiger Residenz.

Obrigfeitliche Befanntmadung.

2841. Bredlau den 24. Ceptember 1833. In einer bei uns ichmebenten Rriminal Untersuchung find bem Jutulpaten nachsiebende, von bemfelben mab: rend ter Dauer Des um laufe Des Menats September c. hierfelbft frattgefundes uen Jahrmarfis, und zwar am 2. Montage tes Jahrmarfte, enfwendeten Ga= then: zwei neue Stemmerfen nebft einer Beile; ein weißichaliges Meffer nebft tergleichen Gabel; ein Di ft tuntelblau geftreifter Leinwand; eine grune Zuchmutge. ein Fenerfiald mit meffingenem G iffe; in weifes rothrandriges und zwei bunte Teinene Tudel; ein grunschaliges Tafchenmeffer; ein neuer ginnerner Abguß; eine Dojentrager abgenommen worden, weil fich diefelben über den rechtlichen Ermerb; Diefer Gegenftande nicht auszuwellen vermochten. Da nun tie Eigenthumer ties fer Sachen unbefannt find, jo fordern wir diefelben in Gemagheit des g. 132. Der Er. D. hierdurch auf, fich mit ihren Aufpruchen binnen 14 Lagen, fpates fiene in dem auf Den ir. Detober Bormittage glibr por tem Dber- gan-Losgerichte : Referendarins Bru. Latte anftebenden Termine gu melben, felde glanb= haft nachzumotien, midrigenfalls aber gu gerrartigen, bag nach Ablauf Diefer Enft über biefe Wegenflande anderweitig gefeglich verfügt werden wird. g) Dittrich. Das Ronigl. Inquifiteriat.

Aufgebot unbekannter Deposital . Maffen.

^{369.} Neumarkt den 2ten Januar 1833. Es befindet sich in nuserm Des positionio eine abgezweigte Obligation des vormaligen Sistes Leubus über aus tem Lenduffer Gerichts Depositionio geliebene (Gelder, im Betrage von 165 Nith. 2 Egr. I Pf, welche in folgenden Antheilen:

¹⁾ einer Beinrich Mutterschen Magie von Maltsch mit 132 Ath.; 2) einer Gottlieb Tiegeschen Masse von Malisch mit 9 Ath. 4 fgr. 4 pf.,

5) einer Gottfried Reigeschen Maffe von Maltich mit 23 Riblr. 24 fgr. 9 pf. befieht. Da nun die Cigenthumer jener Maffen bisher nicht haben ermits telt werden fonnen, jo merten biermit alle Diejenigen, welche Unipruche an Dies felben zu baben vermeinen, fo wie deren etwanige Erben und Erbuebmer biert mit aufgefordert, folde bei bem unterzeichneten Gericht balbigft, fpdteffens abes in dem auf

ben 30. Rovember b. 3. Radimittags 2 Uhr

vor bem Roniglichen land : und Ctabtgerichte Affeffor Fifcher anberaumten Tere mine febrifilich ober perfontich anzumelden und zu beicheinigen, widrigenfaile ge-Dachte Maffen als herrenlofes Gut werden betrachtet, und nach Borichrift cer Gefete barüber mird verfügt merten. g) Ronigt Dreug. Land. und Stadtgeticht.

Erbichafts - Theilungen.

*) Brestan ben 18. Coptember 1833. Den unbefannten Glaubigern' bes am iSten Muguft 1832. ju G.as verftorbenen Doft = Direftore Johann Deinrich Dubner wird hierdurch Die bevorsiehende Theilung der Berlaffinichaft bes Faunt gemacht, mit der Aufforderung, ihre Anspruche binnen drei Mongten ans aumelben, midrigenfalls fie damit nach S. 137. und folg. Eit. 17. Eb. I. D & Alligemeinen gandrechts an jeden einzeinen Miterben, nach Berhaltnif feines Erbantheils werden verwiefen werden. Ronigl. Preug. Pupillen : Collegium.

Ruhn. 2134. Glogan ben 7. Juli 1833. In Gemagheit des g. 137. seq. Tit. 17. Ebl. I. Des Mug. Candrechts wird ben noch etwa unbefannten G'aubigern des aur Biffen Januar b. J. gu Frenfladt berfierbenen Raufmanns und Rittergutsbefigers Johann Adam Schaar auf Dieder Leichen die gerichtlich erfolgte Theilung feines Dadleffes hiermit offentlich befannt gemacht, um ihre etwanige Forderungen am Derfelben in Betten und binnen langfiens brei Monaten, bom Cage der erften Infertion biefes Avertiffemente angerechnet, anzugeigen und geitend ju machen, mibrigenjalle nach Ablauf Diefer grift die etwanigen Erbichafte . Glaubiger fich an ieden Erben nur nach Berbaltnif feines Erbtheils balten tonnen.

Ronigl. Dber , Landesgericht von Riederfchleffen und Der laufig. v. Göge.

e ti

2833. Dblau bent 29ften Geptember 1833. Bet bem unterzeichneten Gericht werden in termino

den 31. October 1833. bes Bormittage um 10 Ubr funf Benener gos Diund faffirter alter unbrauchbarer Uften, wovon jeboch:

a) jum Einftampfen in Papiermublen 63 Pfund, und

b) jum Bernacfen bei Rauf: und Santeleleuten 5 Benener 27 gfund beffittunt find, in Quantitaten von balben und gangen Bentnern an ben Deife bietenten gegen fofortige Baargablung iffentlich verfleigert wieden, mogu Bies tungeluffige hiermit eingeladen m. roen. g.)

Ronigl. D. euß. Lano : und Stadfgericht.

Sonnabend ben 5. October 1833.

Breslauer Intelligenz . Blatt

Betanntmachung,

megen Merdingung ber Belbstigungs ., Belleidungs . und Beheigungs = Bedarfnisse für bas Ronigl. Land = Ars menhaus zu Kreuzburg.

263. Diese Beköstigungs., Bekleidungs, Beheizungs und Beleuchtungs-Bedürfnisse des Königlichen Land = Armenhauses zu Kreuzdurg für das Jahr 1834. sollen im Wege des öffentlichen Ausgebots an den Mindestfordenden verdungen werden. Es werben bazu ohngefahr erfordert:

1. Bur Betoftigung:

an Roggen, 1200 Scheffel; Gerste, 230 Scheffel; Erbsen, 60 Scheffel; Hirse, 10 Scheffel; gewöhnliche Perlegraupe, 26 Scheffel; feine dito 5 Schistorbinaire Gerstengraupe, 60 Scheffel; feine dito 5 Scheffel; ordinaire Heisdegrüße, 60 Schist, feine dito 5 Schist; Hafergrüße, 6 Schist, Weihenmehl, 10 Schil Reiß, 120 Pfd.; Butter, 3700 Pfd.; Rinds, Hammels und Schweisnesseich, 12,350 Pfd.; Kalbsteisch, 250 Pfd.; Bier, 11,550 Quart.

550 Ellen vlivengrunes Duch, & Ellen breit; 100 — grunes Autterzeug, & Ellen breit;

550 - robe Futter : Leinwand, & Guen breit; 160 - weiße Schurzen : Leinwand, & Guen breit;

150, - gestreifte Schurgen , Leinwand , & Glen breit;

2400 - weiße flachsene Saus-Leinwand zu Semben und Bettuchern,

340 Stud kattune halbtucher; 36 - beffere bergleichen;

30 Ellen Cattun gu Rommoben, 1: Elle breit;

gemuftertes weißes Reffeltuch gu Sauben und Rommoben-40 ftreifen, 7 Glen breit; alatte Schleier zu Saubenftreifen, 13 Glen breit; 10 bunte Rleider = Leinwand zu Sommer . Angugen fur Die 50 Mabchen, & Ellen breit; Drillich ju Madragen und Gaden, & Glen breit: 150 Sandtuder = Drillig, 3 Glen breit; 200 Tischtucher Drillig, 7 Ellen breit: 34 Daar fahllederne Mannsichuhe; 100 Anaben . Salbftiefeln : 40 Manns. 1 100 Schuhsohlen; 40 Rnaben= 1 Krauen = 70 Schuhe: Madchen: 20 70 Frauens Schuhsohlen; Mabchen= [20 24 Stud fdwarz ladirte Mugenfchirme; 150 Pfund breidrathig gezwirnte Strickwolle. III. Un Brenn:, Beleuchtunge. und Beheigunge:

Materiale:

100 Rlaftern Buchens, Birfen : oder Erlen : Leibhold;

200 - Riefern Leibholg;

600 Pfund gezogene Lichte;

16 - gegoffene Lichte;

50 Quart Rubohl; 430 Pjund Geife.

Die Ublieferung aller dieser Beourfnisse geschieht in den von ber Direktion des Land- Armenhauses nach dem Bedarf des Instituts zu bestimmenden Raten und Zeitfristen.

Der Licitations . Termin, in welchem bie Bebingungen vollftanbig vor-

gelegt werden, wird auf

den 22. Oftober d. J. Vormittags 10 Uhr in dem Kanzlen · Lokale des Land = Armenhauses zu Kreuhdurg festgesetzt. Wenn die Licitation an dem dazu bestimmten Tage nicht beendigt werden sollte, so wird dieselbe in dem darauf folgenden Tage fortgesetzt.

Der Bufchlag und die beliebige Musmahl unter ben Licitanten wird ber

Ronigl. Regierung ausbrudlich vorbebalten.

Die Licitation wird fowohl auf die einzelnen Gegenstande ber Bedurf.

niffe, als auch auf die acfammte Lieferung gerichtet werden.

Die Licitanten bleiben an ihr Gebot gebunden, und entrichten in annehmbaren Papieren ober fonft in gultigen Dokumenten eine Caution von 10 pro Cent bes Betrages ber übernommenen Liefering. Diefe Caution wird bei ber Direction bes Land= Urmenhaufes niebergelegt, und in bem Ter= mine felbft berichtigt. ...

Bon ben Tuchen, Rutterzeugen jeber Urt, ber Leinwand, bem Schleier und Reffeltuche muffen die Bietenden Proben vorzeigen, und gur Bergleis

dung niederlegen.

Oppeln den 9. September 1833. Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Subhastations . Patente.

2806. Bulle ten'ys. Junt 1833. Der ju Ottof im Renftatter Kreife gelegene, ben Unton Gramafchen Erben geborige, von Dolg erbaute, im Sabre 1831. incl. Gebäulichkeiten und Inventarienftaden auf 241 Rthtr. 10 fgr. gerichtlich abgeschätte Rreticham, foll auf Untrag eines Erben Theilungshalber in Dem auf Den 11. December b. 3.

in unferer Berichtsfanglep anflebenden einzigen peremtorifchen Termine meifibietend verfauft merben.

Das Gerichtsamt ber Berricaft Bulg und Rleiu Dramfen.

2807. Brica ben 10. Ceptember 1833. Das unterzeichnete Ronial. Lands und Stattgericht macht hierdurch befannt, daß bas sub Do. 76. in hiefiger Stadt belegene Schuhmacher Brauniche Saus, beffen Materialwerth nach ber gerichtlie den aufgenommenenen Taxe 903 Ath. 18 Sgr. 4 Df., ber Ertragemerth 700 Rth. beträgt, in dem biergu auf

ben 13. December c. Bormittags 11 Uhr bor bein herrn Juftigrathe Thiel auf hiefiger Berichtofiatte angesetten peremtort. ichen Termine im Bege ber nothwendigen Subhaffation verkauft werden foll.

Ronigl. Land. und Stadtgericht.

2804. Reufalt ben 14. Geprember 1833. Bum nothwendigen gerichtlie den Berfauf ber Trangott Bartelichen Saubler Rabrung sub Rro. 16. gu Rette font, welche auf 105 Athle. 15 fgr. tarire worden, fiebe Licitationstermin auf Den 12. December Bormittags It Uhr

im Schloffe zu Dobringau an. Dies wird Raufluftigen mit dem Eroffnen befannt gemacht, bag ber Bufchlag fofort erfolgt, wenn nicht eine gefehliche Ausnahme eintritt. Das Gerichteame Dobringqu und Retijdus.

Proffama.

2656. Die nachkehend verzeichneten Ufandbriefe werden hiermie nach f. 126. 127. Tie. er. Ebl. 1. der Getichts Drbnung aufgeboten, und sonach die etwannigen unbedannen Inbeber edictaliter aufgefordert, fich bis tum Intereffene Teemin Jehanni b. J., spotepione aber den 8. Angust 1834. Dormittags 10 26 er

im Cassen : Zimmer des Hande : Landschaftsblunfes hiefeinst zu melden, und ihre Ansbrüche anzuhringen, ober die Zanzliche Ampriiation der Pfaudbeirfe an zewerigen. wenden lest eeren Falles, an depen Greite nome ausgesortiget, solche der Ertrahenton vieles Aufgebots ausgebändiget, die aufgebotsnen vieneder. Erden in den Interderen Hücken und Landsschafts : Registern gelöscht, und darabt, wenn sie auch jemais wieder in Verschen sommen sollten, Bahlungen an Capital sowost, als Zinsen, niemals zeieisch werden wurden.

Contraction of the Contraction o		1 1/43 1
Extrahenten des Aufgeboths.	Beacanang der Plandtriefe	Diese Ptandbriefe find nach der Ansade:
1 Pergeogling Wafter zu Nou-Werscheip. 2 Königl. Obrift - Tenent. v. Massow in Berlin.	Foreig und Audausing IS No. 1., udge 60 sthi. Scilet door S. I. No. 3.— 2000 the Ligerburg MCI.— 31.— 800	
	Neumeraia GS. — 15, — 209 — Amorina GS. — 206, — 100 — Weardolch BB. — 36. — 50 — 88, — 100 — 24. — 100 — 24. — 100 — 24. — 100 — 25. — 25	verbrannt.
4 Königl. Stadtgericht zu (Voslan. 5 Königl, Justig : Commile	Trovos Os. — 99. — 50 —	entwendet.
Preslau den 5. Sept	Neudorf S.I. — 23.—1000 — (Coftan B.B. — 11.— 500 — omber 1833. oblesische General-Landschafts-Dire	abhanden gekommen. ektion. Graf v. d. Goltz.

Subhastations Das in Goldberg unter Rro. 264.
2343. Goldberg den 31. Juli 1833. Das in Goldberg unter Rro. 264.
auf der Molfsgasse beiegene, dem Selsensleder Ferdinand Ludwig gehörige Daus

nebft Bubebor, welches nach ber gerichtlichen Care auf 865 Dibl. nach bem Bau. werthe, und 563 Riblr. nach bem Ertragewerthe gewurdigt worden, wird jum nothwendigen öffentlichen Berfauf geftellt. Denmach werden alle, welche biefes Grundfind ju taufen gesonnen find, bierdurch aufgeforbert, fich in bem por bem Deputirten, herrn Dber afanbesgerichts : Referendarius, Jufitriarius Schuler ben 18. Detober 1823.

angefesten einzigen Bictungstermine Nachmittage 3 Uhr im hiefigen Land. und Stadtges tiche einzufinden, ihre Gebote abzugeben und bemnachft ben Bufchlag an ben Deiff. und Befibietenden, wenn nicht gefethliche Umfignbe eine Ausnahme guldgig ma-

den, zu gewärtigen.

Rouiat. Preuf. Band a und Stadtgericht.

2680. Militich den ibten Auguft 1833. Im Wege ber Erbibeilung ift bie Subbaffarion ber zu Gubre sub Reo. 6. Des Spootbefenbuches belegenen Groll-mifchfchen Freiftelle, welche dorfgerichtlich auf 500 Reblr. gewärdigt worden ift, berfügt und ber eimige und peremtorifche Bietungstermin auf

in dem herrschaftlichen Schloffe ju Subre vor bem Juffizrath Eleinow andergumt

morben, moju Raufluffige eingelaben werben.

Das von bem Standesberrlichen Gericht verwaltete Boligen Director Gantner Gubrer Juftigamt.

2895. Birama ben I. Ditober 1833. 3m Auftrage bes Bobliobt, Fürfis lich Sobenlobeschen Gerichtsamts ber Berichaft Glawengis wird ber Unterzeiche nete ben Mobiliar-Rachlas der verfforbenen Frau Rangleis Gnipector Dorffel, bes fichend in melblichen Rleidungefincen, Betten, Bafche, Meubles, allerlei Sausgerath und einigem Gilberzeug,

am 4. Robember c. und ben folgenben Zag in Stamenhit diffentlich gegen baare Bezahlung an ben Meifibietenben vertaufen,

und labet Ranfluffige Dagu ein.

Samberger, Gerichte Aftuarius.

2659. Golbberg ben taten Muguft 1833. Auf ben Untrag ber Raufmann Briedrich Gottlob Deinerfchen Erben werben bie ju beffen Rachlaffe geborigen gu Goldberg gelegenen Grundflice, namlic bas Saus unter Rro. 690. por bem Cellerthore, welches ge ichtlich auf 1041 Riblr. 10 fgr. und Der Garten Rro. 5., Belder nach ber gerichtlichen Tare auf 220 Rthir. gewurdigt worden, jum freis willigen offentlichen Berfauf geftellt. Demnach werben alle, welche biefe Grunde filde ju taufen gefonnen find, bierdurch aufgefordert, fich in bem bor bem Des putirten, Deren Land . und Stadtgerichte - Affeffor Girner ben 16. November c. Rachmitrage 4 Uhr angefesten einzigen Bietungstermine im blefigen Land : unb Stadtgericht einzufinden, ihre Gebote abzugeben, und bemnachft ben Bufchlag an Den Meift : und Befibietenben , wenn nicht gefestiche Umftanbe eine Ausnahme mlagig machen, ju gewärtigen.

Ronigi. Dreuß. Land . und Stadtgericht.

2684. Wingig ben 1. September 1833. Das sub Dro. 90. auf ber Glos gauer Strafe hierfelbft belegene Schneiber Dablbrettiche, gerichilich auf 181 Rtb. 6 Ggr. 8 Pf. abgefchapte Saus foll in Dem auf

ben 23. Robember c. Radmittags 3 Ubr auf bem blefigen Rathbaufe anftebenben peremtorifchen Bietungsiermine im Bege

ber nothwendigen Subhaffation verfauft werben.

Ronigl. Dreuß. Stadtgericht.

2059. Bunglau ben 17. Juli 1833. Das sub Ro. 65. gu Lichtenwalban, Bunglauer Rreifes, belegene, Dem Bauer Goetfried Tichenifch jugeborige Bauergut, welches vorfgerichtlich auf 2734 Rthfr. 20 Ggr. 10 Df. farirt more ben, foll auf Untrag eines Realglaubigers im Wege ber nothwendigen Gubhaftation an ben Deiftbietenben vertauft werben. Es merben biergu befig und jab. lungefabige Raufluftige eingelaben, in ben auf:

ben iffen Detober

ben iffen December c. und

den iften Februar 1834. Bormittage 10 Ubr anberaumten Terminen, bon benen ber lette peremtorifc ift, an der Gerichte. ftelle ju Lichtenwalde ju erfcheinen, ibre Gebote ju Protofoll gu geben, und bema nachft ju gemartigen, bag bem Meiftbietenben, infofern nicht gefehliche Umftanbe: eine Unenahme gulagig machen, bas Grundfluck jugefchlagen werden wird. Rach. gebote fonnen nur mit Ginwilligung fammtlicher Intereffenten jugelaffen merden, und ift die Lare fowohl in bem Gerichtefretfcam gu Lichtenwaldan, als beim unterzeichneten Juftitiarins ffete einzufeben.

Das Berichtsaut von Lichtenwalbau. Hortrumpf.

2179. Jauer den 14. Juli 1833. Bum öffentlichen Berfaufe des sub Do. 5. in hennersborf gelegenen, jum Rachlaffe des Carl Jofeph Arnold gehörigen, und auf 1895 Rth. 16 Ggt. 4 Pf. abgeschatten Bauergute find brei Bietunges Termine auf:

ben 26. Muguft, ben 26. Geptember,

ben 28. Derober 1833. Bormittage um 10 Ubr

anberaumt worben.

Ronigl. gand, und Stadtgericht,

2630. Birichberg ben 8. Muguft 1833. Bir machen bierburch befannt, daß bas sub Do. 143. hierfelbft gelegene, auf 1175 Rth. abgeschätte Saus bes Apothefets Carl Engelmann

als bem einzigen Bietungstermine, im Bege der Erecution offenilich verkauft werben foll. Ronigl. Preug. Land . und Stadtgericht.

bon Ronne. 2436. Bermeborf ben 16. August 1833. Bon Seiten des unterzeichnes ten Gerichte wird bierdurch befannt gemacht, daß im Wege der Grecution bie nothwendige Gubhaffation bes dem Gottlieb Ruder in Detersdorf feither juges borig gemefenen sub Dro. 3. allbort belegenen, und in der gerichtlichen Tare

vom 17. May t. auf 2948 Riblr. 2 fgr. Courant gewürdigten Bauerguts verfügt worden ift. Es werden baber befis und zahlungsfähige Kauflustige biere mit aufgefordert, in dem auf ben 5. Nobbr. b. 3. und oten Januar t. J. zur Aufnahme von Geboten angesetzen Termine, befonders aber in dem auf

den 9. Mars 1834.
ansiehenden letten und peremtorischen Licitationstermine, Bormittags um 10 Uhr in der Gerichts Kanzled hieselbst, entweder in Person, oder durch einen mit ges böriger Vollmacht versehenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gebote zum Prostotolle zu geben, und hiernächt zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklärung der Interessenten, das in Rede stehende Bauergut dem als zahlungsfähig sich ause weisenden Meiste und Bestietenden adjudicitr, und auf später als an dem bes sagten letzen Termine eingebende Gebote, wenn nicht besondere rechtliche Umsstände es nothwendig machen, keine Rücksicht genommen werden wird.
Reichsgrässich Schasspertsches Gericht.

2087. Oppeln ven Sten Juli 1833. Auf den Antrag eines Realgläubigers foll das der Catharina Machter gehörige, sub Rro. 15. zu Turawaer Sackrau im Oppelnichen Kreise belegene Robothbauergut, wovon jest die Robothenste durch Abtretung von Acker und anderer Gerechtigkeiten, als z. B. des Rechts des freien Rass, und Lescholzes, der Waldstreu und des Bauholzes abgelöst sind, und wozu gegenwärtig noch mit Indegriss eines mit jungem Kieserholz bewachses nen Stück Ackers von 1½ Morgen, eiren 40 Preuß. Morgen Acker, eine Wiese von 2½ Worgen und ein Wohnhaus gehört, und auf 160 Ath. 15 Sgr. gewürdie get worden ist, Schuldenhalber subhastliet werden, Wir haben hierzu einen einzis gen peremtorischen Lietzations. Termin aus

ben sten Rovember 1833.

in 10co Turawa anberaumt. Best : und zahlungsfähige Rauflustige werden demnach bierdurch eingeladen, gedachten Tages vor und zu erscheinen; ihre Gestote abzugeben und demnächt den Zuschlag zu gewärtigen, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme gestatten, und mit der Bedingung, die Pachter der Afterparzellen bis zu Ende ihrer Pachtzeit, das ist als zu Michaell 1839., beizubes balten. Die Tare kann in biesiger Registratur eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Turawa.

2150. Ratibor ben 4ten Mai 1833. Im Wege ber nothwendigen Subhas station foll die dem Simon Kotenzina gehörige, zu Olfau sub Ro. 27. gelegene Freihausterstelle offentlich an den Meistbictenden verlauft werden. Zu diesem Behuse haben wir einen Termin, welcher peremtorisch ist, auf

gu Groß - Gorgit angesett, und laben faufluftige Zahlungsfabige bagn mit bem Bebeuten vor, bag ber Meifts und Befibietende ben Bufchlag ju gewärtigen bat, wenn nicht gesegliche Umffande eine Ausnahme geffatten.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Groß Sorgis.

Evictal Eitationen.

2879. Canth ben ziften Angust 1833. Es werden hierwit alle biejents gen, welche an den Rachlas des am 18. September 1818. zu Poldnis, Rem markischen Kreifes, versiorbenen Auszüglers hanns Christoph Dein, aus ir, gend einem Grunde ein Erbrecht zu haben glauben, mithln alle seine etwanigen unbekannte Erben, so wie auch deren anderweite Erben ober nachste Bermandte hierdnech, in dem auf

anberaumten Termine im biekgen Gerichtsgebäude kich einzusinden und ihr Erba vecht gebörig nachzuweisen, unter der Warnung vorgeladen, daß sie, im Falle sich Niemand von ihnen melden sollte, mit ihren Erbes Unsprächen präsudirt, und der Rachlaß als berrentoses Gut dem Königl. Fisco zugesprochen werden soll. Sietchzeitig werden die etwanigen Bidubiger dieser Erdmasse ausgesordert, in dem angesetzen Termine ihre Forderungen autumelden und nachzuweisen, widrigensalls sie sich sich einer an den bestellten Rachlaß. Eurator, Justis Alebarr Wolf, dalten können, sondern ihre Befriedigung dei demjenigen suchen müssen, welchem der Rachlaß zugesprochen und ausgeliesers werden wird.

Das Graft, Blamer von Babifiadefche Juftigamt der herridaft Arieblowige

2061. Goldberg ben 20. Mai 1833. Nachdem aber das Bermögen des biefigen Raufmanns Frang Ferdinand Schilling durch die Berfügung vom 6. Marzd. J. der Concurs eröffnet worden ift, haben wir zur Anmeldung und Ber rification sammtlicher Forderungen seiner Gläubiger einen Termin ans

den 31. Det ober c. Rachmittags 3 Ubr vor dem Deput. Hrn. kand und Stadtgericks Affessor Eitner angeset, zu welchem alle etwantge unbekannte Gläubiger hierdurch unter der Warnung vorgeladen werden, daß diesenigen, welche sich weder im Termin noch vorher melden, mit ihren etwanigen Ansprücken an die Masse präctudier werden sollen, und ihnen daa mit gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden wird. Diesenigen, welche personlich zu erscheinen verhindert sind, dieset aberlassen, sich durch einen mit gehöriger Bolmache verschenen Bevollmächtigten, wozu ihnen der Justiz-Commissarius Neumann dierselbst in Vorschlag gebracht gebracht wird, vertreten zu lassen.

Rönigl. Prens. Cand, und Stadtgericht.

Unjeige

5illig vertante auf dem Rrangelmarte beim Bildpretthandler Dundweis